

Spirituelle
Sommer 2022



PRESSERESONANZ

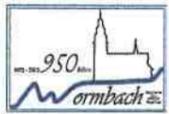
(Auszug)

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

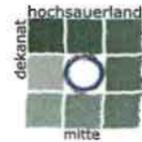
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FALKE



ABTEI
KÖNIGS
MÜNSTER
MESCHÉDE





Himmel und Erde ist das Leitthema des nächsten Spirituellen Sommers.

FOTO: SCHMALLENBURGER SAUERLAND, KLAUS-PETER KAPPEST

„Himmel und Erde“

Impulstag zum „Spirituellen Sommer“ am 4. Februar

Hochsauerland/Südwestfalen – Für die Zeit vom 2. Juni bis zum 4. September plant das Netzwerk Wege zum Leben wieder einen „Spirituellen Sommer“ in ganz Südwestfalen. Sobald die Förderung durch die Regionale Kulturpolitik des Landes endgültig zugesagt ist, kann es losgehen. Nach drei Jahren zum Thema „Wasser“ wird es in diesem Jahr mit dem Thema „Himmel und Erde“ eine neue Ausrichtung geben.

Interessierte Akteure aus allen Bereichen sind eingeladen, sich mit Angeboten zu beteiligen. Gesucht werden Veranstaltungen, die vermitteln, was wir über Himmel und Erde aus den Natur-, Kultur- und Geisteswissenschaften wissen. Oder sie laden dazu ein, Himmel und Erde neu oder intensiv(er) wahrzunehmen: in der Natur, in der Musik, in der Kunst, in Meditati-

on und Gebet. Ein dritter Zugang ist die Frage nach der Verantwortung der Menschen für den Umgang mit Himmel und Erde.

Bewerbung bis zum 16. Februar

Die Veranstaltungen finden im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis und im Kreis Soest statt. Begleitet werden sie von Impulsen von Künstlern aus der Region und ganz Deutschland. Ein Themenheft mit Programmübersicht und ein digitaler Veranstaltungskalender werden über die Angebote informieren. Wer am Programm mitwirken möchte, kann sich bis zum 16. Februar unter info@wegezum-leben.com oder Tel. 02972/9740-17 bei den

Veranstaltern bewerben. Zur Vorbereitung des Spirituellen Sommers wird es am 4. Februar ab 14 Uhr einen digitalen Impulstag geben, an dem die Gelegenheit für Interessierte besteht, über das neue Leitthema „Himmel und Erde“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier können die unterschiedlichen Zugänge zum Thema oder auch Fragen rund um Bewerbung und Organisation besprochen werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Impulstag ist ein Zugang zum Internet sowie ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Die Teilnahme ist kostenlos.

Impulstag und Infos

Eine Anmeldung ist bis zum 1. Februar unter info@wege-zumleben.com oder Tel. 02972/9740-17 möglich. Infos unter www.wege-zumleben.com zu finden.

Himmel und Erde

Der Spirituelle Sommer 2022

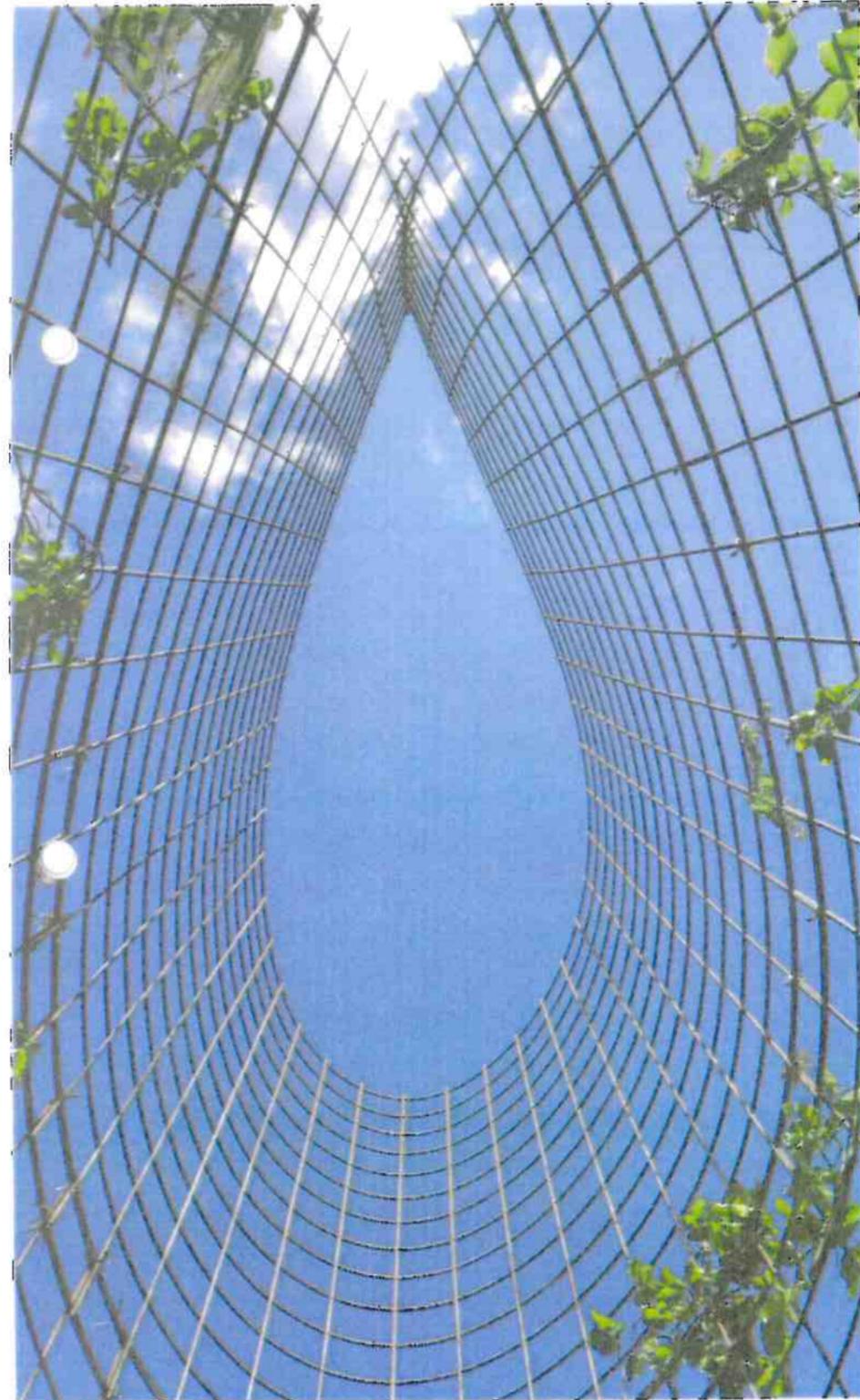
Susanne Falk

Vom 02. Juni bis zum 04. September 2022 wird das Netzwerk Wege zum Leben, unterstützt vom Sauerländer Heimatbund, wieder einen „Spirituellen Sommer“ in ganz Südwestfalen veranstalten. Nach drei Jahren zum „Wasser“ gibt es in diesem Jahr mit dem Thema „Himmel und Erde“ eine neue Ausrichtung. In der beeindruckenden Natur und jahrhundertealten Kulturlandschaft der Region entstehen dabei Räume und Gelegenheiten für ein Nachdenken darüber, was wir mit Himmel und Erde verbinden. Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft kommen über ein universelles Menschheitsthema ins Gespräch und in gemeinsame Erfahrung. Über 60 Akteurinnen und Akteure stellen ihre Angebote zur Verfügung. In den Veranstaltungen geht es um u.a. um diese Fragen: Welche Vorstellung haben die Menschen vom Himmel als Metapher für die spirituelle Dimension? Wie ist unser Verhältnis zur Erde, das offensichtlich den Zusammenbruch der Ökosysteme befördert bzw. in Kauf nimmt? Welche Auswirkungen haben diese Haltungen auf unseren Umgang mit der Natur? Welchen Einfluss haben sie auf unser Zusammenleben?

Impulse aus Kunst und Wissenschaft

In ganz Südwestfalen werden dazu unterschiedliche Zugänge zur Wahrnehmung und Reflektion von Himmel und Erde angeboten. Konzerte, Tanz, Performances, Kunstinstallationen, Führungen und Wanderungen, Ausstellungen, Vorträge und Lesungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen vermitteln den Teilnehmenden Wissen und (neue) Erfahrungen. Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität sorgen für einen ganzheitlichen Blick.

Die Angebote vermitteln, was wir über Himmel und Erde aus den Natur-, Kultur- und Geisteswissenschaften wissen. Sie laden dazu ein, Himmel und Erde intensiv(er) wahrzunehmen: In der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung. Sie nehmen die Verantwortung für unseren Umgang mit Himmel und Erde in den Blick und thematisieren, welches (spirituelle) Denken und Handeln es braucht, um unsere Lebensgrundla-



Die Skulptur „Himmelstropfen“ gehört zu den „Open Mind Places“, die der Architekt Christoph Hesse in Referinghausen geschaffen hat und ist Teil der Spirituellen Sommers 2022
Foto: Christoph Hesse Architects

gen zu bewahren. Die Veranstaltungen finden im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Märkischen Kreis und im Kreis Soest statt. Begleitet werden sie von Impulsen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und ganz Deutschland.

Zur Eröffnung am 2. Juni wird die Himmelsleiter am neu gestalteten Dorfplatz in Wormbach eingeweiht. Weiter geht es mit Musik, u.a. mit einer Aufführung der Auferstehungssymphonie von Gustav Mahler in Lüdenscheid (18. Juni), Schmalleberg (19. Juni) und Soest (24. Juni) mit der Musikwerkstatt Südwestfalen und der Philharmonie Südwestfalen.

Der Flugplatz Schüren ist Schauplatz für ein Landart-Happening mit dem jungen Esloher Künstler Sebastian Kutrieb. Die während des Happenings entstandenen Aufnahmen werden zu einem Film geschnitten und am 10. Juli in der evangelischen St. Johannis Kirche in Eslohe im Rahmen eines Konzerts vorgestellt. Landart und Kammermusik werden dort in einen lebendigen Dialog treten. Permakultur, also die nachhaltige Gestaltung von Ökosystemen, ist dann das Thema des „Textilgartens“ der TEXTILE Werkstatt, der vom 9. bis 10. Juli als künstlerisch-kreative Reise in der Jugendkunstschule in Schmalleberg stattfindet. In Brilon wird das Projekt FreiRäume in sein Tipi-Dorf einladen.

Mit der aus Gedichten über die Wolken bestehenden Klangskulptur „Wolkenbank“, die das Kölner Künstlerpaar Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov am Sauerland-Höhenflug realisiert, macht der Spirituelle Sommer Station im Märkischen Kreis. Und mit der Performance „Wipfelspiel“ laden der Tänzer Andreas Simon und Texte von Kathrin Meinhard zu einem „Tanzpfad über Stock und Stein“ ein.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Impulse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: Am 22. Juli ist der Ökonom Prof. Nico Peach von der Universität Siegen mit einem Vortrag über Klimaschutz und eine genügsame Ökonomie zu Gast im neuen Geistlichen Zentrum in Kirchhundem-Kohlhagen. Die Musikwissenschaftlerin Dr. Monika Willer spricht am 12. August in Schmalleberg über Himmelsharmonie und Engelchöre

und präsentiert dazu Tonaufnahmen von der Marssonde Perseverance, Musik von Haydn bis Mike Oldfield und Bilder vom Hubble-Teleskop. In Arnsberg fragen vier Vortragsabende mit dem Theologen Dr. Daniel Rumel nach dem Verständnis von Himmel und Erde im Buddhismus und in der bildenden Kunst vom Mittelalter bis heute und enden jeweils mit einer Bildmeditation.

Weltmusik und Fotokunst

Weltmusik mit Einflüssen aus Jazz und Klassik ist am 14. August in der Abteikirche Königsmünster in Meschede zu hören: Das Ensemble AVRAM stellt sein Programm KAREWAN – Klangbrücken zwischen Himmel und Erde vor. Am 17. August gibt die Philharmonie Südwestfalen zusammen mit der Hochschule für Musik Detmold in Lennestadt-Grevenbrück ein weiteres Gastspiel. Diesmal mit sinfonischen, von Himmel und Erde inspirierten Werken aus verschiedenen Epochen.

Ab 20. August finden in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Schmalleberg zwei große Fotokunstaustellungen statt. Der Berliner Fotograf Christian Klant zeigt seine aus der Arbeit mit Großbildkameras und dem 150 Jahre alten Nassplattenverfahren entstandenen Bilder der Sauerland-Seelenorte. Anno Weihs stellt unter dem Titel „Terra incognita“ seine unter Einwirkung von Sonnenlicht entstandenen Cyanotypien und Chemigramme vor.

Weitere Impulse geben zahlreiche Wanderungen, Erkundungen, Begegnungen, Meditationen, Konzerte, Kreativangebote



Himmel und Erde im Ruhrtal bei Winterberg

Foto: Klaus-Peter Kappest

INFO

Himmel und Erde.
Spirituelle Sommer 2022
02.06. bis 04.09.2022

in ganz Südwestfalen
Über 150 Angebote für eine teilgemäße Spiritualität im Hochsauerlandkreis, im Märkischen Kreis und den Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest.

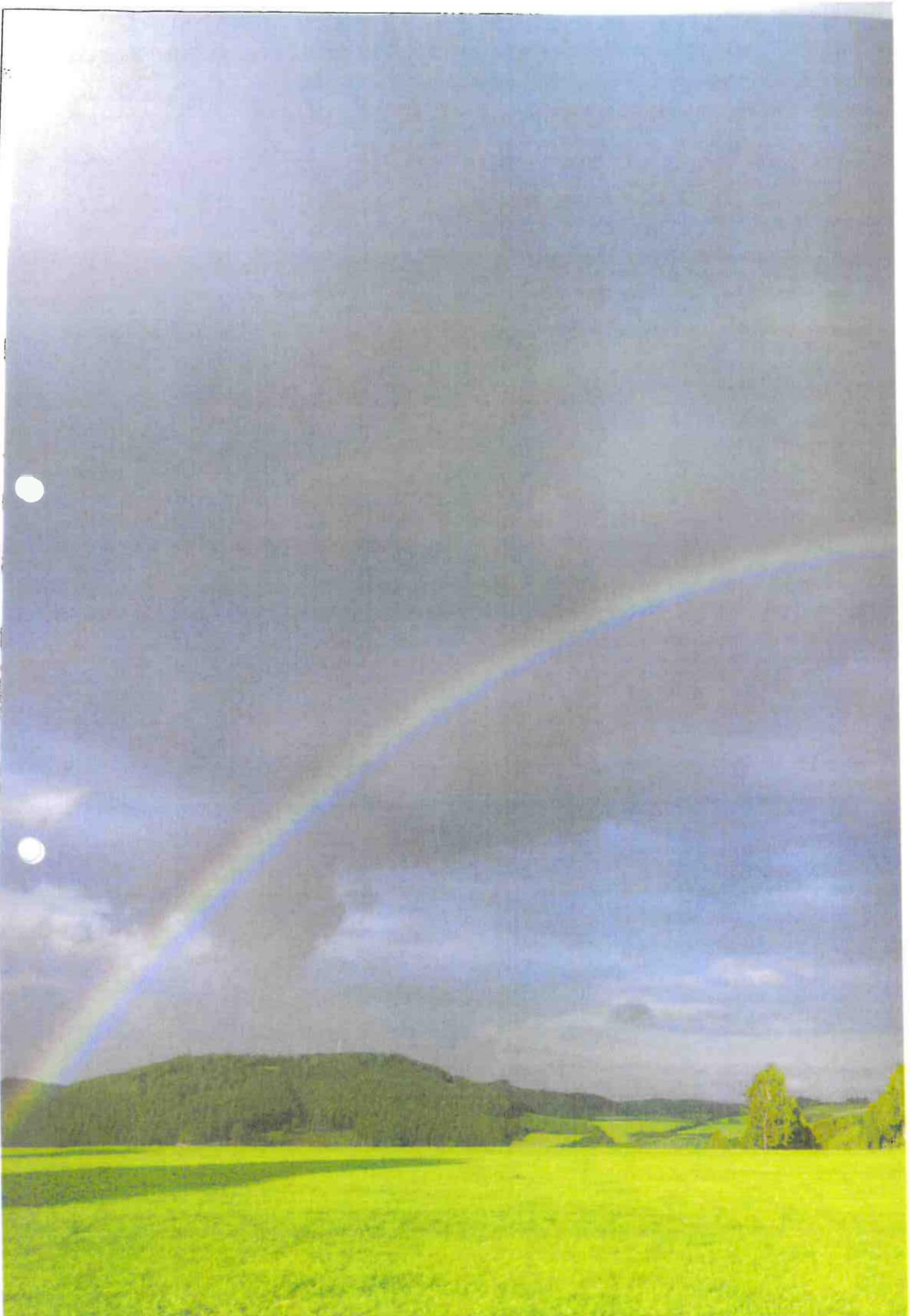
Weitere Informationen,
Veranstaltungskalender und Magazin:
Netzwerk „Wege zum Leben,
in Südwestfalen.“
Postfach 7 57302 Schmalleberg
02972/9740-17
info@wege-zum-leben.com
www.wege-zum-leben.com

Doppelseite S. 26/27

Der Regenbogen ist einer der
Symbole für die Verbindung von
Himmel und Erde, hier gesehen
von der Almert bei Oberkirchen

Foto: Schmalleberger Sauerland
Tourismus, Klaus-Peter Kappest

und Vorträge in der ganzen Region. Wie in den Jahren zuvor wird 2022 wieder ein hochwertiges Magazin mit einem Thementeil zu Himmel und Erde und einer Übersicht über die ca. 150 Veranstaltungen erscheinen. Aktuelle Informationen und (coronabedingte) Programmänderungen stehen auf dem Veranstaltungskalender auf der Website www.wege-zum-leben.com ab Ende Mai zur Verfügung. Auch das Magazin kann dort heruntergeladen bzw. bestellt werden. ✦





[🏠](#) > [Kunst und Kultur](#) > Einladung zum Spirituellen Sommer 2022

Einladung zum Spirituellen Sommer 2022

Für die Zeit vom 02. Juni bis zum 04. September 2022 plant das Netzwerk Wege zum Leben wieder einen „Spirituellen Sommer“ in ganz Südwestfalen. Sobald die Förderung durch die Regionale Kulturpolitik des Landes endgültig zugesagt ist, kann es losgehen.

[📍 Sauerland | Kunst und Kultur](#)[🕒 25. Januar 2022 | < 1 Minute Lesezeit](#)

Impulstag zum Leitthema „Himmel und Erde“

Nach drei Jahren zum Thema „Wasser“ wird es 2022 mit dem Thema „Himmel und Erde“ eine neue Ausrichtung geben. Interessierte Akteurinnen und Akteure aus allen Bereichen sind herzlich eingeladen, sich mit Angeboten zu beteiligen.

Gesucht werden Veranstaltungen, die vermitteln, was wir über Himmel und Erde aus den Natur-, Kultur- und Geisteswissenschaften wissen. Oder sie laden dazu ein, Himmel und Erde neu oder intensiv(er) wahrzunehmen: in der Natur, in der Musik, in der Kunst, in Meditation und Gebet. Ein dritter Zugang ist die Frage nach der Verantwortung der Menschen für den Umgang mit Himmel und Erde.

Die Veranstaltungen finden im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis und im Kreis Soest statt. Begleitet werden Sie von Impulsen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und ganz Deutschland. Ein Themenheft mit Programmübersicht und ein digitaler Veranstaltungskalender werden über die Angebote informieren. Wer gerne am Programm mitwirken möchte, kann sich bis zum 16. Februar 2022 unter info@wegezum-leben.com oder Tel. 02972/9740-17 bei den Veranstaltern bewerben.

Zur Vorbereitung des Spirituellen Sommers 2022 wird es am 04. Februar 2022 ab 14.00 Uhr einen digitalen Impulstag geben, an dem die Gelegenheit für Interessierte besteht, über das neue Leitthema „Himmel und Erde“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier können die unterschiedlichen Zugänge zum Thema oder auch Fragen rund um Bewerbung und Organisation besprochen werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Impulstag ist ein Zugang zum Internet sowie ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 01. Februar 2022 unter info@wege-zumleben.com oder Tel. 02972/9740-17 möglich. Weitere Informationen sind unter www.wege-zumleben.com zu finden.

Beitrag von: WOLL Online-Redaktion

Fotos von: Kappest, Klaus-Peter

SOMMER IM ERZBISTUM

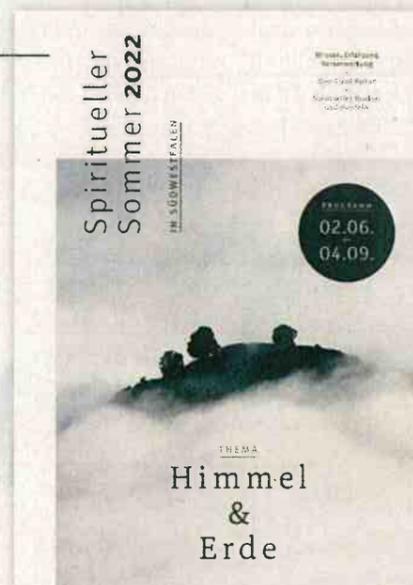
Sommer

IM ERZBISTUM

**DIESEN SOMMER IST WIEDER GANZ SCHÖN WAS LOS IM ERZBISTUM PADERBORN!
FÜR JUNG UND ALT GIBT ES VIELE VERSCHIEDENE ANGEBOTE – ZUM BEISPIEL DIESE HIER:**

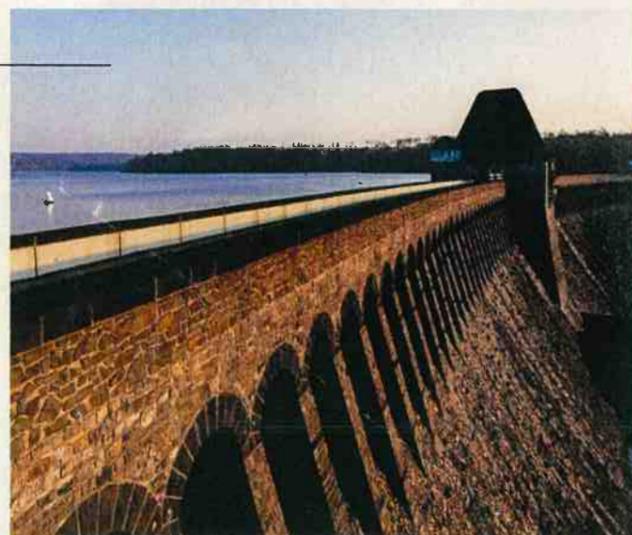
IN SÜDWESTFALEN BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE

Seit 2012 organisiert das Netzwerk Wege zum Leben alljährlich den „Spirituellen Sommer“. Dieses Mal im Zeitraum vom 2. Juni bis 4. September. Ein wenig Tempo aus dem Alltag herausnehmen und sich selbst und anderen begegnen – dazu lädt die **Veranstaltungsreihe**, an der die katholische Kirche beteiligt ist, an verschiedenen Orten im Sauerland und Siegerland-Wittgenstein ein. Leitthema in diesem Jahr ist „Himmel & Erde“. Und so reichen die über 250 Programmpunkte von Wanderungen durch die beeindruckende Natur der Region bis hin zu Begegnungen mit Wissenschaft, Kunst und Kultur sowie den Traditionen der großen Weltreligionen. Mehr Informationen unter: www.wege-zum-leben.com



OPEN-AIR-KIRCHE AM (MÖHNE)SEE

„Leben – teilen“: Das Motto des Katholikentages in Stuttgart gilt im Sommer auch jeden Sonntag um 11 Uhr am Möhnesee. Wie jedes Jahr startet die Kirche am See hier wieder ihre Open-Air-Gottesdienstreihe. Inhaltlich und musikalisch werden diese Gottesdienste von unterschiedlichen Gruppen gestaltet. Sie finden im Wechsel unter der Eiche am See in Körbecke und vor dem Heinrich-Lübke-Haus in Günne statt. Mehr Infos unter: www.kirche-am-see.eu





Unsere Organisation

Organisation im Erzbistum Paderborn

Aktuelles & Termine

Aktuelles, Themen, Kalender, Blog

Strategische Themen

Engagement, Pastorale Räume, Digitalisierung

Ehrena & Engage

Informationen ums Ehrer



News  25. Januar 2022  Südwestfalen



Einladung zum Spirituellen Sommer 2022

Impulstag zum Leitthema "Himmel und Erde"

Für die Zeit vom 02. Juni bis zum 04. September 2022 plant das Netzwerk Wege zum Leben wieder einen „Spirituellen Sommer“ in ganz Südwestfalen. Sobald die Förderung durch die Regionale Kulturpolitik des Landes endgültig zugesagt ist, kann es losgehen. Nach drei Jahren zum Thema „Wasser“ wird es 2022 mit dem Thema „Himmel und Erde“ eine neue Ausrichtung geben. Interessierte Akteurinnen und Akteure aus allen Bereichen sind herzlich eingeladen, sich mit Angeboten zu beteiligen.



Diverses Programm ist gefragt

Gesucht werden Veranstaltungen, die vermitteln, was wir über Himmel und Erde aus den Natur-, Kultur- und Geisteswissenschaften wissen. Oder sie laden dazu ein, Himmel und Erde neu oder intensiv(er) wahrzunehmen: in der Natur, in der Musik, in der Kunst, in Meditation und Gebet. Ein dritter Zugang ist die Frage nach der Verantwortung der Menschen für den Umgang mit Himmel und Erde.

Die Veranstaltungen finden im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis und im Kreis Soest statt. Begleitet werden Sie von Impulsen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und ganz Deutschland. Ein Themenheft mit Programmübersicht und ein digitaler Veranstaltungskalender werden über die Angebote informieren.

Wer gerne am Programm mitwirken möchte, kann sich bis zum 16. Februar 2022 unter info@wege-zum-leben.com oder Tel. 02972/9740-17 bei den Veranstaltern bewerben.

Teilnahme

Zur Vorbereitung des Spirituellen Sommers 2022 wird es am 04. Februar 2022 ab 14.00 Uhr einen digitalen Impulstag geben, an dem die Gelegenheit für Interessierte besteht, über das neue Leitthema „Himmel und Erde“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier können die unterschiedlichen Zugänge zum Thema oder auch Fragen rund um Bewerbung und Organisation besprochen werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Impulstag ist ein Zugang zum Internet sowie ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 01. Februar 2022 unter info@wege-zum-leben.com oder Tel. 02972/9740-17 möglich. Weitere Informationen sind unter www.wege-zum-leben.com zu finden.



Im Aufbruch entsteht Begegnung

Die Altistin Schirin Partowi und ihr Avram-Ensemble erforschen auf dem Album „Karewan“ musikalische Berührungspunkte

Monika Willer

Brilon/Hagen. Frieden ist erlernbar. Angesichts eines drohenden dritten Weltkrieges mutet diese Aussage utopisch an, doch für Schirin Partowi wird sie zum Motor ihrer musikalischen Expeditionen. Die bekannte Altistin aus Brilon und ihr Avram-Ensemble erforschen Berührungspunkte zwischen Christentum, Judentum und Islam. Auf ihrer neuen CD finden sie dafür ein ausdrucksstarkes Bild: Karewan, die Karawane aus Händlern und Pilgern, die von Ost nach West und West nach Ost zieht.

„Wir sind jetzt zehn Jahre dran, und es ist ein großes Projekt gewor-

den“, bilanziert Schirin Partowi die Geschichte des Avram-Ensembles, das zur Kulturhauptstadt Ruhr gegründet wurde. „Wir kommen musikalisch jeweils aus unterschiedlichen Bereichen, Klassik, Jazz, Weltmusik. Wir sind kein Weltmusikensemble; bei Avram kommt die philosophisch-textliche Ebene dazu.“

Und eben die Forschung. „Europa und der Orient haben sich wechselseitig beeinflusst“, so Schirin Partowi. „Das interessiert mich schon wegen meines persönlichen Hintergrunds. Ich habe dann begonnen zu recherchieren, da gibt es spannende Dinge zu entdecken.“

So steht auf „Karewan“ das andalusische Marienlied „Mariam Ma-



Die Altistin Schirin Partowi.

MICHAEL WALLOSCHKE

trem Virginem“ neben einem Text des barocken Theologen-Dichters Angelus Silesius, einem Gedicht des türkischen Mystikers Yunus Emre, einem persischen Volkslied auf Verse des Lyrikers Rumi sowie Gebeten aus der Thora und dem aramäischen „Vater unser“.

Die persisch-deutsche Altistin ist in Brilon aufgewachsen und hat an der Folkwang-Hochschule studiert. Einem großen Publikum wurde die Sängerin durch den Film „Der Medicus“ bekannt, dessen Gesangspart sie geschrieben und gesungen hat, wieder auf Texte von Rumi und dem Katalanen Ramon Lull. Das Avram-Ensemble hat seinen Namen von Abraham, dem Urvater der

Religionen Judentum, Christentum und Islam.

„Seit dem frühen Mittelalter gibt es eine große Offenheit dem Anderen gegenüber, das zeigt, wie sich die Kulturen gegenseitig beeinflusst haben. Und das Aufbrechen, das Pilgern, ist ein zentrales Thema in allen Religionen“, so lautet das Fazit von Schirin Partowis Recherchen. Den wachsenden Hass in der Gesellschaft, auch durch die identitären politischen Strömungen, hält sie für beängstigend. „Ich bin erschrocken über die Bewegungen, die so viel Abgrenzung schaffen“, sagt sie. In Musik und Lyrik findet man hingegen genug Belege, dass Kultur durch das Wandern entsteht.

„Das Aufbrechen, das Menschsein suchen, ist ein zentrales Motiv in allen drei Religionen, und das passiert immer in Begegnung mit dem Anderen.“

Die Laute zum Beispiel ist ein arabisches Instrument, das über Andalusien und Südfrankreich nach Europa kam. Auch das Christentum ist aus dem Orient nach Europa gelangt. Schirin Partowi: „Das Wechselseitige, das kommt durch das Wandern, durch die Begegnung.“

www.avram-ensemble.de Schirin Partowi und das Avram Ensemble treten beim Festival Spiritueller Sommer am 14. August in der Abtei Königsmünster in Meschede auf.



Erzbistum & Erzbischof Glauben & Leben Kultur & Bildung Beratung & Hilfe &



Unser Glaube 📅 20. Mai 2022 📍 Südwestfalen



Spirituelle Sommer 2022 beginnt

Netzwerk stellt Programm zum Thema Himmel und Erde vor

Am 02. Juni beginnt der 11. Spirituelle Sommer in Südwestfalen. Das Netzwerk Wege zum Leben präsentiert bis zum 04. September an über 80 Orten in ganz Südwestfalen 250 Angebote zum Thema Himmel und Erde.

Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen eröffnen sinnliche Zugänge zum Thema Himmel und Erde, einem Thema, das die Menschheitsgeschichte von Beginn an begleitet. Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen ermöglichen neue Er-



fahrungen. Führungen, Vorträge, Gespräche und Lesungen geben Raum für Austausch und Diskussionen. Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität vermitteln einen ganzheitlichen Blick.

„In ganz Südwestfalen laden Akteurinnen und Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung“, erläutert Susanne Falk vom Lenkungsteam des Netzwerks das Konzept.

250 Programmpunkte

Für Michael Kloppenburg, der das Dekanat Hochsauerland-Mitte und die katholische Kirche im Lenkungsteam vertritt, geht es dabei auch um relevante gesellschaftliche Themen: „Wir fragen danach, wie unser Verhältnis zu Himmel und Erde ist, das ja offensichtlich den Zusammenbruch der Ökosysteme befördert bzw. in Kauf nimmt. Welche Auswirkungen haben diese Haltungen auf unseren Umgang mit der Natur? Welchen Einfluss haben sie auf unser Zusammenleben?“

Begleitend ist ein 100seitiges Programmheft mit einer Übersicht über alle 250 Veranstaltungen erschienen. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Gästen des Spirituellen Sommers wieder ein sehr schön gestaltetes Magazin anbieten können, das schon beim Lesen Lust macht, sich näher mit Himmel und Erde zu befassen“, so Elisabeth Grube, Vertreterin des Ev. Kirchenkreis Wittgenstein im interdisziplinären Team des Netzwerks. Es enthält einen Essay, in dem der Journalist Michael Gleich beschreibt, was seiner Meinung nach Himmel und Erde verbindet, aber auch Bilder des Berliner Fotokünstlers Christian Klant, Poesie von Rainer Maria Rilke und Texte aus verschiedenen Religionen und spirituellen Traditionen, die deren Verständnis von Himmel und Erde beschreiben. Fünf exemplarische Porträts von Akteurinnen und Akteuren zeigen das vielfältige Netzwerk, das den Spirituellen Sommer trägt.

Kulturelle Höhepunkte

Neben den Akteurinnen und Akteuren vor Ort hat das Netzwerk [Wege zum Leben](#) auch Künstlerinnen und Künstler eingeladen, Antworten auf die Fragen nach Himmel und Erde zu geben. Daraus ist wieder ein ambitioniertes Kulturprogramm entstanden unter anderem mit einer Aufführung der Auferstehungssymphonie von Gustav Mahler mit der [Philharmonie Südwestfalen](#) in Lüdenscheid, Schmallenberg und Soest. Das Ensemble [AVRAM](#) ist mit Weltmusik in der Abtei Königsmünster zu Gast und in Grevenbrück bereitet die Philharmonie Südwestfalen in einem weiteren Konzert mit jungen Dirigenten der [Hochschule für Musik Detmold](#) den Besucherinnen und Besuchern den „Himmel auf Erden“. Der [Flugplatz in Schüren](#) ist Schauplatz für ein LandArt-Happening und in Brilon und Schmallenberg laden Tipis zum Besuch ein. In Finnentrop-Faulebutter wird das Kölner Künstlerpaar Katerina Kuznetcowa und Alex-



ander Edisherov eine Klangskulptur aus Gedichten über die Wolken installieren und in Heiminghausen führt ein „Tanzpfad über Stock und Stein“.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Impulse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: Der Ökonom Prof. Niko Paech von der [Universität Siegen](#) ist mit einem Vortrag über Klimaschutz und eine genügsame Ökonomie zu Gast im neuen Geistlichen Zentrum in Kirchhudem-Kohlhagen. Die Musikwissenschaftlerin und Journalistin Dr. Monika Willer spricht am 12. August in Schmallenberg über Himmelsharmonie und Engelchöre und präsentiert dazu Musik von Haydn bis Mike Oldfield und Bilder vom Hubble-Teleskop. In Arnsberg fragen vier Vortragsabende mit Dr. Daniel Rumel nach dem Verständnis von Himmel und Erde im Buddhismus und in der bildenden Kunst vom Mittelalter bis heute.



Das Team des Spirituellen Sommers stellt das neue Programm zum Thema Himmel und Erde vor. V. l. n. r.: Barbara Rickert, Katja Lutter, Michael Kloppenburg, Susanne Falk, Elisabeth Grube.





Das Motto "Himmel und Erde" wird im Programm aufgegriffen und verschiedentlich interpretiert. Von Kunst und Kultur bis Wissenschaft können Sie sich inspirieren lassen und den Spirituellen Sommer 2022 genießen.

Unterstützung vom Land, Unternehmen und Stiftungen

Das Programm, das maßgeblich vom Regionalen Kulturprogramm des Landes NRW sowie von Unternehmen und Stiftungen gefördert wird, richtet sich an Einheimische und Urlaubsgäste gleichermaßen. „Mit dem Spirituellen Sommer steigt die Attraktivität der Region auch für unsere Gäste. Die Erfahrung von Begegnung mit der Natur ist vielen Menschen ein Bedürfnis geworden und dazu bietet unsere Kulturlandschaft die besten Voraussetzungen“, so Katja Lutter, Vertreterin des Schmallenberger Sauerland Tourismus im Team der Initiatorinnen und Initiatoren.

Informationen zu allen 250 Veranstaltungen hält das Magazin „Himmel und Erde“ bereit, das in den nächsten Tagen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Bürgerbüros, Touristeninformationen, Banken, Sparkassen und Kirchen ausliegt, beziehungsweise auf der Website www.wege-zum-leben.com heruntergeladen oder bestellt werden kann. Ein digitaler Veranstaltungskalender steht auf der Website ebenfalls zur Verfügung.

Ausschnitte des Programms

Eröffnung des Spirituellen Sommers

Ensemble AVRAM

Klimaschutz braucht eine genügsame Ökonomie

Alles Gute kommt von oben



Fest verwurzelt mit der Erde und dem Himmel so nah...

Himmel und Erde in Mir

Einladung zur Eröffnung

Zur Eröffnung am 02. Juni ab 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Wormbach sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der renommierte Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester wird Himmel und Erde musikalisch zusammenbringen und Pater Abraham Fischer, der als Schmied, Künstler und Mönch in der Abtei Königsmünster in Meschede tagtäglich mit Himmel und Erde zu tun hat, führt in das Thema ein. Die Eröffnung des Spirituellen Sommers ist außerdem das „Richtfest“ für den ersten Bauabschnitt einer neuen Himmelsleiter auf dem Wormbacher Dorfplatz, die dort anlässlich der Feierlichkeiten zur 950-Jahr-Feier des Ortes entstehen wird.

Info und Anmeldung zur Eröffnung

Himmel und Erde. Spiritueller Sommer 2022

02.06. bis 04.09.2022 in ganz Südwestfalen

250 Angebote für eine zeitgemäße Spiritualität im Hochsauerlandkreis, im Märkischen Kreis und den Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest.

Weitere Informationen, Veranstaltungskalender und Magazin

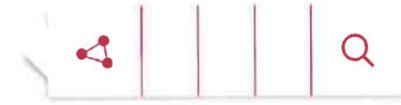
Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen.“ Poststr. 7, 57392 Schmallenberg, 02972/9740-17 info@wege-zum-leben.com

www.wege-zum-leben.com

ZUM BLÄTTERKATALOG

ZURÜCK





Erzbistum & Erzbischof Glauben & Leben Kultur & Bildung Beratung & Hilfe &



Unser Glaube 📅 20. Mai 2022 📍 Südwestfalen



Spirituelle Sommer 2022 beginnt

Netzwerk stellt Programm zum Thema Himmel und Erde vor

Am 02. Juni beginnt der 11. Spirituelle Sommer in Südwestfalen. Das Netzwerk Wege zum Leben präsentiert bis zum 04. September an über 80 Orten in ganz Südwestfalen 250 Angebote zum Thema Himmel und Erde.

Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen eröffnen sinnliche Zugänge zu Himmel und Erde, einem Thema, das die Menschheitsgeschichte von Beginn an begleitet. Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen ermöglichen neue Er-



fahrungen. Führungen, Vorträge, Gespräche und Lesungen geben Raum für Austausch und Diskussionen. Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität vermitteln einen ganzheitlichen Blick.

„In ganz Südwestfalen laden Akteurinnen und Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung“, erläutert Susanne Falk vom Lenkungsteam des Netzwerks das Konzept.

250 Programmpunkte

Für Michael Kloppenburg, der das Dekanat Hochsauerland-Mitte und die katholische Kirche im Lenkungsteam vertritt, geht es dabei auch um relevante gesellschaftliche Themen: „Wir fragen danach, wie unser Verhältnis zu Himmel und Erde ist, das ja offensichtlich den Zusammenbruch der Ökosysteme befördert bzw. in Kauf nimmt. Welche Auswirkungen haben diese Haltungen auf unseren Umgang mit der Natur? Welchen Einfluss haben sie auf unser Zusammenleben?“

Begleitend ist ein 100seitiges Programmheft mit einer Übersicht über alle 250 Veranstaltungen erschienen. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Gästen des Spirituellen Sommers wieder ein sehr schön gestaltetes Magazin anbieten können, das schon beim Lesen Lust macht, sich näher mit Himmel und Erde zu befassen“, so Elisabeth Grube, Vertreterin des Ev. Kirchenkreis Wittgenstein im interdisziplinären Team des Netzwerks. Es enthält einen Essay, in dem der Journalist Michael Gleich beschreibt, was seiner Meinung nach Himmel und Erde verbindet, aber auch Bilder des Berliner Fotokünstlers Christian Klant, Poesie von Rainer Maria Rilke und Texte aus verschiedenen Religionen und spirituellen Traditionen, die deren Verständnis von Himmel und Erde beschreiben. Fünf exemplarische Porträts von Akteurinnen und Akteuren zeigen das vielfältige Netzwerk, das den Spirituellen Sommer trägt.

Kulturelle Höhepunkte

Neben den Akteurinnen und Akteuren vor Ort hat das Netzwerk [Wege zum Leben](#) auch Künstlerinnen und Künstler eingeladen, Antworten auf die Fragen nach Himmel und Erde zu geben. Daraus ist wieder ein ambitioniertes Kulturprogramm entstanden unter anderem mit einer Aufführung der Auferstehungssymphonie von Gustav Mahler mit der [Philharmonie Südwestfalen](#) in Lüdenscheid, Schmallenberg und Soest. Das Ensemble [AVRAM](#) ist mit Weltmusik in der Abtei Königsmünster zu Gast und in Grevenbrück bereitet die Philharmonie Südwestfalen in einem weiteren Konzert mit jungen Dirigenten der [Hochschule für Musik Detmold](#) den Besucherinnen und Besuchern den „Himmel auf Erden“. Der [Flugplatz in Schüren](#) ist Schauplatz für ein LandArt-Happening und in Brilon und Schmallenberg laden Tipis zum Besuch ein. In Finnentrop-Faulebutter wird das Kölner Künstlerpaar Katerina Kuznetcowa und Alex-



ander Edisherov eine Klangskulptur aus Gedichten über die Wolken installieren und in Heiminghausen führt ein „Tanzpfad über Stock und Stein“.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Impulse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: Der Ökonom Prof. Niko Paech von der [Universität Siegen](#) ist mit einem Vortrag über Klimaschutz und eine genügsame Ökonomie zu Gast im neuen Geistlichen Zentrum in Kirchhudem-Kohlhagen. Die Musikwissenschaftlerin und Journalistin Dr. Monika Willer spricht am 12. August in Schmallenberg über Himmelsharmonie und Engelchöre und präsentiert dazu Musik von Haydn bis Mike Oldfield und Bilder vom Hubble-Teleskop. In Arnsberg fragen vier Vortragsabende mit Dr. Daniel Rumel nach dem Verständnis von Himmel und Erde im Buddhismus und in der bildenden Kunst vom Mittelalter bis heute.



Das Team des Spirituellen Sommers stellt das neue Programm zum Thema Himmel und Erde vor. V. l. n. r.: Barbara Rickert, Katja Lutter, Michael Kloppenburg, Susanne Falk, Elisabeth Grube.





Das Motto "Himmel und Erde" wird im Programm aufgegriffen und verschiedentlich interpretiert. Von Kunst und Kultur bis Wissenschaft können Sie sich inspirieren lassen und den Spirituellen Sommer 2022 genießen.

Unterstützung vom Land, Unternehmen und Stiftungen

Das Programm, das maßgeblich vom Regionalen Kulturprogramm des Landes NRW sowie von Unternehmen und Stiftungen gefördert wird, richtet sich an Einheimische und Urlaubsgäste gleichermaßen. „Mit dem Spirituellen Sommer steigt die Attraktivität der Region auch für unsere Gäste. Die Erfahrung von Begegnung mit der Natur ist vielen Menschen ein Bedürfnis geworden und dazu bietet unsere Kulturlandschaft die besten Voraussetzungen“, so Katja Lutter, Vertreterin des Schmallenberger Sauerland Tourismus im Team der Initiatorinnen und Initiatoren.

Informationen zu allen 250 Veranstaltungen hält das Magazin „Himmel und Erde“ bereit, das in den nächsten Tagen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Bürgerbüros, Touristeninformationen, Banken, Sparkassen und Kirchen ausliegt, beziehungsweise auf der Website www.wege-zum-leben.com heruntergeladen oder bestellt werden kann. Ein digitaler Veranstaltungskalender steht auf der Website ebenfalls zur Verfügung.

Ausschnitte des Programms

Eröffnung des Spirituellen Sommers

Ensemble AVRAM

Klimaschutz braucht eine genügsame Ökonomie

Alles Gute kommt von oben



Fest verwurzelt mit der Erde und dem Himmel so nah...

Himmel und Erde in Mir

Einladung zur Eröffnung

Zur Eröffnung am 02. Juni ab 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Wormbach sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der renommierte Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester wird Himmel und Erde musikalisch zusammenbringen und Pater Abraham Fischer, der als Schmied, Künstler und Mönch in der Abtei Königsmünster in Meschede tagtäglich mit Himmel und Erde zu tun hat, führt in das Thema ein. Die Eröffnung des Spirituellen Sommers ist außerdem das „Richtfest“ für den ersten Bauabschnitt einer neuen Himmelsleiter auf dem Wormbacher Dorfplatz, die dort anlässlich der Feierlichkeiten zur 950-Jahr-Feier des Ortes entstehen wird.

Info und Anmeldung zur Eröffnung

Himmel und Erde. Spiritueller Sommer 2022

02.06. bis 04.09.2022 in ganz Südwestfalen

250 Angebote für eine zeitgemäße Spiritualität im Hochsauerlandkreis, im Märkischen Kreis und den Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest.

Weitere Informationen, Veranstaltungskalender und Magazin

Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen.“ Poststr. 7, 57392 Schmallenberg, 02972/9740-17 info@wege-zum-leben.com

www.wege-zum-leben.com

ZUM BLÄTTERKATALOG

ZURÜCK



Spiritueller Sommer 2022 beginnt

Netzwerk stellt Programm zum Thema Himmel und Erde vor

Schmallenberg – Der 11. Spirituelle Sommer in Südwestfalen beginnt am 2. Juni. Das Netzwerk Wege zum Leben präsentiert bis zum 4. September an über 80 Orten in ganz Südwestfalen 250 Angebote zum Thema Himmel und Erde.

„Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen eröffnen sinnliche Zugänge zu Himmel und Erde, einem Thema, das die Menschheitsgeschichte von Beginn an begleitet. Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen ermöglichen neue Erfahrungen, Führungen, Vorträge, Gespräche und Lesungen geben Raum für Austausch und Diskussionen. Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität vermitteln einen ganzheitlichen Blick“, versprechen die Veranstalter.

„In ganz Südwestfalen laden Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung“, erläutert Susanne Falk vom Lenkungssteam des Netzwerks das Konzept.

Programmheft als Begleitung

Für Michael Kloppenburg, der das Dekanat Hochsauerland-Mitte im Lenkungssteam vertritt, geht es dabei auch um relevante gesellschaftliche Themen: „Wir fragen danach, wie unser Verhältnis zu Himmel und Erde ist, das ja offensichtlich den Zusammenbruch der Ökosysteme befördert bzw. in Kauf nimmt. Welche Auswirkungen haben diese Haltungen auf unseren Umgang mit der Natur? Welchen Einfluss haben sie auf unser Zusammenleben?“



Das Team des Spirituellen Sommers stellte das neue Programm zum Thema Himmel und Erde vor (v.l.): Barbara Rickert, Katja Lutter, Michael Kloppenburg, Susanne Falk und Elisabeth Grube.

Begleitend ist ein 100-seitiges Programmheft mit einer Übersicht über alle 250 Veranstaltungen erschienen. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Gästen des Spirituellen Sommers wieder ein sehr schön gestaltetes Magazin anbieten können, das schon beim Lesen Lust macht, sich näher mit Himmel und Erde zu befassen“, so Elisabeth Grube, Vertreterin des 18. Kirchenkreises Wittgenstein im interdisziplinären Team des Netzwerks. Es enthält einen Essay, in dem der Journalist Michael Gleich beschreibt, was seiner Meinung nach Himmel und Erde verbindet, aber auch Bilder des Berliner Fotokünstlers Christian Klum. Poesie von Rainer Maria Rilke und Texte aus verschiedenen Religionen und spirituellen Traditionen, die deren Verständnis von Himmel und Erde beschreiben. Fünf exemplarische Porträts von Akteuren zeigen das vielfältige Netzwerk, das den Spirituellen Sommer trägt.

Neben den Akteuren vor Ort habe das Netzwerk Wege zum Leben auch Künstler eingeladen. Antworten auf die

Fragen nach Himmel und Erde zu geben.

Daraus sei wieder ein ambitioniertes Kulturprogramm entstanden, unter anderem mit einer Aufführung der Anferstehungssymphonie von Gustav Mahler mit der Philharmonie Südwestfalen in Löhnderscheid, Schmallenberg und Seest. Das Ensemble AVRAM ist mit Weltmusik in der Abtei Königsmünster zu Gast und in Grevenbrück bereitet die Philharmonie Südwestfalen in einem weiteren Konzert mit jungen Dirigenten der Hochschule für Musik Detmold den Bestechern den „Himmel auf Erden“. Der Flugplatz in Schüren ist Schauplatz für ein LandArt-Happening und in Brilon und Schmallenberg laden Taxis zum Besuch ein. In Finnentrop-Faulebutter wird das Kölner Künstlerpaar Katerina Kuznetzowa und Alexander Idischerow eine Klangskulptur aus Gedichten über die Wolken ausfallen und in Heiminghausen führt ein „Tanzpfad über Stock und Stein“.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Impulse aus verschiede-

nen wissenschaftlichen Disziplinen: Der Ökonom Prof. Niko Paech von der Universität Siegen ist mit einem Vortrag über Klimaschutz und eine genügsame Ökonomie zu Gast im neuen Geistlichen Zentrum in Kirchhundem-Kohlhagen. Die Musikwissenschaftlerin und Journalistin Dr. Monika Willer spricht am 12. August in Schmallenberg über Himmelsharmonie und Eingelichere und präsentiert dazu Musik von Haydn bis Mike Oldfield und Bilder vom Hubble-Teleskop.

Eröffnung am 2. Juni in Worbach

In Arnsberg fragen vier Vortragsabende mit Dr. Daniel Rummel nach dem Verständnis von Himmel und Erde im Buddhismus und in der bildenden Kunst vom Mittelalter bis heute.

Das Programm, das maßgeblich vom Regionalen Kulturprogramm des Landes NRW sowie von Unternehmen und Stiftungen gefördert wird, richtet sich an Einheimische und Urlaubsgäste

gleichermaßen. „Mit dem Spirituellen Sommer steigt die Attraktivität der Region auch für unsere Gäste. Die Erfahrung von Begegnung mit der Natur ist vielen Menschen ein Bedürfnis geworden und dazu bietet unsere Kulturlandschaft die besten Voraussetzungen“, so Katja Lutter, Vertreterin des Schmallenberger Sauerland Tourismus im Team der Initiatoren.

Infos zu allen 250 Veranstaltungen hält das Magazin „Himmel und Erde“ bereit, das in den nächsten Tagen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Bürgerbüros, Touristeninformation, Banken, Sparkassen und Kirchen ausliegt, bzw. auf der Website www.wege-zum-leben.com heruntergeladen oder bestellt werden kann. Ein digitaler Veranstaltungskalender steht auf der Website ebenfalls zur Verfügung.

Zur Eröffnung am 2. Juni ab 18 Uhr auf dem Dorfplatz in Worbach sind alle Interessierten eingeladen. Der renommierte Konzertakordeonist Dr. Maik Hester wird Himmel und Erde musikalisch zusammenbringen und Peter Abraham Fischer, der als Schmied, Künstler und Mönch in der Abtei Königsmünster in Meschede tagtäglich mit Himmel und Erde zu tun hat, führt in das Thema ein.

Die Eröffnung des Spirituellen Sommers ist außerdem das „Richtfest“ für den ersten Bauabschnitt einer neuen Himmelsterrace auf dem Worbacher Dorfplatz, die dort anlässlich der Feierlichkeiten zur 950-Jahr-Feier des Ortes entstehen wird.

Weitere Info und Anmeldung zur Eröffnung: Netzwerk „Wege zum Leben, in Südwestfalen.“ Poststraße 7, 57392 Schmallenberg, Tel. 02972/9740-17, info@wege-zum-leben.com, www.wege-zum-leben.com

Mahler-Symphonie und Klimaschutz

„Himmel und Erde“ - das Motto des Spirituellen Sommers bietet Raum für viele Angebote. 250 stehen im Programm

Leandra Stampoulis

Schmallenberg. Es ist wieder so weit. Der Spirituelle Sommer startet am Donnerstag, 2. Juni, zum elften Mal in Südsauerland. Das diesjährige Motto lautet „Himmel und Erde“ und wurde von den Organisatoren gründlich durchdacht. Welche Veranstaltungen die Besucher unter den Begriffen erwarten dürfen und welche Höhepunkte es geben wird, stellten jetzt die Organisatoren Elisabeth Grube, evangelische Theologin, Barbara Rickert, Historikerin und Kulturwissenschaftlerin, Michael Kloppenburg, Dekanat Hochsauerland-Mitte, Katja Lutter vom Schmallenberger Sauerland Tourismus und Leiterin Susanne Falk vor. „Nach „Licht“ und „Wasser“, den beiden Themen der vergangenen Jahre, folgt sind „Himmel und Erde“ zwei Begriffe, die man auf verschiedenen Ebenen greifen und umsetzen kann. Wir haben damit ein sehr offenes Konzept für alle Akteure und Akteure geschaffen“, freut sich Susanne Falk.

Besonders sei die bunte Mischung der Programmpunkte: „Da gibt es zum Beispiel zwei Tänze, die beim „Wipfelspiel“ in Heininghausen alle Gäste einladen mit ihnen auf einem Tanzpfad zu hüpfen. Daneben wird es zum Beispiel einen Vortrag von Prof. Niko Dutsch zu der Frage „Wie kann Klimaschutz gelingen?“, geben.“ Diese Bandbreite der unterschiedlichen Veranstaltungsansätze ist Elisabeth Grube



Das Team rund um den Spirituellen Sommer 2022, (von links): Barbara Rickert, Katja Lutter, Michael Kloppenburg, Susanne Falk und Elisabeth Grube.

won der evangelischen Kirche auch besonders wichtig: „Himmel und Erde können als Begriffe unterschiedlich verstanden werden.“

Viele Höhepunkte geplant

Das Programm sei bunt und vielfältig genauso wie die Begriffe Himmel und Erde für jeden individuell greifbar sind. „Ich hoffe, dass wieder viele Menschen zu uns kommen und

die tollen Veranstaltungen wahrnehmen“, freut sich auch Katja Lutter vom Schmallenberger Sauerland Tourismus.

Michael Kloppenburg, der das Dekanat Hochsauerland-Mitte im Lenkungssteam vertritt, geht es um relevante gesellschaftliche Themen: „Wir fragen danach, wie unser Verhältnis zu Himmel und Erde ist, das ja offensichtlich den Zusammen-

bruch der Ökosysteme befördert bzw. in Kauf nimmt. Welche Auswirkungen haben diese Haltungen auf unseren Umgang mit der Natur? Welchen Einfluss haben sie auf unser Zusammenleben?“

Als Höhepunkte seien die Aufführungen der Auferstehungssymphonie von Gustav Mahler mit der Philharmonie Südwestfalen in Ländenscheid, Schmallenberg und

Eröffnung im Juni

Die **Programmhefte** sind in Banken, Kirchen, Bürgerinformationen erhältlich. Sie können aber auch postalisch angefordert werden und sind im Internet einsehbar.

Die **Eröffnung** des Spirituellen Sommers 2022 findet am Donnerstag, 2. Juni, ab 18 Uhr auf dem Dorfplatz in Wormbach statt.

Soest zu erwähnen. Oder auch die Tipis, die in Schmallenberg zum Besuch einladen.

Die 250 Angebote werden an 60 verschiedenen Orten in Südwestfalen stattfinden und sind wieder in einem hochwertigen Programmheft zusammengestellt. „Diese Hefte sind sehr beliebt, die Menschen wollen am Küchentisch sitzen und Papier in der Hand halten. Ein weiterer Vorteil sind unsere Übersichtsseiten am Ende des Hefts. Dort kann jeder direkt sehen, wo welches Angebot stattfindet“, sagt Susanne Falk.

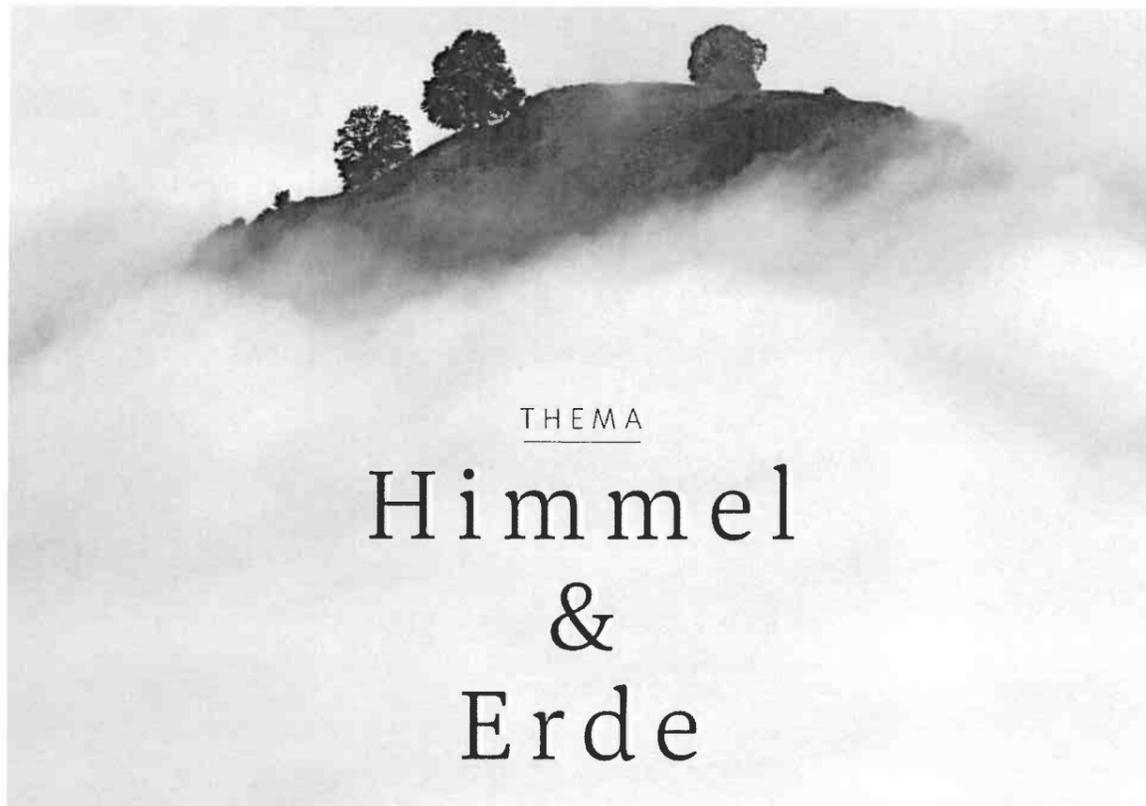
Das Programm, das maßgeblich vom Regionalen Kulturprogramm des Landes NRW sowie von Unternehmen und Stiftungen gefördert wird, richtet sich an Einheimische und Urlaubsgäste gleichermaßen: „Alle sind eingeladen“, so Falk.

[Arnsberg / Sauerland](#) [Spirituellel Sommer startet am 2. Juni im Sauerland](#)

Spirituellel Sommer startet am 2. Juni im Sauerland

Veröffentlicht: Donnerstag, 19.05.2022 14:16

Das Motto des Spirituellen Sommers in diesem Jahr: "Himmel und Erde". An 80 Orten in ganz Westfalen werden Veranstaltungen angeboten.



© Netzwerk Wege zum Leben

Mit dem Abflauen der Corona-Pandemie gibt es den Spirituellen Sommer im Sauerland wieder in seiner ganzen Fülle. Das Netzwerk Wege zum Leben hat das Programm jetzt vorgestellt. 250 Angebote an 80 Orten in ganz Südwestfalen sind geplant. Es gibt Wanderungen, Meditationen, Kunst und Musik. Der Spirituelle Sommer steht in diesem Jahr unter dem Motto: Himmel und Erde.

„In ganz Südwestfalen laden Akteurinnen und Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung“, hieß es gestern bei der Vorstellung des Konzepts. Ein 100-seitiges Programmheft gibt einen Überblick über die Veranstaltungen im Rahmen des Spirituellen Sommers. Das Programm gibt es auch [online](#).

Der Spirituelle Sommer 2022 startet am 2. Juni und läuft bis zum 4. September.

Höhepunkte des Spirituellen Sommers

Neben den Akteurinnen und Akteuren vor Ort hat das Netzwerk Wege zum Leben auch Künstlerinnen und Künstler eingeladen, Antworten auf die Fragen nach Himmel und Erde zu geben. Daraus ist wieder ein ambitioniertes Kulturprogramm entstanden u. a. mit einer Aufführung der Auferstehungssymphonie von Gustav Mahler mit der Philharmonie Südwestfalen in Lüdenscheid, Schmallenberg und Soest. Das Ensemble AVRAM ist mit Weltmusik in der Abtei Königsmünster zu Gast und in Grevenbrück bereitet die Philharmonie Südwestfalen in einem weiteren Konzert mit jungen Dirigenten der Hochschule für Musik Detmold den Besucherinnen und Besuchern den „Himmel auf Erden“. Der Flugplatz in Schüren ist Schauplatz für ein LandArt-Happening und in Brilon und Schmallenberg laden Tipis zum Besuch ein. In Finnentrop-Faulebutter wird das Kölner Seite 2 von 2 Künstlerpaar Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov eine Klangskulptur aus Gedichten über die Wolken installieren und in Heiminghausen führt ein „Tanzpfad über Stock und Stein“. Ein weiterer Schwerpunkt sind Impulse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: Der Ökonom Prof. Niko Paech von der Universität Siegen ist mit einem Vortrag über Klimaschutz und eine genügsame Ökonomie zu Gast im neuen Geistlichen Zentrum in Kirchhundem-Kohlhagen. Die Musikwissenschaftlerin und Journalistin Dr. Monika Willer spricht am 12. August in Schmallenberg über Himmelsharmonie und Engelchöre und präsentiert dazu Musik von Haydn bis Mike Oldfield und Bilder vom Hubble-Teleskop. In Arnsberg fragen vier Vortragsabende mit Dr. Daniel Rumel nach dem Verständnis von Himmel und Erde im Buddhismus und in der bildenden Kunst vom Mittelalter bis heute.

1/2



Die Seite wird bereits in der korrekten Sprache angezeigt
✘ DE ▼

[Sauerland \(/\)](#) > [Sauerland \(/Sauerland\)](#) > [Geschichten \(/Sauerland/Geschichten\)](#) > **Spirituelle Sommer**

Spirituelle Sommer

Über 250 Veranstaltungen an mehr als 80 Orten bieten vom 2. Juni bis 4. September 2022 unter dem Leitthema "Himmel und Erde" eine große Vielfalt spiritueller Angebote in ganz Südwestfalen.

Blick auf den Diemelsee. - © Sauerland-Wanderdörfer / Klaus-Peter Kappest

Ein wenig das Tempo aus dem Alltag nehmen, stiller werden, sich und anderen begegnen, Natur und Kultur erleben, sich auf Neues einlassen – all das bietet der Spirituelle Sommer 2022. Vom 2. Juni bis zum 4. September präsentiert die Veranstaltungsreihe eine große Vielfalt spiritueller Angebote und besonderer Orte in Südwestfalen mit den Ferienregionen Sauerland und Siegen-Wittgenstein. Denn unter dem neuen Leitthema „Himmel und Erde“ ist unter der Regie des Netzwerkes "Wege zum Leben." zum mittlerweile elften Mal ein ambitioniertes Kultur-Programm mit besonderen Höhepunkten wie beispielsweise Kunstprojekten, Pilgerwanderungen oder Poesie & Kultur in der Natur entstanden.

➔ [Informationen rund um den "Spirituellen Sommer"](#)

Lichtstimmung am geologischen Sprung in Brilon. - © Klaus-Peter Kappest



Die Seite wird bereits in der korrekten Sprache angezeigt
✘ DE ▼

Angebote für eine zeitgemäße Spiritualität

Lust auf Sonnenaufgangspilgern, einen Besuch der Open Mind Places oder Yoga in der Natur? Diese und andere vielfältige Angebote aus dem insgesamt 100 Seiten starken Programmheft laden dazu ein, in Stille zu sein, zu sich zu kommen, Weite zu spüren und sich inspirieren zu lassen.

Und hierbei steht erstmalig das Leitthema "Himmel und Erde" im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Viele der über 250 Veranstaltungen nehmen diesen Leitaspekt auf und verknüpfen ihn im Rahmen der Projekte in unterschiedlicher Art und Weise. Entstanden ist so ein breit gefächertes Angebot von Konzerten, Wander- und Pilgerreisen und Meditationen über Tänze und Führungen bis hin zu Vorträgen und Gesprächen. Sie führen in die Natur, eine beeindruckende jahrhundertealte Kulturlandschaft und zu den Menschen der Region.

Alle Veranstaltungen, Wege und Orte bieten dabei Räume der Inspiration und der Spirituellen Erfahrung. Impulse aus Natur, Musik, Tanz und bildender Kunst gehören hier genauso dazu wie Angebote in katholischer, evangelischer, muslimischer, jüdischer und buddhistischer Tradition oder einer universellen, nicht an Religion gebundenen Spiritualität.

Lichtstimmung im Briloner Wald. - © Klaus-Peter Kappest

Himmel und Erde...

Passend zum Leitthema gehören auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte namhafter Künstler zu den Höhepunkten des Spirituellen Sommers: So etwa eine Ausstellung des Fotografen Christian Klant unter dem Motto "Places of Resonance", die vom 21. August bis 18. September in der Südwestfälischen Galerie im Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen zu sehen sein wird. In der Kirche St. Alexander in Schmallenberg gibt es vom 31. Juli bis 3. September eine Ausstellung unter dem Titel



Die Seite wird bereits in der korrekten Sprache angezeigt
 (//www.sauerland.com/en)
 WEISHEIT" zu sehen. Georg Falck erzählt und die für uns heute relevant sind. Und das sind nur zwei der
 vielfältigen Beispiele für die Umsetzung des Leitthemas in künstlerischen Projekten im Rahmen des
 Spirituellen Sommers.

und mehr...

Zusätzlich zu den Tages- und Halbtagesveranstaltungen sowie den jederzeit zugänglichen Wegen und Orten gibt es Reiseangebote mit zwei bis fünf Übernachtungen in Hotels, Klöstern und Bildungshäusern der Region.

Das Programmheft zum "Spirituellen Sommer" ist online unter www.wege-zum-leben.com (<http://www.wege-zum-leben.com>) sowie in allen Gästeinformationen erhältlich und kann außerdem per E-Mail an info@wege-zum-leben.com (<mailto:info@wege-zum-leben.com>) oder unter der Telefonnummer 02792-97400 bestellt werden.

➔ [Informationen rund um den "Spirituellen Sommer"](#)

Folgen Sie uns



[🏠](#) > [Kunst und Kultur](#) > [Aufführung der Auferstehungssinfonie von Mahler in Schmallenberg, Lüdenscheid und Soest](#)

Aufführung der Auferstehungssinfonie von Mahler in Schmallenberg, Lüdenscheid und Soest

„Gala der Volksbanken in Südwestfalen“ präsentiert das Ergebnis der „Musikwerkstatt Südwestfalen“

[📍 Schmallenberg](#) | [Lüdenscheid](#) | [Kunst und Kultur](#) | [Philharmonie Südwestfalen](#)

[🕒](#) 23. Mai 2022 | 3 Minuten Lesezeit



Quelle: Südwestfälische Philharmonie

In einer Zeit, in der das kulturelle Leben lange daniederlag, ist ein großes Projekt mit Gustav Mahlers abendfüllender 2. Sinfonie, der „Auferstehungssinfonie“ für Soli, Chor und großes Orchester, ein geradezu programmatisches Zeichen für einen kraftvollen Neuanfang der Kultur nach einer zu langen Zeit pandemischer Beschränkungen. Wenn am 18., 19. und 24. Juni das Ergebnis der Musikwerkstatt in drei großen Konzerten mit über 200 Mitwirkenden als „Gala der Volksbanken in Südwestfalen“ präsentiert wird, ist das zwar das Ende dieser Werkstatt. Die letzten Projekte haben aber gezeigt, dass viele der Teilnehmer beglückende musikalische und menschliche Erlebnisse mit nach Hause nehmen und sich daraus die Motivation für neue musikalische Erlebnisse ergeben wird.

Anzeige

“Spiritueller Sommer“: 250 Angebote an über 80 Orten in ganz Südwestfalen



25. Mai 2022

Der Sommer steht kurz vor der Tür und das Netzwerk “Wege zum Leben” präsentiert bereits zum elften Mal den “Spirituellen Sommer” in Südwestfalen. In diesem Jahr lautet das Thema „Himmel und Erde“. Mit insgesamt 250 Angeboten an über 80 Orten in ganz Südwestfalen sollen mittels Konzerten, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen sinnliche Zugänge zu Himmel und Erde ermöglicht werden. Aber auch Wanderungen, Meditationen, Achtsamkeitsübungen bis hin zu Führungen, Vorträgen, Gesprächen und Lesungen erwarten die Gäste beim Spirituellen Sommer 2022 – Klasse! Die Angebote finden vom 02. Juni bis zum 04. September in Südwestfalen statt.

„In ganz Südwestfalen laden Akteurinnen und Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv

wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung“, erklärt Susanne Falk, vom Lenkungsteam des Netzwerks “Wege zum Leben“. Der “Spirituelle Sommer“ richtet sich sowohl an Einheimische als auch an Urlaubsgäste. Er hat sich ein Top-Event in Südwestfalen etabliert. In den vergangenen Jahren sind tausende Besucher:innen in die Region gekommen, um sich in der Natur mit spirituellen Themen zu beschäftigen.

„Mit dem Spirituellen Sommer steigt die Attraktivität der Region auch für unsere Gäste. Die Erfahrung von Begegnung mit der Natur ist vielen Menschen ein Bedürfnis geworden und dazu bietet unsere Kulturlandschaft die besten Voraussetzungen“, erläutert Katja Lutter, Vertreterin des Schmallenberger Sauerland Tourismus im Team der Initiator:innen. Ein 100-seitiges Programmheft mit einer Gesamtübersicht aller Veranstaltungen liegt zur kostenlosen Mitnahme in vielen Bürgerbüros, Touristeninformationen, Banken, Sparkassen und Kirchen aus. Der “Spirituelle Sommer 2022“ beginnt am 02. Juni ab 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Wormbach.

Alle weiteren Informationen dazu findet man [hier](#).

Quelle: Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen.“

Bildnachweis: Schmallenberger Sauerland Tourismus, Katja Streffing

[Veranstaltung, Was uns heute begeistert](#)  [Freizeit, Südwestfalen](#)

Teile diesen Artikel:



DU HAST LUST AUF WEITERE POSITIVE NACHRICHTEN AUS
SÜDWESTFALEN?

MONTAGSPOST PER E-MAIL

Spirituelle Sommer zwischen „Himmel & Erde“

sz Siegen/Olpe. Der 11. Spirituelle Sommer beginnt am 2. Juni in Südwestfalen. Das Netzwerk Wege zum Leben präsentiert bis zum 4. September an 80 Orten über 250 Angebote zum Thema Himmel und Erde. Über 20 davon sind zwischen Bad Berleburg und Wilsdorf zu erleben, auch im Kreis Olpe wird einiges geboten. Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen sollen sinnliche Zugänge zu Himmel und Erde eröffnen, einem Thema, das die Menschheitsgeschichte von Beginn an begleitet.

Bei Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen lassen sich neue Erfahrungen dazu machen. Führungen, Vorträge, Gespräche und Lesungen wollen Raum für Austausch und Diskussionen bieten. Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität sollen für einen ganzheitlichen Blick auf das Thema sorgen, heißt es in einer Mitteilung.

„Auch im Kreis Siegen-Wittgenstein laden Akteurinnen und Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung“, erläutert Susanne Falk vom Lenkungsteam des Netzwerks das Konzept. Eine Ausstellung und Angebote für Familien in Bad Berleburg, Lesungen in Bad Laasphe und Hilchenbach, ein Erlebnistag und eine Morgenwanderung in Netphen, eine Pilgerwanderung in Siegen und vieles mehr stehen auf dem Programm. Im Kreis Olpe ist u. a. die Kulturkirche in Silberg ein Veranstaltungsort, in Lennestadt wird der neue, zwei Kilometer lange spirituelle Weg rund um das Gymnasium Maria Königin vorgestellt.

Neben den Akteurinnen und Akteuren vor Ort hat das Netzwerk Wege zum Leben auch Künstlerinnen und Künstler eingeladen, Antworten auf die Fragen nach Himmel und Erde zu geben.



Zwischen Himmel und Erde ist in diesem Jahr der Spirituelle Sommer in Südwestfalen unterwegs. Foto: zel

Daraus ist wieder ein ambitioniertes Kulturprogramm für ganz Südwestfalen entstanden, u. a. mit einer Aufführung der „Auferstehungssymphonie“ von Gustav Mahler mit der Philharmonie Südwestfalen in Lüdenscheid, Schmallenberg und Soest.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Impulse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: Unter anderem ist der Ökonom Prof. Niko Paech von der Universität Siegen mit einem Vortrag über Klimaschutz und eine genügsame Ökonomie zu Gast im neuen Geistlichen Zentrum in Kirchhundem-Kohlhagen.

Begleitend ist ein 100-seitiges Programmheft mit einer Übersicht über alle 250 Veranstaltungen erschienen. Das Programm richtet sich an Einheimische und Urlaubsgäste gleichermaßen. „Mit dem Spirituellen Sommer steigt die Attraktivität der Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein auch für unsere Urlaubsgäste. Die Erfahrung von Begegnung mit der Natur ist vielen Menschen ein Bedürfnis geworden, und dazu bietet unsere Kulturlandschaft die besten Voraussetzungen“, so Katja Lutter, Vertreterin des Schmallenberger Sauerland Tourismus im Team der Initiatoren.

Die Reihe wird maßgeblich vom Regionalen Kulturprogramm des Landes NRW sowie von Unternehmen und Stiftungen aus der Region gefördert.

Informationen zu allen 250 Veranstaltungen hält das Magazin „Himmel und Erde“ bereit, das in den nächsten Tagen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Bürgerbüros, Touristeninformationen, Banken, Sparkassen und Kirchen ausliegt bzw. auf der Website www.weg-zum-leben.com heruntergeladen oder bestellt werden kann. Ein digitaler Veranstaltungskalender steht auf der Website ebenfalls zur Verfügung.

KULTUR & FREIZEIT

WPDE/KULTUR

Auf der Wolkenbank

Das Festival Spiritueller Sommer startet am 2. Juni mit 250 Veranstaltungen zum Thema „Himmel und Erde“

Monika Willer

Schmallenberg. Zwischen Soest und Siegen vernetzen sich Hunderte von Akteuren zum außergewöhnlichsten Festival Deutschlands. Der Spirituelle Sommer lädt seit elf Jahren zu Grenzgängen ein, um in den beeindruckenden Kultur- und Naturlandschaften Südwestfalens neue Perspektiven zwischen Himmel und Erde zu entdecken. Das Festival wird von den Kirchen, Tourismusverbänden und Kulturvereinen gleichermaßen getragen, es bringt vom 2. Juni bis 4. September ehrenamtliche und hauptberufliche Akteure zusammen. An 80 Orten werden 250 Veranstaltungen angeboten, darunter Naturerlebnisse, Kunst, Konzerte, Vorträge, Gespräche und Meditationen.

„Himmel und Erde ist für die nächsten drei Jahre das Leitthema des Festivals“, schildert Projektleiterin Susanne Falk. Dieses große Gebiet wird in unterschiedlichen Aspekten angesprochen. Dazu gehört die Frage, was wir über Himmel und Erde wissen, wie wir sie selbst neu erfahren können und, wie wir mit unserer Verantwortung für die Schöpfung umgehen. So spricht zum Beispiel der Nachhaltigkeitsökonom Prof. Dr. Niko Paech von der Universität Siegen am 22. Juni im Geistlichen Zentrum an der Wallfahrtskirche Kohlhausen über „Wie kann Klimaschutz gelingen“.

Eine spirituelle Reise ins Herz der Erde hinein führt an drei Terminen in den Philippstollen in Olsberg.

Poetisch in die Wolken gucken können Wanderer vom 19. Juni bis 3. September auf der Wolkenbank in Finnentrop-Paulebutter. Dabei handelt es sich um eine Installation der Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov, die Lyrik über Wolken in acht verschiedenen Sprachen zu einer Klangskulptur zusammengefügt haben. Bei der Festival-Eröffnung am 2. Juni an der Kirche in Schmallenberg-Wormbach führt Pater Abraham von der Abtei Königsmünster als Schmied, Künstler und Mönch in das Thema ein.

Außergewöhnliche Kunstprojekte sind ein Markenzeichen des Festivals. „Wege zur spirituellen Erfahrung funktionieren sehr gut über Naturerlebnisse und über Kultur.



Das wachsende und wandernde Altartuch der Künstlerin Katharina Krenkel zum Thema Wasser war in der St. Alexanderkirche Schmallenberg beim Festival 2020 ein Besuchermagnet.

RAULF ROTTMANN

Daher haben wir wieder ein sehr ambitioniertes Kulturprogramm zusammengestellt“, erläutert Susanne Falk. Auf dem Flugplatz in Meschede-Schüren untersucht der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb am 13. Juni, was mit einer Landschaft passiert, wenn Meister breites Papierband über sie legt. Ein Film zum Happening wird im Rahmen eines Konzertes am 10. Juli

in der ev. Kirche Eslohe vorgestellt. In Brilon und Schmallenberg geht es um Verbindungen unter Menschen. Sechs textile Tipis bilden im Kreishauspark Brilon einen barrierefreien Dorf, das zum Austausch einlädt. Sie sind 2018 in Schmallenberg und 2020 in Brilon entstanden. Frauen und Männer aus Deutschland und den Hansestädten in Europa haben dafür Quadrate gehäkelt und gestrickt.

Rund um die Tipis gibt es vom 28. bis 31. Juli in Brilon ein Mitmach-Kulturfestival. In Schmallenberg ist vom 20. August bis 18. September das Brüsseler Tipi zu sehen. Im Inneren dokumentiert eine Fotoausstellung, wie das Tipi-Projekt der Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck rund um die Welt gegangen ist.

Auch beim Musikprogramm bieten Himmel und Erde den Spannungsrahmen für ungewöhnliche

Himmelsmusik

Kann die Sonne singen? Um Sphärenharmonie und Engelschöre geht es bei einem Vortrag, den Kulturredakteurin Dr. Monika Willer beim Festival Spiritueller Sommer am 12. August (19 Uhr) in der St. Alexanderkirche in Schmallenberg hält. Die antiken Philosophen waren der Überzeugung, dass Musik das Universum zusammenhält. Die Christen übernahmen im Mittelalter diese Idee und übertrugen sie auf die Engel, deren Lobgesang garantiert, dass Sterne und Planeten an ihrem Platz bleiben. Zum Vortrag gibt es Musik von Joseph Haydn bis David Bowie und Percussion mit Luisa Horst und Maxime von Kobylinski.

Klangabenteurer So gastiert das Avram-Ensemble um die Briloner Sängerin Schirin Partowi am 14. August in die Abtei Königsmünster. Die Philharmonie Südwestfalen spielt ihre Musikwerkstatt mit Gustav Mahlers Auferstehungsinfonie am 18., 19. und 24. Juni in Lüdenscheid, Schmallenberg und Soest. Und Prof. Florian Ludwig mit seinen Dirigierstudenten von der Musikhochschule Detmold kommt am 17. August wieder in die Schützenhalle in Lemnestadt-Grevenbrück. Im Gepäck haben sie himmlische Werke von Mozart bis Wagner.

Der Spirituelle Sommer wurde 2013 als Regionalprojekt gegründet. Dass die Idee dahinter so sehr auf das Interesse von Bevölkerung und Touristen trifft, war damals selbst für die Initiatoren des Festivals überraschend. Die Kirchen machen mit, weil sie so ihre Türen öffnen können für Menschen, die der Institution längst den Rücken gekehrt haben. Die Touristiker konnten das Feld des „Spirituellen Tourismus“ neu entdecken und ausbauen. „Sehr schön ist, dass wir uns immer mehr in der Region vernetzen“, zieht Susanne Falk Bilanz. „Denn es ist ja ein zentrales Anliegen des Spirituellen Sommers, über den Teilerand hinwegzudenken.“

Das Programm gibt es unter: www.wege-zum-leben.com

Neue Termine im Spirituellen Sommer

Eröffnungsfeier auf dem
Dorfplatz Wormbach

Wormbach. Spiritueller Sommer
2022: Die **Veranstaltungen** von
Donnerstag, 2., bis zum **Mittwoch**,
8. Juni, in der **Übersicht**:

2. Juni: Eröffnung des Spirituellen
Sommers mit **Musik** für Akkordeon
und **Bandoneon** von Bach bis Pia-
zolla mit Dr. Maik Hester und einer
Einführung von Pater Abraham Fi-
scher, 18 Uhr, Dorfplatz, **Worm-**
bach, Netzwerk „**Wege zum Leben.**
In Südwestfalen.“, 02972 974017,
info@wege-zum-leben.com

4. Juni: Gehen, um bei sich **anzu-**
kommen, 10 bis 13.30 Uhr, Ohlen-
bach, **Entspannungs- und Gesund-**
heitspädagogin Petra Breker, 02975
1008 und 0151 28777139,
info@meditativ-natur-erleben.net

5. Juni: **Wegweisergottesdienst** zur
Himmelsleiter, 20.30 Uhr, **Lichter-**
und **Zuspruchskirche** Gleidorf, Ka-
tholische Kirchengemeinde Glei-
dorf und **Christliche Wegbeglei-**
tung, **Monika Winzenick**, 02972
3648516, [monika.winzenick@pv-](mailto:monika.winzenick@pv-se.de)
[se.de](mailto:monika.winzenick@pv-se.de)



Sie kümmern sich um die Oase und das Haus der Stille an der Abtei Königsmünster. Von links die drei Verantwortlichen Bruder Benjamin Altemeier, Bruder Benedikt Mülter und Pater Jonas Wiemann.

JÜRGEN KORTMANN

Die Rückkehr der Besucher

Mönche von Königsmünster freuen sich nach Corona wieder auf Gäste – etwa beim „Abtei-Sommer“

Jürgen Kortmann

Meschede. Nach zweijähriger Zwangspause durch Corona starten die Mönche der Abtei Königsmünster richtig durch: Sie laden die Menschen wieder ausdrücklich zum Besuch am Klosterberg ein.

Freudig nachgeholt werden dort die Jubiläen der beiden Gastehäuser, die in die Corona-Zeit fielen: Seit jetzt 41 Jahren besteht die Oase, seit 21 Jahren das Haus der Stille. Dazu gibt es nun am 13. und 14. August ein Festwochenende.

Beide Gästehäuser bereichern nicht nur das Kloster, sondern auch die Region als **Wirtschaftsfaktor**: Durchschnittlich 20.000 Menschen, vor allem Schulklassen, nutzen im Jahr die Oase (durchschnittlich drei Tage) mit ihren 27 Zimmern, weitere 12.000 die Angebote und die 20 Einzelzimmer im Haus der Stille. Beide Häuser verstehen die Mescheder Benediktiner als „Brücke zwischen Himmel und Erde“. Einer der Gäste im Kloster, die diese Brücke beschritten haben, war Sänger Campino von den „Toten Hosen“. Campino hatte 1995 den damaligen Abt Stephan Schröder beim Evangelischen Kirchentag kennengelernt, der lud ihn nach Meschede zu einer Klausurwoche

ein. Campino nahm an – und schrieb hier im Kloster am Album „Opium fürs Volk“, eine Melodie darin stammt von den Mönchen.

Mit der Oase haben die Mescheder Benediktiner seinerzeit ihre Jugendarbeit vertieft. Anfangs standen dabei religiöse Themen dabei ganz im Vordergrund, inzwischen sind die Angebote vielschichtiger geworden – die Vermittlung von Werten etwa, auch von „Soft Skills“ wie Team- oder Kommunikationsfähigkeit. Das Haus der Stille richtet sich, mit seiner besonderen, eigenwilligen Architektur, die durch nichts ablenken will, etwa mit Meditationsangeboten eher an Erwachsene: „Wir helfen Menschen bei der Sinnsuche“, sagt Bruder

Benjamin Altemeier, Leiter des Gastbereiches.

Und so ganz verschwunden aus dem Leben ist Corona eben auch noch nicht: „Der Redebedarf ist ungebrochen“, sagt Bruder Jonas Wiemann – denn Corona habe die Menschen mit den **Grundthemen** ihrer Existenz konfrontiert. Das verlange Antworten. Corona-Auswirkungen merke man auch bei Jugendlichen im Speisesaal. Noch immer würden sie zunächst schweigend beieinander sitzen, hat Bruder Benjamin beobachtet – das habe es vor Corona so nicht gegeben: „Die müssen jetzt erst einmal eine Gemeinschaftserfahrung sammeln.“

Kostendeckend sind die Gästehäuser übrigens nicht – ansonsten

müssten viel höhere Kosten von den Teilnehmern verlangt werden, was wiederum viele vom Besuch ausgrenzen würde. So lässt sich das Kloster die Jugendarbeit jährlich einen sechsstelligen Betrag als Zuschuss kosten.

Denn mit Jugendarbeit ist kein Geld zu verdienen. 2023 soll die Oase modernisiert werden: Kostenpunkt: 2 Millionen Euro, die Mönche werden dafür auch eine Spendenaktion starten müssen. Das wird keine Luxussanierung sein, sagt Bruder Jonas, die Oase werde ihren Flair behalten: „Unser Schwerpunkt ist, dass wir Jugendlichen einen Ort anbieten.“

Mit den Sommerferien und der Rückkehr zum normalen Veranstaltungsleben wird auch wieder der „Abtei-Sommer“ angeboten: Dazu gibt es ab 28. Juni dienstags Erlebnisabende und ab 2. Juli samstags Führungen, beliebt auch bei Urlaubsgästen. An den Dienstagen ist zum Beispiel Singen zu erleben (mit dem Vokalensemble „Sei Colori“ am 28. Juni), ein „Feuer-Abend“ in der Klosterschmiede am 5. Juli steht unter dem Stichwort „Brennen“, „Träumen“ mit Harfen-Musik und meditativen Texten heißt es am 26. Juli, „Schmecken“ mit einem Chocolatier am 2. August.

Das Programm in den Ferien

Die **Sommererlebnisabende** beim Abtei-Sommer finden am 28. Juni, 5., 12., 19., 26. Juli sowie am 2. August statt, jeweils dienstags um 20 Uhr.

Samstags in den Ferien, am 2., 9., 16., 23., 30. Juli und 6. August: Um 10.30 und 14 Uhr **kostenlose Führungen** über das Klostergelän-

de; Eintopfessen in der Abtei-Gaststätte ist möglich.

Von 10 bis 16 Uhr ist samstags (außer am 6. August) ein **Missionsbasar** mit Büchern, CDs und Trödel im Abtei-Forum.

Informationen unter www.abteisommer.de

Auf der Wolkenbank

Das Festival Spiritueller Sommer startet am 2. Juni mit 250 Veranstaltungen zum Thema „Himmel und Erde“

Ionika Willer

Schmallenberg. Zwischen Soest und Siegen vernetzen sich Hunderte von Akteuren zum außergewöhnlichsten Festival Deutschlands. Der spirituelle Sommer lädt seit elf Jahren zu Grenzgängen ein, um in den beeindruckenden Kultur- und Naturlandschaften Südwestfalens neue Perspektiven zwischen Himmel und Erde zu entdecken. Das Festival wird von den Kirchen, Tourismusverbänden und Kulturvereinen gleichermaßen getragen, es ringt vom 2. Juni bis 4. September hrenamtliche und hauptberufliche Akteure zusammen. An 80 Orten werden 250 Veranstaltungen angeboten, darunter Naturerlebnisse, Kunst, Konzerte, Vorträge, Gespräche und Meditationen.

„Himmel und Erde ist für die nächsten drei Jahre das Leitthema des Festivals“, schildert Projektleiterin Susanne Falk. Dieses große Gebilde wird in unterschiedlichen Aspekten angesprochen. Dazu gehört die Frage, was wir über Himmel und Erde wissen, wie wir sie selbst neu erfahren können und wie wir mit unserer Verantwortung für die Schöpfung umgehen. So spricht zum Beispiel der Nachhaltigkeitsökonom Prof. Dr. Niko Paech von der Universität Siegen am 22. Juni in Geistlichen Zentrum an der Wallfahrtskirche Koblitzhagen über „Wie kann Klimaschutz gelingen“. Eine spirituelle Reise ins Herz der Erde hinein führt an drei Terminen in den Philipppstollen in Olsberg.

Poetisch in die Wolken gucken können Wanderer vom 19. Juni bis 1. September auf der Wolkenbank in Finnentrop-Faulebutte. Dabei handelt es sich um eine Installation der Kölner Künstler Katerina Kuznetsova und Alexander Edisherov, die Lyrik über Wolken in acht verschiedenen Sprachen zu einer Klangskulptur zusammengefügt haben. Bei der Festival-Eröffnung am 2. Juni an der Kirche in Schmallenberg-Worbach führt Pater Abraham von der Abtei Königsmünster als Schmied, Künstler und Mönch das Thema ein.

Außergewöhnliche Kunstprojekte sind ein Markenzeichen des Festivals. „Wege zur spirituellen Erfahrung funktionieren sehr gut über Naturerlebnisse und über Kultur.“



Das wachsende und wandernde Altartuch der Künstlerin Katharina Krenkel zum Thema Wasser war in der St. Alexanderkirche Schmallenberg beim Festival 2020 ein Besuchermagnet. RALF ROTTMANN

Daher haben wir wieder ein sehr ambitioniertes Kulturprogramm zusammengestellt“, erläutert Susanne Falk. Auf dem Flugplatz in Meschede-Schüren untersucht der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb am 13. Juni, was mit einer Landschaft passiert, wenn sich ein 300 Meter langer, ein Meter breiter Papierband über sie legt. Ein Film zum Happening wird im Rahmen eines Konzertes am 10. Juli

Rund um die Tipis gibt es vom 28. bis 31. Juli in Brilon ein Mitmach-Kulturfestival. In Schmallenberg ist vom 20. August bis 18. September das Brüsseler Tipi zu sehen. Im Inneren dokumentiert eine Fotoausstellung, wie das Tipi-Projekt der Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck rund um die Welt gegangen ist.

Auch beim Musikprogramm bieten Himmel und Erde den Spannungsrahmen für ungewöhnliche

Himmelsmusik

Kann die Sonne singen? Um Sphärenharmonie und Engelschöre geht es bei einem Vortrag, den Kulturredakteurin Dr. Monika Willer beim Festival Spiritueller Sommer am 12. August (19 Uhr) in der St. Alexanderkirche in Schmallenberg hält. Die antiken Philosophen waren der Überzeugung, dass Musik das Universum zusammenhält. Die Christen übernahmen im Mittelalter diese Idee und übertrugen sie auf die Engel, deren Lobgesang garantiert, dass Sterne und Planeten an ihrem Platz bleiben. Zum Vortrag gibt es Musik von Joseph Haydn bis David Bowie und Percussion mit Luisa Horst und Maxime von Kobylinski.

Klangabenteuer So gastiert das Avram-Ensemble um die Briloner Sängerin Schirin Partowi am 14. August in die Abtei Königsmünster. Die Philharmonie Südwestfalen spielt ihre Musikwerkstatt mit Gustav Mahlers Auersteherinfonie am 18., 19. und 24. Juni in Lüden-scheid, Schmallenberg und Soest. Und Prof. Florian Ludwig mit seinen Dirigierstudenten von der Musikhochschule Detmold kommt am 17. August wieder in die Schützenhalle in Lennestadt-Grevenbrück. Im Gepäck haben sie himmlische Werke von Mozart bis Wagner.

Der Spirituelle Sommer wurde 2015 als Regionaleprojekt gegründet. Dass die Idee dahinter so sehr auf das Interesse von Bevölkerung und Touristen trifft, war damals selbst für die Initiatoren des Festivals überraschend. Die Kirchen machen mit, weil sie so ihre Türen öffnen können für Menschen, die der Institution längst den Rücken gekehrt haben. Die Touristiker konnten das Feld des „Spirituellen Tourismus“ neu entdecken und ausbauen. „Sehr schön ist, dass wir uns immer mehr in der Region vernetzen“, zieht Susanne Falk Bilanz. „Denn es ist ja ein zentrales Anliegen des Spirituellen Sommers, über den Tellerrand hinwegzudenken.“

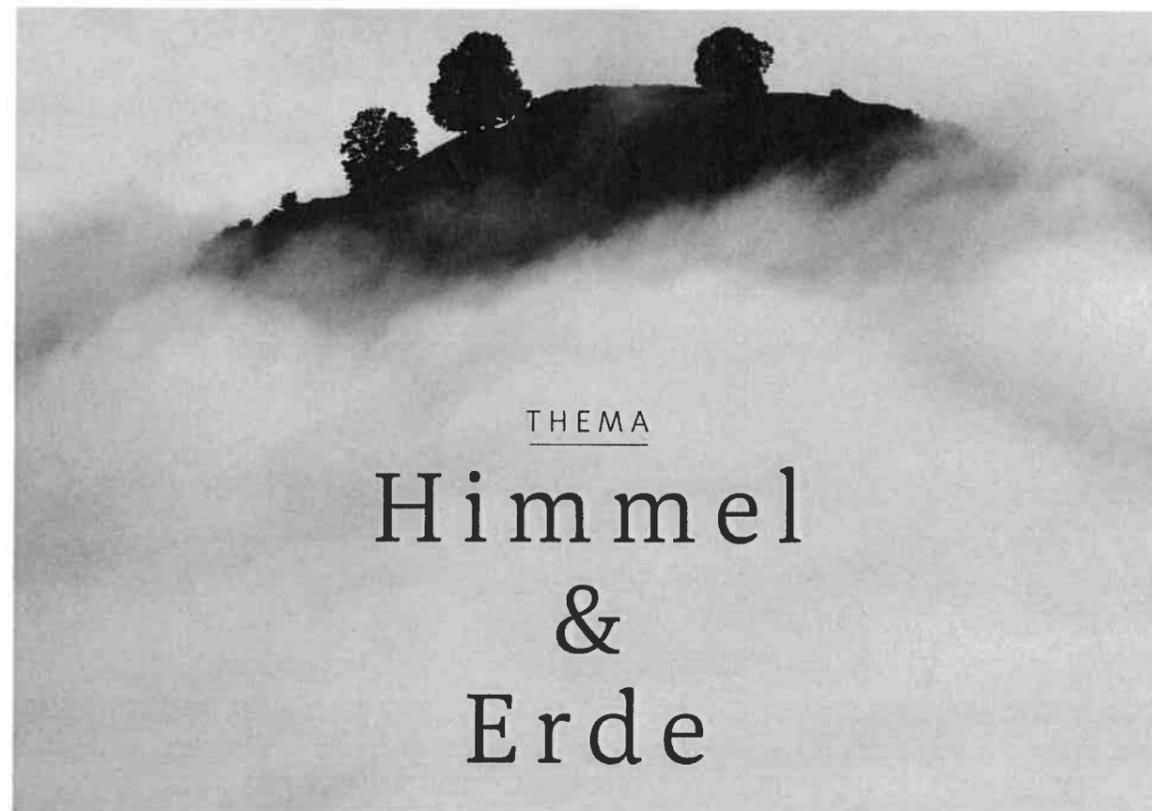
Das Programm gibt es unter: www.wege-zum-letzen.com

Arnsberg / Sundern [Spirituelle Sommer wird heute im Sauerland eröffnet](#)

Spirituelle Sommer wird heute im Sauerland eröffnet

Veröffentlicht: Donnerstag, 02.06.2022 06:46

250 Veranstaltungen beim Spirituellen Sommer in ganz Südwestfalen. Das Festival-Motto in diesem Jahr: "Himmel und Erde".



© Netzwerk Wege zum Leben

Heute Abend wird der Spirituelle Sommer auf dem Dorfplatz in Schmallenberg-Wormbach eröffnet. Gleichzeitig wird das Richtfest einer neuen Himmelsleiter auf dem Wormbacher Dorfplatz gefeiert. Die Leiter entsteht aus Anlass der 950-Jahr-Feier des Ortes.

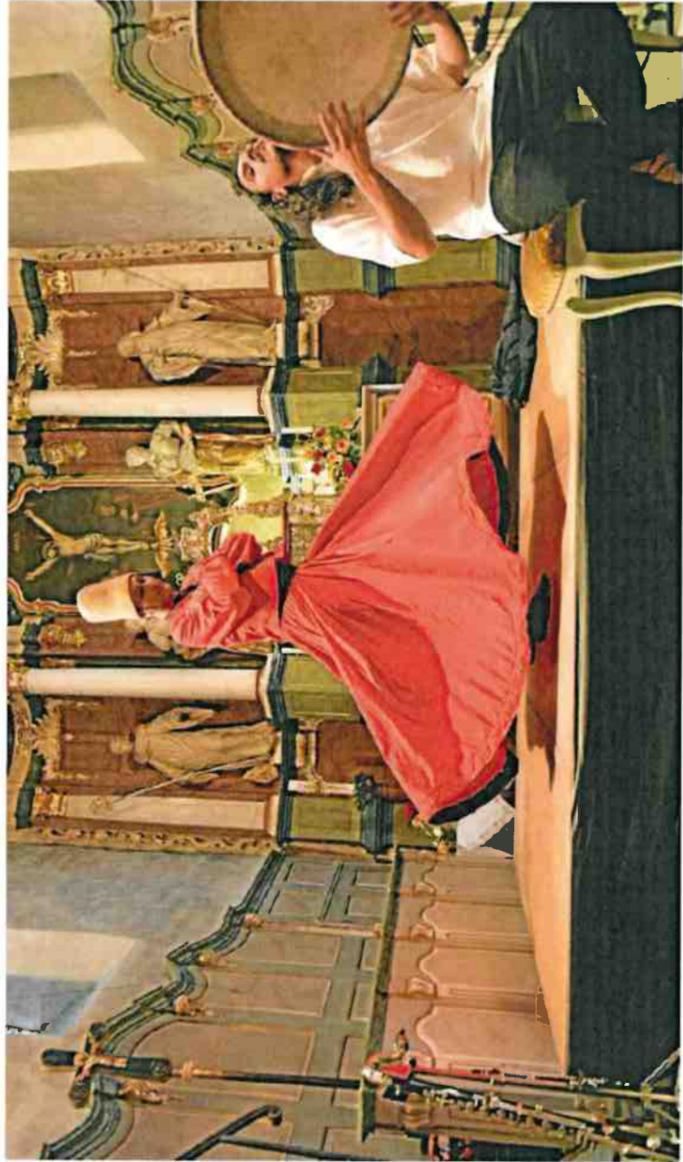
Der Spirituelle Sommer bietet 250 Angebote an 80 Orten in ganz Südwestfalen. Es gibt Wanderungen, Meditationen, Kunst und Musik. Das Festival läuft bis zum 2. September und steht in diesem Jahr unter dem Leitgedanken "Himmel und Erde"

Große thematische Bandbreite

U.a. wird es eine Aufführung der Auferstehungssymphonie von Gustav Mahler mit der Philharmonie Südwestfalen in Lüdenscheid, Schmallenberg und Soest geben. Das Ensemble AVRAM ist mit Weltmusik in der Abtei Königsmünster zu Gast und in Grevenbrück bereitet die Philharmonie Südwestfalen in einem weiteren Konzert mit jungen Dirigenten der Hochschule für Musik Detmold den Besucherinnen und Besuchern den „Himmel auf Erden“. Der Flugplatz in Schüren ist Schauplatz für ein LandArt-Happening und in Brilon und Schmallenberg laden Tipis zum Besuch ein. In Finnentrop-Faulebuter wird das Kölner Seite 2 von 2 Künstlerpaar Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov eine Klangskulptur aus Gedichten über die Wolken installieren und in Heiminghausen führt ein „Tanzpfad über Stock und Stein“. Ein weiterer Schwerpunkt sind Impulse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: Der Ökonom Prof. Niko Paech von der Universität Siegen ist mit einem Vortrag über Klimaschutz und eine genügsame Ökonomie zu Gast im neuen Geistlichen Zentrum in Kirchhundem-Kohlhagen. Die Musikwissenschaftlerin und Journalistin Dr. Monika Willer spricht am 12. August in Schmallenberg über Himmelsharmonie und Engelchöre und präsentiert dazu Musik von Haydn bis Mike Oldfield und Bilder vom Hubble-Teleskop. In Arnsberg fragen vier Vortragsabende mit Dr. Daniel Rumel nach dem Verständnis von Himmel und Erde im Buddhismus und in der bildenden Kunst vom Mittelalter bis heute.

[Hier](#) gibt es alle Infos zum Spirituellen Sommer





Derwischentanz mit Talip Elmasulu beim Spirituellen Sommer in der St. Peter und Paul-Pfarrkirche in Worbach.



Die O-Band beim Briloner Musiksommer.



Weißer Zeltstadt: Das Festival Kultur Pur in Hilchenbach

Es muss nicht immer Salzburg sein

Die Klassikszene in der Region startet wieder durch: Mit tollen Sommerfestivals an besonderen Orten

Monika Willer

Hagen. Es muss nicht immer Salzburg sein: Die **Klassikszene** in der Region hat Corona **eingegrenzt** überlebt, zum Teil mit verkleinerten Ausgaben ihrer **Sommerprogramme**. Jetzt sind die beliebtesten Festivals wieder komplett am Start und hoffen auf viele **Besucher**. Für das Publikum bieten sie eine gute Chance, **ungewöhnliche Kulturangebote** mit **großartigen Künstlern** an teils **außergewöhnlichen Orten** direkt vor der **Hautüre** zu genießen. Wir stellen eine Auswahl vor.

Kultur Pur

Kultur Pur auf dem Giller in Hilchenbach-Lützel ist das Ausbangeschild der **Freiheitsfestivals** über

Pfingsten. Die **Veranstaltung** bietet Klassik und Rock, dazu ein Programm für die ganze Familie. **Gleich** heute abend geht es mit „Flying Bach“ los. Die Flying Steps, **Breakdance-Weltmeister** aus Berlin, bringen Bachs „Wohlt temperiertes Klavier“ zum Fliegen. Am **Donnerstag** treten die Siegerchöre des

WDR-Chorwettbewerb auf, darunter BIGG-Esang. Am Sonntag spielt die **Philharmonie Südwestfalen** „Shades on Earth“, eine Ode an unseren Planeten von der Filmkomponistin **Julia Tillmann** bis **Beethoven**. **Pastorale**“.

Spirituelle Sommer

Der Spirituelle Sommer präsentiert vom 2. Juni bis 4. September an 80 Orten in ganz **Südwestfalen** Grenzgänge und **Erkundungen** zwischen Himmel und Erde mit klassischer Musik, **Weltmusik**, Tanz über Stock und Stein sowie Gedächtnis über Wolken. Neben **traditionellen** Formaten stehen viele **Mitmach-Angebote**. www.spirituelle-sommer.com

Berleburger Musikfestwoche

Die 49. **Internationale Musikfestwoche** auf Schloss Berleburg bringt seit knapp einem halben Jahrhundert **hochkarätige Klassikinterpreten** in der **reizvollen Kulisse** des Schlosses Bad Berleburg zusammen. Der künstlerische Leiter, der Pianist **Sebastian Knauer**, hat den

Pianisten **Martin Stadfeld**, den Cellisten **Jan Vögler**, die **Schauspielerinnen** **Hannelore Höger** und den **Höfsten** **Massimo Merzelli** eingeladen, um vom 4. bis 10. Juli exquisite **Kammermusik** und **Rezitation** zu gestalten. Als **Überraschung** darf der Auftritt von **Sebastian Knauer** am Klavier und **Johannes Straube**, dem Sänger und **Gitarri**sten von „**Revolverheld**“ gelten. Als **Duo** verbinden sie **Rock**, **Pop** und **Klassik** ohne **Berührung**ssängste. www.bib-kultur.de

Muschelsalat

Der **Hagener Muschelsalat** gehört zu den **ältesten Sommerfestivals** in der Region. Unter dem Motto „**unsonst und draußen**“ gibt es vom 29. Juni bis 10. August immer **abwechslungsreiche** Weltmusik und **Straßenkunst** an **unterschiedlichen** Plätzen im **gesamten Hagener Stadtgebiet**. www.hagen.de

Brilon Open Air

Die Reihe **Brilon Open Air** verbindet den **Musiksommer** mit **Straßen**theater. Ab dem 14. Juli treten an

vier **Wochenenden** Coverbands mit populärer Musik auf dem **historischen Marktplatz** der **Hansestadt** auf. Außerdem gibt es **Kindertheater**. Zum **krönenden Höhepunkt** wird am 25. August der **Auftritt** der **französischen Straßentheater-Artisten** **Les Ptit's Bras** mit ihrer neuen **Akrobatikshow** „**Brüles**“ die

Artistik mit „Common Ground“ beim Muschelsalat

Artistik mit „Common Ground“ beim **Muschelsalat**. www.hagen.de

Coutilisse“ im **Kreishauspark**. www.brilon-kultur.de

Hofmusik

Das **Hofmusik-Festival** in **Iserlohn** spielt mit der **Doppelbedeutung** des Begriffs. Einst waren mit **Hofmusik** die **Kapellen** der **Fürsten** und **Könige** gemeint. Heute be-

schrreibt das Wort ein **junges Klassikfestival**, das **faktisch** einen **Bauernhof** als **Spielort** hat: **Gut Nordhausen** zwischen **Biohöfen** und **Iserlohn**. **Mit** **Kammermusik** und **Wortwitz** geboten, unter anderem mit der **Pianistin** **Sophie Pacini**, dem **Ensemble** **Brassenz** und dem **Mandolin-Virtuosen** **Jacob Reuven**. www.hofmusik-festival.de

Siegener Sommer

Der **Siegener Sommer** ist die **Mutter** aller **Sommerfestivals**, das **größte** und **älteste Sommerfestival** in der **Region**. Unter seinem **Dach** werden vom 10. Juni bis 11. September fünf

Unter-Festivals angeboten: **Die Siegener Schlosskonzerte** als **Klassik** **Open Air** ab dem 16. Juni, **Stage Art** ab dem 19. Juni mit **Kleinkunst** und **Kabarett** unter anderem von der **Springmaus**; **Sonntagnachmittag** um 4 mit ab 12. Juni im **Schlossgarten** mit **heimischen Bands** wie der **Uni Big Band** und **vielen** **Ferien** **samstag** **Kindertheater** am **Schloss**. **Eröffnet** wird der **Siegener Sommer** am 10. Juni mit der **Weltmusikreihe** und einem **Konzert** von **Rasga** **Rasga**. www.siegensommer.de

Worbacher Sommerkonzerte

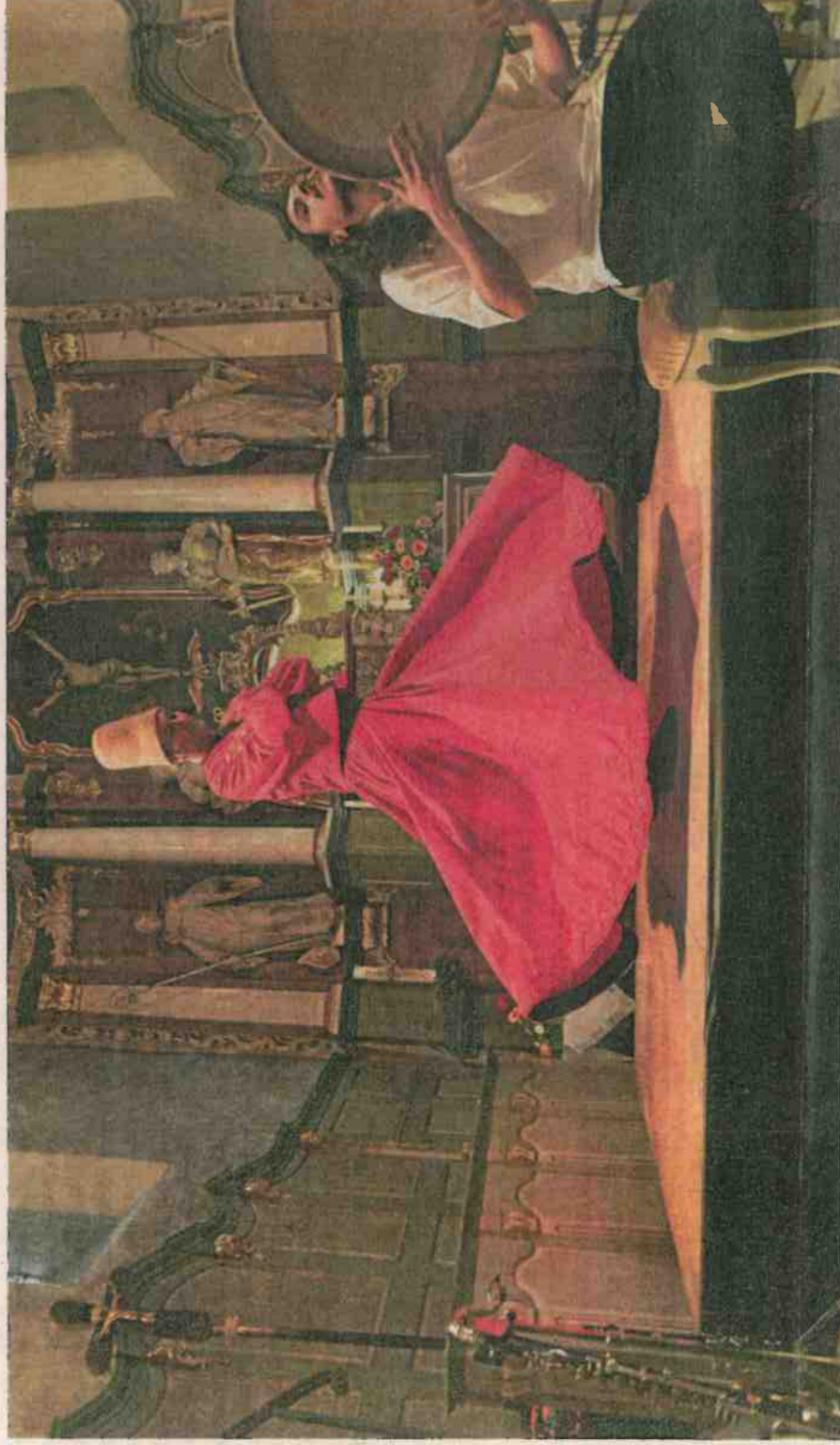
Seit 45 Jahren locken die **Worbacher Sommerkonzerte** **Musikfreunde** aus dem **weiten Umkreis** in die **historische Pfarrkirche** in **Schmalenberg-Worbach** mit ihren **berühmten Wandmalereien** und der **Denkmallage**. **Orgelmusik**, **Kammermusik** und **Chorklang** prägen unter der **Leitung** von **Ulrich Schauer** vom 3. Juli bis 22. August das **Programm**. www.worbacher-sommerkonzerte.de

Weitere Sommerfestivals stellen wir in einer zweiten Übersicht vor.

WP, 01.06.2022

KULTUR & FREIZEIT

WP/DE/KULTUR



Derwischentanz mit Talip Elmasulu beim Spirituellen Sommer in der St. Peter und Paul-Pfarrkirche in Wormbach.



Die Ö-Band beim Briloner Musiksommer.



Weißer Zeltstadt: Das Festival Kultur Pur in Hilchenba

Es muss nicht immer Salzburg sein

Die Klassikszene in der Region startet wieder durch: Mit tollen Sommerfestivals an besonderen Orten

Monika Willer

Hagen. Es muss nicht immer Salzburg sein. Die Klassikszene in der Region hat Corona einigermassen überlebt, zum Teil mit verkleinerten Ausgaben ihrer Sommerprogramme. Jetzt sind die beliebten Festivals wieder komplett am Start und hoffen auf viele Besucher. Für das Publikum bieten sie eine gute Chance, ungewöhnliche Kulturangebote mit großartigen Künstlern an teils außergewöhnlichen Orten direkt vor der Haustüre zu genießen. Wir stellen eine Auswahl vor.

Kultur Pur

Kultur Pur auf dem Giller in Hilchenbach-Lützel ist das Aushängeschild der Freiluftfestivals über Pfingsten. Die Veranstaltung bietet Klassik und Rock, dazu ein Programm für die ganze Familie. Gleich heute abend geht es mit „Flying Bach“ los. Die Flying Steps, Breakdance-Weltmeister aus Berlin, bringen Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ zum Fliegen. Am Donnerstag treten die Siegerchöre des

WDR-Chorwettbewerbs auf, darunter BIGGESang. Am Sonntag spielt die Philharmonie Südwestfalen „Shades on Earth“, eine Ode an unseren Planeten von der Filmmusik aus „Jurassic Park“ bis Beethovens „Pastorale“.

www.kulturpur-festival.de

Spirituelle Sommer

Der Spirituelle Sommer präsentiert vom 2. Juni bis 4. September an 80 Orten in ganz Südwestfalen Grenzgänge und Erkundungen zwischen Himmel und Erde mit klassischer Musik, Weltmusik, Tanz über Stock und Stein sowie Gedichten über Wolken. Neben traditionellen Formaten stehen viele Mitmach-Angebote. www.wege-zum-leben.com

Berleburger Musikfestwoche

Die 49. Internationale Musikfestwoche auf Schloss Berleburg bringt seit knapp einem halben Jahrhundert hochkarätige Klassikinterpretinnen in der reizvollen Kulisse des Schlosses Bad Berleburg zusammen. Der künstlerische Leiter, der Pianist Sebastian Knauer, hat den

Pianisten Martin Stadtfeld, den Cellisten Jan Vogler, die Schauspielerinnen Hamelore Hoger und den Flötisten Massimo Mercelli eingeladen, um vom 4. bis 10. Juli exklusive Kammermusik und Rezitation zu gestalten. Als Überraschung darf der Auftritt von Sebastian Knauer am Klavier und Johannes Straube, dem Sänger und Gitarristen von „Revolverheld“ gelten. Als Duo verbinden sie Rock, Pop und Klassik ohne Berührungssängste. www.bib-kultur.de

Muschelsalat

Der Hagener Muschelsalat gehört zu den ältesten Sommerfestivals in der Region. Unter dem Motto „unsonst und draußen“ gibt es vom 29. Juni bis 10. August immer mehrwöchige Weltmusik und Straßenkunst an unterschiedlichen Plätzen im gesamten Hagener Stadtgebiet. www.hagen.de

Brilon Open Air

Die Reihe Brilon Open Air verbindet den Musiksommer mit Straßentheater. Ab dem 14. Juli treten an

vier Wochenenden Coverbands mit populärer Musik auf dem historischen Marktplatz der Hansestadt auf. Außerdem gibt es Kindertheater. Zum krönenden Höhepunkt wird am 25. August der Auftritt der französischen Straßentheater-Artisten Les P'tits Bras mit ihrer neuen Akrobatikshow „Bruités“ de



Artistik mit „Common Ground“ beim Muschelsalat. MICHAEL KLEINRENSING

Coulisse“ im Kreishauspark www.brilon-kultur.de

Hofmusik

Das Hofmusik-Festival in Iserlohn spielt mit der Doppelbedeutung des Begriffs. Einst waren mit Hofmusik die Kapellen der Fürsten und Könige gemeint. Heute beschreibt das Wort ein junges Klassikfestival, das tatsächlich einen Bauernhof als Spielort hat: Gut Nordhausen zwischen Schwerte und Iserlohn. Mit dem 1. bis 9. Juli an sechs Abenden Kammermusik und Wortwitz geboten, unter anderem mit der Pianistin Sophie Páciní, dem Ensemble Brasanz und dem Mandoliner-Virtuosen Jacob Reuven. www.hofmusik-festival.de

Wormbacher Sommer

Seit 45 Jahren leuchtet der Sommerkerker historische Pfaffenberg-Wormbaurühmten WandDenkmalorgel. mermusik und unter der Leitung; erte vom 3. Juli Programm. sommerkonzerte Weitere Sommerfe einer zweiten Über

Siegerer Sommer

Der Siegerer Sommer ist die Mutter aller Sommerfestivals, das größte und älteste Sommerfestival in der Region. Unter seinem Dach werden vom 10. Juni bis 11. September fünf

Unter-Festivals a gener Schlossk Open Air ab dem ab dem 19. Juni Kabarett unter Springmaus; S ten 4 mit ab 12. Uni Big Band samstag Kindert Eröffnet wird de am 10. Juni mit c und einem Kon ga. www.stegene

WP, 1.6.22

Nr. 126 | POEK4

Spirituelle Sommer startet im Kreis Olpe

Mehr als 250 Angebote
zu „Himmel und Erde“
in Südwestfalen

Kreis Olpe. Der 11. Spirituelle Sommer beginnt am 2. Juni in Südwestfalen. Das Netzwerk „Wege zum Leben“ präsentiert bis zum 4. September an 80 Orten mehr als 250 Angebote zum Thema „Himmel und Erde“. 30 davon sind zwischen Heinsberg und Drolshagen zu erleben. Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen werden sinnliche Zugänge zu Himmel und Erde eröffnen, heißt es in der Ankündigung. Bei Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen ließen sich neue Erfahrungen dazu machen, Führungen, Vorträge, Gespräche und Lesungen geben Raum für Austausch und Diskussionen. „Auch im Kreis Olpe laden Akteurinnen und Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung“, sagt Susanne Falk vom Lenkungsteam des Netzwerks.

[🏠](#) > [Kunst und Kultur](#) > [Zwischen Himmel und Erde – Spiritueller Sommer 2022](#)

Zwischen Himmel und Erde – Spiritueller Sommer 2022

Das Sauerland und seine Gäste können sich auf eine neue Ausgabe des Spirituellen Sommers freuen! Vom 2. Juni bis 4. September 2022 laden Akteurinnen und Akteure in der ganzen Region zu über 250 Veranstaltungen zum Thema „Himmel und Erde“ ein.

[📍 Sauerland](#) | [📍 Wormbach](#) | [📍 Kunst und Kultur](#) | [📍 Engagement](#) |
[Spiritueller Sommer](#)

[🕒 2. Juni 2022](#) | 2 Minuten Lesezeit



Das Sauerland und seine Gäste können sich auf eine neue Ausgabe des Spirituellen Sommers freuen! Vom 2. Juni bis 4. September 2022 laden Akteurinnen und Akteure in der ganzen Region zu über 250 Veranstaltungen zum Thema „Himmel und Erde“ ein. In beeindruckender Natur und jahrhundertealter Kulturlandschaft, aber auch in der Begegnung mit den Menschen, schafft das einzigartige Festival die Möglichkeit, ein wenig Tempo aus dem Alltag herauszunehmen, stiller zu werden und Himmel und Erde aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

Anzeige



Eröffnung am 2. Juni mit Piazzolla-Musik und Richtfest



Mit Werken von Bach bis Piazzolla führte der renommierte Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester die beiden Dimensionen musikalisch zusammen.

Die Eröffnung des Spirituellen Sommers 2022 erfolgte an einem frischen Sommerabend in gewohnter Weise um 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Wormbach. Mit Werken von Bach bis Piazzolla führte der renommierte Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester die beiden Dimensionen musikalisch zusammen. Pater Abraham, der als Schmied, Künstler und Mönch in der Abtei Königsmünster in Meschede tagtäglich mit Himmel und Erde in Berührung kommt, führte in das Thema ein. Die Eröffnung des Spirituellen Sommers war gleichzeitig das „Richtfest“ für den ersten Bauabschnitt einer neuen Himmelsleiter auf dem Wormbacher Dorfplatz, die dort anlässlich der Feierlichkeiten zur 950-Jahr-Feier des Ortes entsteht. (hh)

Zwischen Himmel und Erde

Spirituelle Sommer 2022 feierlich in Wormbach eröffnet

VON CLAUDIA METTEN

Wormbach – Feierlich, musikalisch und sonnig leuchtend startete am Donnerstagabend der inzwischen elfte Spirituelle Sommer unter dem Leitthema „Himmel und Erde“. Die Eröffnung beinhaltet gleichzeitig das Richtfest für den ersten Baubestand der neuen Himmelsleiter auf dem Wormbacher Dorfplatz, anlässlich der Feierlichkeiten zur 950-Jahrfeier des Schmallenberger Ortsteiles.

„Ein tolles Projekt vom Netzwerk Wege zum Leben, das von Schmallenberg aus die gesamte Region bereichert. Der elfte Spirituelle Sommer findet in über 80 Ortschaften statt. Ein großer Dank an alle Förderer und an die Menschen, die sich eingebracht haben“, so Dietmar Albers, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Schmallenberg.

Neue Himmelsleiter eingeweiht

Bis zum vierten September lädt der Spirituelle Sommer in fünf Landkreisen zu über 250 Veranstaltungen ein, um sich den Dimensionen Himmel und Erde zuzuwenden. Angebote zum Thema „Materie ist Energie“ im Olsberger Philippsöhlen, „Ein Blick in den Himmel“ in der Rainer-Ludwig-Sternwarte Medebach oder auch „Im Atem verbunden sich Himmel und Erde“ im Haus der Stille in der Abtei Königsmünster in Meschede, fördern das spirituelle Denken und Handeln, die Auseinandersetzung mit dem Selbst, dem Sein und der Natur. In beeindruckender Natur und jahrhundertalter Kulturlandschaft, aber auch in der Begegnung mit den Menschen, schaffe das Festival die Möglichkeit, ein we-



Eröffnung mit Richtfest: Der Spirituelle Sommer 2022 startete jetzt auf dem Dorfplatz in Wormbach. FOTOS: CLAUDIA METTEN

nig Tempo aus dem Alltag herauszunehmen, stiller zu werden, zu entschleunigen sowie den Himmel und Erde aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

„Wir freuen uns nach zwei Jahren den Spirituellen Sommer in Wormbach wieder zu eröffnen und die Himmelsleiter einzuweihen. Mit dem zweiten Förderantrag hoffen wir, den zweiten Teil der Leiter gestemmt zu bekommen. Die sieben Sprossen stehen für die sieben Orte des Harwerlandes (Wormbach, Wer-



Maik Hester begeisterte das Publikum.

pe, Ebbinghof, Öbringhausen, Felbecke, Selkentrop und Harbecke). Sie sind ein Zeichen für die Verbundenheit unter den Menschen“, ergänzte Ludger Geueke von der Wormbacher Dorfgemeinschaft. „Die Himmelsleiter steht auf gutem Fundament.“ Pater Abraham Fischer OSB, der als Schmied, Künstler und Theologe auf dem Klosterberg in Meschede tagtäglich mit dem Himmel als auch der Erde in Berührung kommt, sagte mit klaren Worten, das Motto „Himmel und Erde“ vom Spirituellen Sommer sei ein Katalysator, der wie eine Membran verbindet. Der Mönch gab Impulse, dass die Menschen Verantwortung für ihr immer schneller, höher, billiger und weiter übernehmen müssen.

„Die Himmelsstürmer sind irgendwann am Ende der Fahnenstange angelangt. Sie wollen immer weiter stürmen, blicken aber nicht mehr durch. Das Bestreben der Menschen endet in der

Ambivalenz. Menschen, die sich mit sich selbst auseinandersetzen, erkennen ihre Begrenztheit.“ Der Spirituelle Sommer sei laut Pater Abraham darum die Gelegenheit, sich für das Wunder immer wieder neu zu sensibilisieren, sich für das Geschenk und die Freude zu öffnen. „Jeder Mensch bekommt seine eigene Himmelsleiter geschenkt. Das Geschenk, das Wunder und der Himmel sind in uns“, so der Mönch vom Klosterberg in Meschede abschließend.

Musikalisch untermalt wurde die Eröffnung des elften Spirituellen Sommers durch den renommierten Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester, der mit Werken von Bach und Piazzolla, den Himmel und die Erde vereinte und das Publikum begeisterte.

Weitere Informationen
Programm unter: www.wegezumleben.com/spiritueller-sommer/spiritueller-sommer-2022/

LOKALES



Das Team des Spirituellen Sommers stellt das neue Programm für ganz Südwestfalen vor(v.l.): Barbara Rickert, Katja Lutter, Michael Kloppenburg, Susanne Falk, Elisabeth Grube.

FOTO: SCHMALLENBERGER SAUERLAND TOURISMUSKATA STRIEFFER

Spirituelle Sommer

Mehr als 30 Veranstaltungen im Kreis

Kreis Olpe – Der 11. Spirituelle Sommer hat in Südwestfalen begonnen. Das Netzwerk Wege zum Leben präsentiert bis zum 4. September an 80 Orten über 250 Angebote zum Thema „Himmel und Erde“. 30 davon sind zwischen Heinsberg und Drolshagen zu erleben.

Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen werden sinnliche Zugänge zu „Himmel und Erde“ eröffnen, einem Thema, das die Menschheitsgeschichte von Beginn an begleitet. Bei Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen lassen sich neue Erfahrungen dazu machen, Führungen, Vorträge, Gespräche und Lesungen geben Raum für Austausch und Diskussionen.

Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität werden für einen ganzheitlichen Blick auf das Thema sorgen. „Auch im Kreis Olpe laden Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wie-

der diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung“, erläutert Susanne Falk vom Lenkungssteam des Netzwerks das Konzept. Musik und Lesungen in Heinsberg und Silberg, Gespräche mit dem Eremiten in der Dörschlade, Meditationen und Wanderungen in Borghausen, Albaum, Saalhausen, Rönkhausen, Elspe, Frielentrop, Schliprüthen und Dumicke und vieles andere mehr stehen auf dem Programm.

Neben den Akteuren vor Ort hat das Netzwerk Wege zum Leben auch Künstler eingeladen. Antworten auf die Fragen nach Himmel und Erde gegeben.

In Grevenbrück bereitet die Philharmonie Südwestfalen in einem Konzert mit jungen Dirigenten der Hochschule für Musik Detmold den Besucherinnen und Besuchern den „Himmel auf Erden“. In Finnentrop-Faulebutter wird das Kölner Künstlerpaar Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov eine Klang-

skulptur aus Gedichten über die Wolken installieren. Ein weiterer Schwerpunkt sind Impulse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: Der Ökonom Prof. Niko Paech von der Universität Siegen ist mit einem Vortrag über Klimaschutz und eine genügsame Ökonomie zu Gast im neuen Geistlichen Zentrum in Kirchhunden-Kohlhagen. Eine Ausstellung des Berliner Fotografen Christian Klant zeigt „Sauerland-Seelenorte“ in Kirchhunden und Lennestadt, die er mit der 150 Jahre alten Nassplattentechnik aufgenommen hat.

Informationen zu allen 250 Veranstaltungen hält das Magazin „Himmel und Erde“ bereit, das in den nächsten Tagen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Bürgerbüros, Touristeninformationen, Banken, Sparkassen und Kirchen ausliegt oder auf der Website www.wege-zum-leben.com heruntergeladen oder bestellt werden kann. Ein digitaler Veranstaltungskalender steht auf der Website ebenfalls zur Verfügung.

11.06.2022

Unterwegs mit der Bibel zum Element Luft

Wormbach. Spiritueller Sommer: Im Rahmen des Spirituellen Sommers bietet Gemeindefreferentin Sabine Jasperneite an vier Samstagen kurze Wanderungen im Pastoralverband an.

Gemäß dem Thema des Spirituellen Sommers „Zwischen Himmel und Erde“ werden auf diesen Wanderungen Orte besucht, die mit den Elementen Luft (11. Juni), Erde (23. Juli), Feuer (6. August) und Wasser (27. August) verbunden sind. Auf dem je circa eineinhalbstündigen Spaziergang soll darüber ins Gespräch gekommen werden, was die Elemente in der Bibel und im persönlichen Leben für eine Bedeutung haben und wie wir als Menschen nachhaltiger mit der jeweiligen Ressource umgehen können.

Beim ersten Termin am 11. Juni zum Element „Luft“ werden die Teilnehmer den Kreuzberg in Wormbach besuchen. Mit einer Geschichte aus der Bibel wird das Element Luft an diesem Ort betrachtet, der durch seine Lage und den Sturm Kyrill eng mit dem Element verbunden ist. Gestartet wird am 11. Juni um 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Wormbach.

01.06.2022

Spirituelle Wanderung nach Wormbach

Wormbach. Die Christliche Wegbegleitung lädt zu einer spirituellen Wanderung zur Eröffnung des Spirituellen Sommers in Wormbach am Donnerstag, 2. Juni, ein. Beginn ist um 15.30 Uhr mit einer Klangschalenmeditation in der St.-Alexander-Kirche in Schmallenberg. Von dort aus wandern die Teilnehmer nach Wormbach und nehmen um 18 Uhr an der Eröffnung des Spirituellen Sommers teil.

Veranstaltungen im Spirituellen

Sommer

9.6.22

Termine in der Übersicht.
Mondscheingottesdienst
und Wandern

Wormbach. „Himmel und Erde“ –
Die **Veranstaltungen** des Spirituellen
Sommers vom 9. bis zum 15. Juni
in der Übersicht:

9.6.: Geschichten vom Aufbrechen,
19.30 Uhr, St. **Alexander** Kirche,
Schmallenberg, **Monika Winzenick**,
02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de

11.6.: Wanderung zum Element
Luft, 11 bis 12.30 Uhr, Start: Dorfplatz
Wormbach, Pastoralverbund
Schmallenberg-Eslohe, **Sabine Jasperneite**,
02972 3648532.

14.6.: Mondscheingottesdienst, 22
Uhr, **Kreuzbergkapelle**, Wormbach,
Christliche **Wegbegleitung**, **Monika Winzenick**,
02972-3648516, monika.winzenick@pv-se.de

15.6.: Abendlicher **Achtsamkeits-**
spaziergang, 19 bis 21 Uhr, Start:
Pfarrheim Wormbach, Pastoralver-
bund **Schmallenberg-Eslohe**, **Sabine Jasperneite**,
02972-3648532, sabine.jasperneite@pv-se.de

11.06.22

Achtsam spaziergehen

Wormbach. Gemeindeferentin **Sabine Jasperneite** lädt im **Rahmen**
des Spirituellen Sommers für **Mitt-**
woch, 15. Juni, um 19 Uhr zu einem
Achtsamkeitsspaziergang am
Abend ein. **Start** und **Ziel** ist „**Pas-**
tors Strülleken“, die Quelle vor dem
Pfarrhaus in Wormbach (**Alt Worm-**
bach 15).

Bei dem etwa **einstündigen Spa-**
ziergang soll es nicht um **Schnellig-**
keit, **Gespräch** und **Information** ge-
hen, sondern **darum**, im **Einklang**
mit der **Natur** zu sein, zu **hören**, **rie-**
chen und **fühlen**. „**Unser Alltag** ist
meist **gefüllt** mit **Hektik**, **Stress** und
Informationszufuhr“, heißt es in der
Einladung. „**Zum großen Teil** gehen
wir den **Weg** schweigend, nur unter-
brochen von **kurzen** **Impulsen** und
Hinweisen zur **Achtsamkeit**. In der
Gemeinschaft der **Achtsamen** wol-
len wir **wieder** ein **Gefühl** für uns
selbst, unsere **Sinne** und für die **Natur**
bekommen.“ Zum **Abschluss**
gibt es einen **kurzen Austausch** des
Erlebten.



Unter dem Bauabschnitt der neuen Himmelsleiter in Worbach versammeln sich mehr als 100 Gäste, um Impulse und Musik zu lauschen.

NINA KOWNACKI

Eröffnung des Spirituellen Sommers

100 Zuschauer lauschen bei bestem Wetter in Worbach der Musik

Nina Kownacki

Worbach. Der Spirituelle Sommer 2022 ist offiziell eröffnet. Den feierlichen Auftakt zum Festival gab es jetzt auf dem Dorfplatz in Worbach.

Unter dem Titel „Himmel und Erde“ erwarten alle Gäste ein vielseitiges Programm mit Kunst, Konzerten und Erlebnissen zum Innehalten, Genießen und zum Nachdenken. Rund 100 Personen kamen zur Eröffnung, um der Musik zu lauschen. Das südwestfalenweite Kulturfestival findet bereits zum elften Mal statt, dieses Mal unter dem Motto „Himmel und Erde“. An 80 Orten finden bis zum 4. September insgesamt 250 Veranstaltungen in Südwestfalen statt, die zum spirituellen Denken und Handeln einladen. „Erlebnisse in der Natur, Kunstprojekte, Konzerte, Gespräche, Meditationen laden dazu ein, Himmel und Erde bewusst und aus einer anderen Perspektive zu begegnen“, so Leiterin Susanne Falk vom Lenkungs-Team des „Netzwerkes Wege zum Leben“.

„Unter dieser Klangfarbe geht es auch darum, Verantwortung im Umgang mit Himmel und Erde in



Laden zum Spirituellen Sommer ein (von links): Susanne Falk, Ludger Geueke, Michael Kloppenburg, Dr. Maik Hester, stellv. Bürgermeister Dietmar Albers, Elisabeth Grube, Cristina Loi und Pater Abraham Fischer.

NINA KOWNACKI

den Blick zu nehmen und Wissen darüber zu vermitteln“, ergänzt Michael Kloppenburg vom Lenkungs-Team.

Vielseitiges Programm

Pater Abraham Fischer, der als Schmied, Künstler und Mönch in der Mescheder Abtei Königsminster tagtäglich mit Himmel und Erde in Berührung kommt, führte an diesem Abend in das Thema ein und der

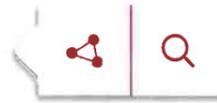
Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester spielte Musik von Bach bis Piazzolla. Cristina Loi von der Bezirksregierung Arnsberg sagt, das Festival hätte sich nachhaltig etabliert. „Unterschiedliche Menschen finden jedes Jahr zusammen und können das Festival mit all ihren Sinnen wahrnehmen.“ Auch Ludger Geuecke, Vorsitzender der Worbacher Dorfgemeinschaft, freut sich in mehrfacher Hinsicht.

Die Eröffnung des Spirituellen Sommers sei gleichzeitig das „Richtfest“ für den ersten Bauabschnitt der neuen Himmelsleiter auf dem Worbacher Dorfplatz, die dort anlässlich der Feierlichkeiten zur 950-Jahr-Feier des Ortes entstehen soll. 250 Angebote bietet das Festival mit Höhepunkten zu Kunst, Musik und Vorträgen. Am 13. Juni startet das Landartprojekt „PaperNestling auf der Landebahn in Meschede-Schüren. Am 19. Juni laden die Veranstalter zur Vernissage in Finnentrop-Faulebutten ein, wo eine „Wolkenbank“ entsteht.

Ebenso findet an diesem Tag ein Gala-Konzert in Schmallenberg statt. Am 22. Juni gibt es einen Vortrag von Dr. Niko Paech zum Klimaschutz in Kirchhundem-Kohlhagen.

Mit Tradition

Der Spirituelle Sommer findet zum 11. Mal statt und umfasst den Hochsauerlandkreis, den Märkischen Kreis, den Kreis Olpe sowie Siegen-Wittgenstein und den Kreis Soest.

[Erzbistum
& Erzbischof](#)[Glauben
& Leben](#)[Kultur
& Bildung](#)[Beratung
& Hilfe](#) &

Kirchliche Nachrichten aus Paderborn und Deutschland  08. Juni 2022

 Wornbach



Tango und Bach unter der Himmelsleiter

Spirituelle Sommer in Wornbach eröffnet

Auf dem neugestalteten Dorfplatz in Schmallenberg-Wornbach wurde am 2. Juni der **Spirituelle Sommer 2022** zum Thema Himmel und Erde eröffnet. Michael Kloppenburg und Susanne Falk vom Lenkungsteam des „Netzwerks Wege zum Leben. In Südwestfalen.“ begrüßten die über 100 Gäste und führten durch den Abend. Gute Wünsche und viel Anerkennung kamen von Cristina Loi, die als Dezernentin der Bezirksregierung Arnsberg für die Förderung des Spirituellen Sommers über das Regionale





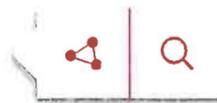
Erzbistum
& Erzbischof

Glauben
& Leben

Kultur
& Bildung

Beratung
& Hilfe

&



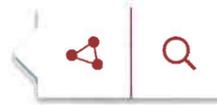
t und mit seiner Verbindung von Kunst und Spiritualität die drängen-
den Fragen unserer Zeit auf neue Weise ins Bewusstsein bringt. Auch das ungewöhn-
lich vielfältige Netzwerk und das hohe Engagement der zahlreichen Akteurinnen und
Akteure bekam viel Lob.

Drei Monate voll inspirierender Veranstaltungen

Pater Abraham Fischer, Schmied, Künstler und Mönch in der Abtei Königsmünster führte mit einem Impuls in das Thema Himmel und Erde ein. Er machte deutlich, wie wichtig das „und“ zwischen den beiden Dimensionen ist. Anschließend verwandelte der Konzertakkordeonist Dr. Maik Hester den Dorfplatz mit Tango, Musettewalzer und Musik von Johann Sebastian Bach in einen Ort an dem Himmel und Erde spürbar zusammenkamen. Für die aus der ganzen Region angereisten Gäste endete der „himmlische“ Abend damit noch lange nicht. Bei Wormbacher „Himmel und Äd“, serviert vom Hawerländer Wirtsgut und der Dorfgemeinschaft Wormbach, kam man zusammen, genoss das Sommerwetter, dass sich noch rechtzeitig eingestellt hatte und schmiedete Pläne für das nächste Jahr. Die Eröffnung des Spirituellen Sommers war gleichzeitig das „Richtfest“ für den ersten Bauabschnitt einer neuen Himmelsleiter auf dem Wormbacher Dorfplatz, die dort anlässlich der Feierlichkeiten zur 950-Jahr-Feier des Ortes entsteht „Wieder einmal war die Dorfgemeinschaft Wormbach, eine perfekte Gastgeberin“, freute sich Elisabeth Grube vom Ev. Kirchenkreis Wittgenstein. Der Dank der Initiatoren galt auch der Sparkasse Mitten im Sauerland, die die Veranstaltung unterstützt hat.

„Nun freuen wir uns auf drei Monate mit vielen inspirierenden Veranstaltungen und Gästen aus nah und fern“, so Katja Lutter, Vertreterin des Schmallenberger Sauerland Tourismus im Lenkungsteam. Informationen zu allen 250 Angeboten hält das Magazin „Himmel und Erde“ bereit, das zur kostenlosen Mitnahme in vielen Bürgerbüros, Touristeninformationen, Banken, Sparkassen und Kirchen ausliegt, bzw. auf der Website www.wege-zum-leben.com heruntergeladen oder bestellt werden kann. Ein digitaler Veranstaltungskalender steht auf der Website ebenfalls zur Verfügung.





Erzbistum
& Erzbischof

Glauben
& Leben

Kultur
& Bildung

Beratung
& Hilfe &



*Das Netzwerk freut sich über eine stimmungsvolle **Eröffnung des Spirituellen Sommers 2022**: v. r. n. l.: Pater Abraham Fischer, Cristina Loi, Elisabeth Grube, Dietmar Albers, Dr. Maik Hester, Michael Kloppenburg, Ludger Geueke und Susanne Falk*

Himmel und Erde. Spiritueller Sommer 2022

2. Juni bis 4. September in ganz Südwestfalen

250 Angebote für eine zeitgemäße Spiritualität im Hochsauerlandkreis, im Märki-
schen Kreis und den Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest

Weitere Informationen, Veranstaltungskalender und Magazin finden Sie [hier](#) . Den
Blätterkatalog zum Spirituellen Sommer finden Sie [hier](#) .

ZURÜCK

Weitere Einträge



[🏠](#) > [Kunst und Kultur](#) > [Landart-Happening auf der Landebahn](#)

Landart-Happening auf der Landebahn

Zum Thema „Himmel und Erde“, dem Leitthema der Veranstaltungsreihe, nutzt der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb den Flugplatz Meschede-Schüren als Bühne für ein Happening in der Tradition des „Paper Nestling“ (dt.: Papier, schmiegt sich an).

[📍](#) [Meschede](#) | [Schüren](#) | [Kunst und Kultur](#)

[🕒](#) 8. Juni 2022 | < 1 Minute Lesezeit



Quelle: Pro Forma

Meschede/Eslohe/. Der Kunstverein pro Forma Eslohe lädt im Rahmen des Spirituellen Sommers am 13. Juni 16.00 Uhr zu einer Kunstaktion ein. Zum Thema „Himmel und Erde“, dem Leitthema der Veranstaltungsreihe, nutzt der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb den Flugplatz Meschede-Schüren als Bühne für ein Happening in der Tradition des „Paper Nestling“ (dt.: Papier, schmiegt sich an). Zwei Autos werden auf der Landebahn eine 300 m lange Papierrolle entfalten, die sich als weiße Linie über den dunklen Asphalt legt. Hält das Papier? Schmiegt es sich an? Wie verändert sich das Gesamtbild durch den Eingriff in die Umgebung?

Anzeige

Spiritueller Sommer 2022

Veranstaltungen vom 9. Juni bis 15. Juni

9. Juni

Geschichten vom Aufbrechen, 19:30 Uhr, St. Alexander Kirche, Schmalleberg, Monika Winzenick, Tel. 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de

10. - 12. Juni

Spirituelle Auszeit zwischen Himmel und Erde, 18.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis 03.06., Kosten: 220 inkl. Übernachtung u. Verpflegung, Bergkloster Bestwig, Sr. M. Ignatia Langela, Tel. 02904/808339, sr.ignatia@smmp.de

11. Juni

Wahrnehmungen in der Natur und in der Meditation, 10:30 bis 14:30 Uhr, Start: Feuerwehrgerätehaus, Hallenberg, Anmeldung bis 09.06., SGV Abteilung Hallenberg, Edeltraud Müller, Tel. 02984/8710

11. Juni

Wanderung zum Element Luft, 11:00 bis 12:30 Uhr, Start: Dorfplatz Schmalleberg-Wormbach, Pastoralverbund Schmalleberg-Eslohe, Sabine Jasperneite, Tel. 02972/3648532

12. Juni

Unterwegs mit dem Rad und zu Fuß, 14:00 bis 17:30 Uhr, Start: Rodentelgenkapelle, Arnsberg-Bruchhausen, Förderverein Rodentelgenkapelle e.V., Edwin Müller, 02932 31084, mueller.edwin@gmx.de

13. Juni

Sind wir noch zu retten? Die Klimakrise, 19:30 bis 21:00 Uhr, Referent Dipl.-Theologe Norbert Kremser, Kirche St. Cyriakus Bruch-

hausen, Olsberg-Bruchhausen, Pfarrgemeinderat St. Cyriakus Bruchhausen, Heinrich Weber, Tel. 02962/4693, weber.olsberg@t-online.de

13. Juni

PaperNestling auf der Landebahn, 16:00 Uhr, Parkplatz Flugplatz Meschede-Schüren, evtl. Verschiebung aufgrund schlechter Wetterbedingungen: s. Website, Kunstverein pro Forma e.V., Eslohe, Dr. Wolfgang Beer, Tel. 0171/3734828, Dr.Wolfgang.Beer@t-online.de

13. Juni

Zeit in der Natur, Wanderung (3,5 km), 09:30 bis 11:30 Uhr, Start: mindful, Medebach, Anmeldung bis zwei Tage vorher, Tina Hart, Tel. 0163/6782077, info@mindful-sauerland.de

14. Juni

Mondscheingottesdienst, 22:00 Uhr, Kreuzbergkapelle Wormbach, Schmalleberg-Wormbach, Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, Tel. 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de

15. Juni

Abendlicher Achtsamkeitsspaziergang, 19:00 bis 21:00 Uhr, Start: Pfarrheim Wormbach, Schmalleberg-Wormbach, Pastoralverbund Schmalleberg-Eslohe, Sabine Jasperneite, Tel. 02972/3648532, sabine.jasperneite@pv-se.de

Weitere Informationen

und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

„Find your way“ Spirituelle Weg öffnet

Altenhudem – Rund um die ehemalige Klosterkirche, das Gymnasium Maria Königin und den Jugendhof Pallotti in Altenhudem ist in den letzten Wochen ein Weg mit zehn Stationen entstanden, der unter dem Titel „Find your way“ zum Innehalten einlädt.

■ Eröffnung am 12. Juni

Dieser Weg wird am Sonntag, 12. Juni, um 14 Uhr im Rahmen des Spirituellen Sommers mit einer kurzen Einführung und einem Gebet eröffnet. Die Idee für den Weg entstand im Projektkurs

Religion der Jahrgangsstufe Q1 des Gymnasiums, der die Stationen erarbeitet und aufgebaut hat.

Ab sofort kann der Weg von allen Interessierten gegangen werden. Neben Texten und Gebeten gibt es Anregungen zur Bewegung, ein Memory und Musikstücke über einen QR-Code. Zur Eröffnung haben die Jugendlichen ein kurzes Gebet vorbereitet, das Hendrik Schörmann musikalisch begleiten wird. Die Eröffnung findet am Eingang der Klosterkirche oberhalb des Parkplatzes im freien statt.

Gedichte über die Wolken in Faulebutter

Vernissage am Sauerland-Höhenflug

Finnentrop – Der Sauerland-Höhenflug bei Finnentrop-Faulebutter ist Schauplatz eines ungewöhnlichen Kunstprojekts der Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov. Für die „Wolkenbank“ haben die Künstler poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengesetzt. Die Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten – und zu lauschen. Die Klanginstallation ist einer der künstlerischen Beiträge zum Thema „Himmel und Erde“, die im Spirituellen Sommer 2022 noch bis 4. September zu erleben sind.

Alle Interessierten sind eingeladen, am Sonntag, 19. Juni um 15 Uhr bei der Vernissage zur „Wolkenbank“ dabei zu



Die Wolkenbank in Faulebutter wird Schauplatz eines Kunstprojekts der Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov.

FOTO: AGATHA ARENS

sein. Treffpunkt ist das Waldsofa am Sterlberg in Finnentrop-Faulebutter am Wanderweg A3/Sauerland-Höhenflug nahe dem Gasthof Rademacher.

Poesie von Hermann Hesse bis Octavio Paz in wunderschöner Natur, ein Gespräch mit den Künstlern und frisch gebackene Waffeln sorgen für ein sommerliches Nach-

mittagsvergnügen. Gastgeber sind das Netzwerk Wege zum Leben, der Sauerland-Höhenflug, die Gemeinde Finnentrop und der Landgasthof Rademacher.



Medieninformation der Gemeinde Finnentrop

„Spiritueller Sommer auch in Finnentrop“

Finnentrop-Faulebutter.

Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich Himmelswanderer, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Walder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung. Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung.

Der Sauerland-Höhenflug bei Finnentrop-Faulebutter ist Schauplatz eines ungewöhnlichen Kunstprojekts der Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov. Für die Wolkenbank haben die Künstler poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten – und der Poesie von Hermann Hesse bis Octavio Paz in wunderschöner Natur zu lauschen.

Die Klangskulptur steht am Stehlberg auf dem Wanderweg A 3 Nähe des Gasthofes Rademacher in Finnentrop-Faulebutter und wurde am 19.06. feierlich eröffnet. Bis zum 04. September kann täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr den Gedichten gelauscht und die Wolken bestaunt werden.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Sauerland-Höhenfluges, des Gasthof Rademachers, Wege zum Leben, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft

des Landes Nordrhein-Westfalen und der Gemeinde Finnentrop.

Weitere Informationen unter www.sauerland-hoehenflug.de und www.wege-zum-leben.com

www.sauerlandkurier.de

Achtsamkeit beim Spaziergang

Wormbach – Im Rahmen des Spirituellen Sommers findet am Mittwoch, 15. Juni, um 19 Uhr ein Achtsamkeitsspaziergang unter dem Titel „Mit allen Sinnen achtsam leben“. Start und Ziel ist „Pastors Strülleken“, die Quelle vor dem Pfarrhaus in Wormbach (Alt Wormbach 15). Bei diesem Spaziergang von etwa einer Stunde soll es nicht um Schnelligkeit, Gespräch und Information gehen, sondern allein darum, im Einklang mit der Natur zu sein, zu hören, zu riechen, zu erfühlen, welche Fülle von Gott geschenkt ist. Der Weg wird schweigend gegangen, nur unterbrochen von kurzen Impulsen und Hinweisen zur Achtsamkeit. Zum Abschluss gibt es einen kurzen Austausch des Erlebten.

Erstes „Fotofestival Schmalleberg“

Vielseitige Ausstellungen werden im Habbels präsentiert

Schmalleberg – In Schmalleberg laufen die Vorbereitungen für eine ganze besondere Veranstaltung: Im Rahmen des Förderprojektes „Dritter Ort Schmalleberg“ findet vom 19. August bis zum 18. September ein Fotofestival statt. Beim „Fotofestival Schmalleberg“ werden verschiedene Künstler zeitgenössische Positionen der Fotografie zeigen. „So ein Festival gab es noch nie in der Region“, erklärt die Leiterin des Kulturbüros der Stadt, Saskia Holsträter.

Einer der Künstler ist Fotograf Christian Klant aus Berlin, der von sich selbst sagt, dass die Fotografie sein Beruf, seine Leidenschaft und sein künstlerisches Medium zugleich ist. „Ich habe schon mehrere Fernsehberichte über Herrn Klant gesehen und war beeindruckt. Ich freue mich, dass er beim Fotofestival dabei ist und vor allem, dass seine aktuellen Werke und das zugehörige Buchprojekt mit Michael Gleich erst hier bei uns veröffentlicht werden“, erzählt Saskia Holsträter. Christian Klant hat einst die Sauerland-Seelenorte bei einem Multimedia-Projekt in Szene ge-



Christian Klant aus Berlin präsentiert Fotos von Sauerland-Seelenorten.

FOTO: CHRISTIAN KLANT

setzt. Beim „Fotofestival Schmalleberg“ zeigt er in der Südwestfälischen Galerie in Holthausen Bilder der Seelenorte, für die er eine Technik aus dem 19. Jahrhundert benutzt hat.

Fotograf zeigt neues Projekt

Kollodium-Nassplatten-Fotografie nennt sich das Verfahren, das noch aus einer Zeit stammt, bevor es das Fotopapier gab. Bilder oder Fotografien entstehen auf Plat-

ten, sprich auf Glas- oder Aluminiumplatten.

Anno Weihs aus Menden steht für experimentelles Fotografieren ohne Kamera. Saskia Holsträter beobachtet die Arbeit des Künstlers schon viele Jahre und konnte ihn so ganz schnell für das Fotofestival begeistern. Der Titel seiner Ausstellung lautet „Terra incognita“. Anno Weihs hat Werke jenseits der herkömmlichen Fotografie erschaffen. Der Mendener braucht für seine Bilder lediglich beschichtetes Papier und Sonnenlicht. Fundstücke aus

der Natur werden auf sogenanntes Solar-Fotopapier gelegt und durch die Sonne belichtet. Fixiert wird das Abbild in einer chemischen Reaktion mit Wasser.

Für einen weiteren Künstler ist das „Schmalleberger Fotofestival“ ein Heimspiel. Klaus-Peter Kappest aus Schmalleberg-Oberkirchen, der das Kulturbüro bei der Organisation des Festivals unterstützt und sein Wissen über Techniken und Equipment einbringt, zeigt sein neues Projekt: Dritte Orte, die sich die Menschen im Sauerland selbst geschaffen haben. Kappest hat Bauwagen fotografiert, in denen sich Jugendliche regelmäßig treffen, Bänke, Plätze oder Gebäude, die zu einem Treffpunkt geworden sind. Auf den Fotos werden der Ort mit seinen Menschen und ein Detail aus dem Ort zu sehen sein. Während des Fotofestivals werden diese Werke unter dem Motto „Gute Orte“ als Außeninstallationen zwischen Rathaus und Lenneateiler präsentiert. „Das Projekt passt sehr gut in unsere Region. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Spenden und Fördermitteln einen Katalog

dazu herausbringen können, um die Installation nachhaltig zu dokumentieren. Das Projekt 'Gute Orte' zeigt, wie viel die Menschen hier in der Region kulturell selbst auf die Beine stellen. Wenn nichts los ist, dann machen sie selbst etwas los, das ist das Sauerland“, sagt Saskia Holsträter.

Das „Fotofestival Schmalleberg“ wird am 19. August im Habbels eröffnet. Neben den Ausstellungen werden Workshops mit den Künstlern, ein digitaler Fotomarkt, Lesungen und vieles mehr geboten.

Saskia Holsträter ist immer noch begeistert, dass Schmalleberg beim Förderprojekt „Dritte Orte“ dabei ist: „Wir haben hier die Möglichkeit, etwas neu zu gestalten und ein Programm aufzubauen für einen neuen Kulturort, an dem sich Kulturschaffende vernetzen können. Das ist für uns eine große Chance und Freude.“

Nähere Informationen zum Fotofestival und zum Förderprojekt sind auf der Internetseite www.dritter-ort-schmalleberg.de zu finden.

11. Juni 2022

Kunstaktion am Flugplatz

Eslohe/Meschede – Der Kunstverein pro Forma Eslohe lädt im Rahmen des Spirituellen Sommers zu einer Kunstaktion ein. Zum Thema „Himmel und Erde“, dem Leitthema der Veranstaltungsreihe, nutzt der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb den Flugplatz Meschede-Schüren als Bühne für ein Happening in der Tradition des „Paper Nestling“ (dt.: Papier, schmiegt sich an). Zwei Autos werden auf der Landebahn eine 300 Meter lange Papierrolle entfalten, die sich als weiße Linie über den dunklen Asphalt legt. Hält das Papier? Schmiegt es sich an? Wie verändert sich das Gesamtbild durch den Eingriff in die Umgebung? Die

während des Happenings entstandenen Drohnen- und Kameraaufnahmen werden zu einem Film geschnitten, der in der Evangelischen St.-Johannis-Kirche in Eslohe im Rahmen eines Konzerts am 10. Juli vorgestellt wird.

Die Veranstaltung findet am Flugplatz Meschede-Schüren, Otto-Lilienthal-Straße 1 in Meschede statt. Treffpunkt ist der Tower des Flugplatzes, am Montag, 13. Juni, um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Eventuelle Verschiebung aufgrund schlechter Wetterbedingungen können den Homepages des Spirituellen Sommers www.wege-zum-leben.com und www.proforma-eslohe.de entnommen werden.

Kunstaktion am Flugplatz

Eslohe/Meschede – Der Kunstverein pro Forma Eslohe lädt im Rahmen des Spirituellen Sommers zu einer Kunstaktion ein. Zum Thema „Himmel und Erde“, dem Leitthema der Veranstaltungsreihe, nutzt der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb den Flugplatz Meschede-Schüren als Bühne für ein Happening in der Tradition des „Paper Nestling“ (dt.: Papier, schmiegt sich an).

Zwei Autos werden auf der Landebahn eine 300 Meter lange Papierrolle entfalten, die sich als weiße Linie über den dunklen Asphalt legt. Dabei geht es um folgende Fragen: Hält das Papier? Schmiegt es sich an? Wie verändert sich das Gesamtbild durch den Eingriff in die Umgebung?

Die während des Happenings entstandenen Drohnen-

und Kameraaufnahmen werden zu einem Film geschnitten, der in der Evangelischen St.-Johannis-Kirche in Eslohe im Rahmen eines Konzerts am Sonntag, 10. Juli, vorgestellt wird.

Die Veranstaltung findet am Flugplatz Meschede-Schüren, Otto-Lilienthal-Straße 1 in Meschede statt. Treffpunkt ist der Tower des Flugplatzes, am kommenden Montag, 13. Juni, um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Infos Online

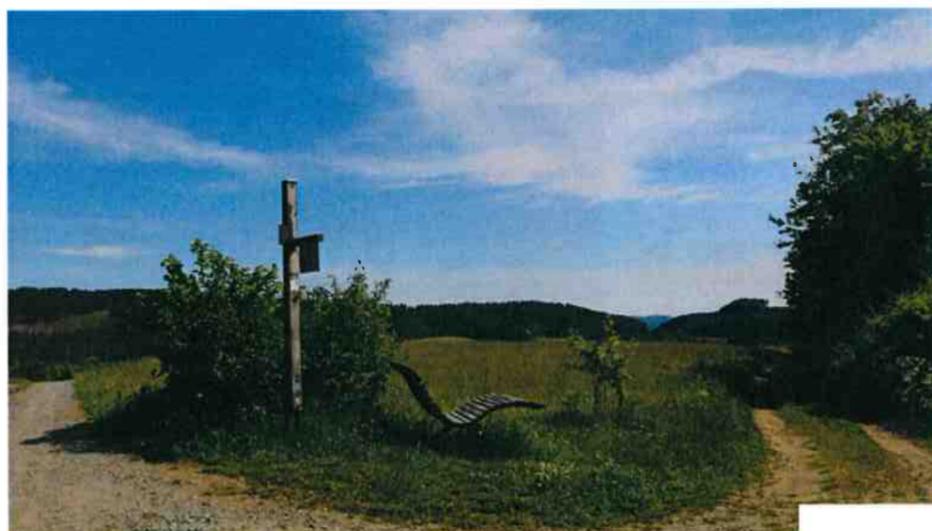
Eventuelle Verschiebung aufgrund schlechter Wetterbedingungen können alle Interessierten den beiden Internetseiten des Spirituellen Sommers unter www.wege-zum-leben.com und auch unter www.pro-forma-eslohe.de entnehmen.



Gedichte über die Wolken in Faulebutter

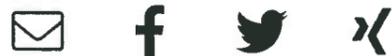
Sommerliche Vernissage

Finnentrop, 13.06.2022 | Kultur | Von LokalPlus



Finnentrop. Der Sauerland-Höhenflug bei Finnentrop-

Faulebutter ist Schauplatz eines ungewöhnlichen Kunstprojekts der Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov. Alle Interessierten sind eingeladen, am Sonntag, 19. Juni, um 15 Uhr bei der Vernissage zur „Wolkenbank“ dabei zu sein.



ANZEIGE



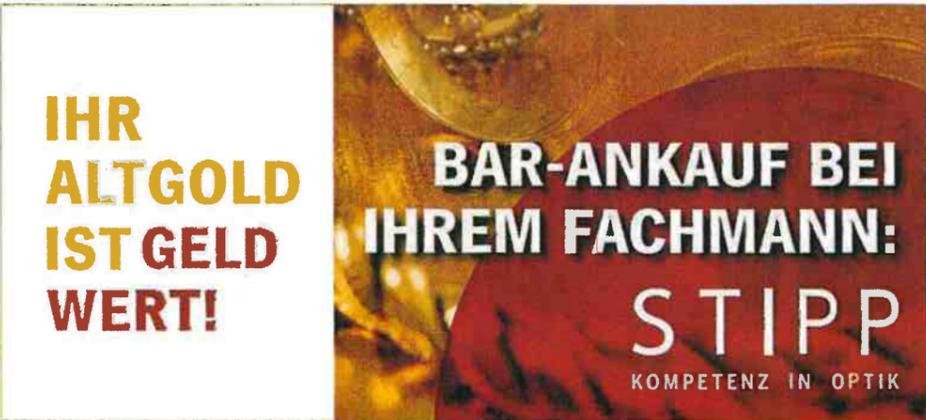
Zukunftsgestalter gesucht: Wir bilden aus!

AUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

Frau Kirsten Scheppe
Posensche Str. 17-23 | 58840 Plettenberg | personal@menschel.de

Treffpunkt ist das Waldsofa am Sterlberg in Finnentrop-Faulebutter am Wanderweg A 3/Sauerland-Höhenflug nahe dem Gasthof Rademacher.

ANZEIGE



**IHR
ALTGOLD
IST GELD
WERT!**

**BAR-ANKAUF BEI
IHREM FACHMANN:**

STIPP
KOMPETENZ IN OPTIK

Für die „Wolkenbank“ haben die Künstler poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur

zusammengefügt.

ANZEIGE



Poesie in der Natur

Die Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten - und zu lauschen. Die Klanginstallation ist einer der künstlerischen Beiträge zum Thema „Himmel und Erde“, die im Spirituellen Sommer noch bis 4. September zu erleben sind.

ANZEIGE

An advertisement with a white background and a green border. At the top, the name 'ANIKA JOSWIAK' is written in black, with a green puzzle piece icon to the right. Below the name, 'ERGO- UND HANDTHERAPIE' is written in green. In the center, the text 'Wir suchen eine/n' is followed by 'Ergotherapeut/in' in large green letters. Below that, '(m/w/d) für die Bereiche' is followed by 'Neurologie/Hand und/oder Pädiatrie' in bold black letters. At the bottom, a green bar contains the text 'Weitere Informationen unter www.ergotherapie-joswiak.de' in white.

Poesie von Hermann Hesse bis Octavio Paz in wunderschöner Natur, ein Gespräch mit den Künstlern und frisch gebackene Waffeln sorgen für ein sommerliches Nachmittagsvergnügen. Gastgeber sind das Netzwerk Wege zum Leben, der Sauerland-Höhenflug, die Gemeinde Finnentrop und der Landgasthof Rademacher.

Ein Artikel von **LokalPlus**

nach oben

Artikel teilen:



LokalPlus als App immer dabei

Dein persönlicher Newsfeed

Aktuelle Nachrichten aus dem Kreis Olpe

Deine Pushmitteilungen

Immer zuerst wissen, was läuft

Deine Merkliste

Artikel archivieren und später lesen



18. Juni 2022

Pilgern von Arpe nach Werl

Schmallenberg – Eine Pilgerreise zu Fuß von Arpe nach Werl vom 1. bis 3. Juli bietet beste Voraussetzungen, zwei Tage in der Natur zu laufen, ohne Ballast, ohne Zwänge, einfach seinen Gedanken freien Lauf zu lassen. Erde, Wald, Luft, Sonne und Himmel spüren und am Ende vielleicht sich selbst neu zu finden.

68 Kilometer lange Strecke an zwei Tagen mit Zwischenübernachtung bei Gastfamilien in Westenfeld bilden dabei den äußeren Rahmen. Dieser Kurztrip ermöglicht, erste Erfahrungen zum Pilgern zu sammeln, Gemeinschaft zu erleben mit ausrei-

chenden Gelegenheiten, die Zeit und den Weg individuell zu genießen. Eine tageweise Teilnahme ist möglich.

Darüber hinaus bietet die Busfahrt am Samstag, 2. Juli, um 14 Uhr (ab Kirche Arpe), die Gelegenheit, am Patronatsfest der Wallfahrts-Basilika in Werl teilzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum Donnerstag, 23. Juni, bei Hubert Sapp, Arpe, Tel. 02971/87800 oder Tel. 0160/2520744, per E-Mail: hubert.sapp@t-online.de. Nähere Infos gibt es auch unter www.pv-se.de www.wege-zum-leben.com

www.sauerlandkurier.de

Ein Spaziergang unter dem Himmel

Alme – Eine 75-minütige Walking-Einheit unter dem Titel „Walking to heaven – ...da berühren sich Himmel und Erde“, mit nicht zu großen Steigungen, findet am Freitag, 24. Juni, um 18 Uhr ab Almer Entenstall statt und wird an **verschiedenen Haltepunkten** des Weges rund um das Quellgebiet der Alme durch spirituelle Texte unterbrochen. Den Abschluss bildet ein 15-minütiges meditatives Orgelspiel mit der Organistin Corinna Schulte in der Almer **Ludgerus-Kirche**. Dieses „Walking to heaven“ ist eine **Veranstaltung** im Rahmen des „Spirituellen Sommers“. **Anmeldungen** an: Alme AG, Wolfgang Kraft, Tel. 02964/529 oder wolfgang@alme-info.de.

„Himmel und Erde“

Veranstaltungen zum Spirituellen Sommer

Kreisgebiet – Im Kreis Olpe findet in diesen Wochen wieder der Spirituelle Sommer statt. Die Organisatoren weisen auf die nächsten Veranstaltungen hin.

21. Juni: Ritual zum Sommeranfang, 18.50 Uhr, Obstwiese Lennestadt-Hachen, Anmeldung bis 20. Juni, Kosten: auf Spendenbasis, Andreas Bieker, Tel.: (02721) 84247, 0172 2127646, a.bieker@t-online.de

22. Juni: Prof. Niko Paech: Wie kann Klimaschutz gelingen? 19.30 Uhr, Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Pater Siegfried Modenbach SAC, Tel.: (02723) 71899-11, siegfried.moden-

bach@geistliches-zentrum-kohlhagen.de

25. Juni: Von den Albaumer Klippen ins Tal der Lachse, Wanderung (5,3 km), 10 bis 15 Uhr, Start: Parkplatz der Landesfischereianstalt NRW, Kirchhundem-Albaum, Anmeldung bis 23. Juni, Green Spirit, Dr. Marlene Liebeskind, Tel.: 0152 05771685, info@green-spirit-circle.org

25. Juni: Chakra-Meditation und Yoga, Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule, Drolshagen-Dumicke, 10 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis 10. Juni, 99 Euro plus 10 Euro für Verpflegung, Steffi Rohrmann, Tel.: (02761) 6069943, kontakt@steffirohrmann.de

SK, 18.6.22

„Himmel und Erde“

Veranstaltungen zum Spirituellen Sommer

Kreisgebiet – Im Kreis Olpe findet in diesen Wochen wieder der Spirituelle Sommer statt. Die Organisatoren weisen auf die nächsten Veranstaltungen hin.

21. Juni: Ritual zum Sommeranfang, 18.50 Uhr, Obstwiese Lennestadt-Hachen, Anmeldung bis 20. Juni, Kosten: auf Spendenbasis, Andreas Bieker, Tel.: (02721) 84247, 0172 2127646, a.Bieker@t-online.de

22. Juni: Prof. Niko Paech: Wie kann Klimaschutz gelingen? 19.30 Uhr, Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Pater Siegfried Modenbach SAC, Tel.: (02723) 71899-11, siegfried.moden-

bach@geistliches-zentrum-kohlhagen.de

25. Juni: Von den Albaumer Klippen ins Tal der Lachse, Wanderung (5,3 km), 10 bis 15 Uhr, Start: Parkplatz der Landesfischereianstalt NRW, Kirchhundem-Albaum, Anmeldung bis 23. Juni, Green Spirit, Dr. Marlene Liebeskind, Tel. 0152 05771685, info@green-spirit-circle.org

25. Juni: Chakra-Meditation und Yoga, Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule, Drolshagen-Dumicke, 10 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis 10. Juni, 99 Euro plus 10 Euro für Verpflegung, Steffi Rohrmann, Tel.: (02761) 6069943, kontakt@steffirohrmann.de

Spirituelle Sommer 2022

Veranstaltungen bis 26. Juni

- **Mittwoch, 22. Juni: Erdung als Kraftquelle, 16 bis 18 Uhr, Schiffsrundfahrten-Anlegestelle Henneese, Meschede, Anmeldung bis zum Vortag, 5 Euro, Türkisch-Islamische Gemeinde Meschede, Yusra Mousa, Tel. 0152/29593846, kappadokien@email-ausdrucker.de**
- **Freitag, 24. Juni: Spirituelle Wanderung, 16 bis 19 Uhr, Start: Kirche St. Johannes Evangelist, Winterberg-Siedlinghausen, Anmeldung bis 18. Juni bei Mechtild Kruk, Tel. 0160/5501591, sanitas-kruk@web.de**
- **Freitag, 24. Juni: Ein Spaziergang unter dem Himmel in Richtung Himmel, 18 bis 20 Uhr, Almer Entenstall, Brilon-Alme, Anmeldung bis zwei Tage vorher bei Alme AG, Wolfgang Kraft, Tel. 02964/529, kraft-alme@t-online.de**
- **Samstag, 25. Juni: Berge-Sehnsuchtsorte zwischen Himmel und Erde, Wanderung, 11 bis 13.30 Uhr, Start: St.-Franziskus-Hospital, Winterberg, Anmeldung bis zum Vortag beim Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein, Dr. Sandra Gintere, Tel. 0151/68459180, ginteres@gmail.com**
- **Samstag, 25. Juni: Der Sauerland-Seeleort Philippstollen, 15 bis 16.30 Uhr, Start: Philippstollen/Steigerhaus am Eisenberg, Olsberg, Anmeldung bis zum Vortag, 6 Euro, Tourismus Brilon Olsberg GmbH, Tel. 02962/97370, touristik@ts-olsberg.de**
- **Samstag, 26. Juni: Führung durch St. Walburga, 12 bis 13.30 Uhr, Start: Brunnen vor der Pfarrkirche St. Walburga, Meschede, Pastoraler Raum Meschede-Bestwig, Michael Schmitt, Tel. 0291/95292700, schmitt@prmb.de**
- **Samstag, 26. Juni: Führung durch die Veleda-Höhle, 14 bis 17 Uhr, Veleda-Höhle, Bestwig-Velmede, Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro, Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig, Michael Stratmann, Tel. 02904/1088, info@veleda-hoehle.de**
- **Samstag, 26. Juni bis Sonntag, 2. Juli: Astronomischer Beobachtungsabend, 23 bis 3 Uhr, Rainer-Ludwig-Sternwarte, Medebach.**
Da der Nachthimmel klar sein muss, informieren Interessierte sich bitte am jeweiligen Tag, ob der Termin stattfinden kann, und zwar bei Rainer-Ludwig-Sternwarte, Hubertus Rieger, Tel. 01520/7212165, hubertus_rieger@t-online.de



Spirituelles Konzert mit Popchor NJoy in Bad Fredeburg

Ein Konzert des Popchor NJoy findet am Freitag, 1. Juli, im Rahmen des Spirituellen Sommers in der St.-Georg-Kirche in Bad Fredeburg statt. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass eine halbe Stunde vorher. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. „Seit zehn Jahren ist der Chor unter der Leitung von Christoph Ohm mit dabei und jedes Mal aufs Neue sind es berührende Konzerte, die

den Sängern auch selbst sehr viel bedeuten“ heißt es in der Ankündigung. Zum Thema „Himmel und Erde“ werden Lieder zu hören sein, die das Leben auf Erden widerspiegeln, mit ihren Höhen und Tiefen. Moderne deutsche und englischsprachige Songs mit Texten, die fröhlich machen, zum Nachdenken anregen oder im Innern still werden lassen.

FOTO: PRIVAT

Mittwoch, 22.06.2022

19.30 Uhr

„Klimaschutz braucht eine
genügsame Ökonomie“

Im Rahmen des Spirituellen
Sommers informiert und
inspiriert Prof. Nico Paech zu
zukunftsweisendem Handeln für
einen aktiven Klimaschutz.

Geistliches
Zentrum
Kohlhagen

Weitere Infos:





Der Kohlhagen



Die Wallfahrt



Aktuel

Prof. Dr. Niko Paech zu Gast – Vortrag zum Klimaschutz löst lebhaft Diskussion aus

22. Juni 2022

Geistliches Zentrum Kohlhagen

Im Rahmen des Spirituellen Sommers 2022, der in diesem Jahr unter dem Thema "Himmel und Erde" steht, fand ein gut besuchter Vortragsabend zum Thema Klimaschutz und Ökonomie statt. Fast 60 Teilnehmende erlebten einen engagierten Referenten.





[Der Kohlhausen](#) [Die Wallfahrt](#) [Aktuel](#)

und Sessnartigkeit. „Die CO₂-Emissionen pro Person müssen von derzeit 12 Tonnen runtergeschraubt werden auf 1 Tonne. Sonst funktioniert das alles nicht“, so Niko Paech in seinem überaus engagierten Vortrag.

Der Referent reiste übrigens selbst mit dem öffentlichen Nahverkehr an – von Siegen nach Wirme. Die letzten 2 km hinauf zum Kohlhausen ging er zu Fuß. Am Ende des Abends ließ er sich von einem Teilnehmenden bis zum nächsten Bahnhof mitnehmen.

„Runter von den CO₂-Emissionen“, so betonte Paech immer wieder. Das bedeute Verzicht auf unnötige Autofahrten, auf ständige Flugreisen und vor allem auf völlig überflüssige Kreuzfahrten. Eine klimafreundliche Lebensführung müsse schnellstens entwickelt und vorgelebt werden.

Im Anschluss an den Vortrag, der von ca. 60 Personen besucht wurde, kam es zu vielen Nachfragen und zu einer lebhaften Diskussion. So wurde z. B. gefragt: Ist eine von Herrn Paech vertretene wachstumskritische Nachhaltigkeitsforschung wirklich zukunftsweisend oder führt das alles in die wirtschaftliche Rezession, die unzählige Menschen den Job kosten und in die Armut stürzen kann?

„Eher das Gegenteil“, so Paech. „Außerdem haben natürlich auch Politik und Wirtschaft ihren Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.“ Individuelle Verhaltensänderungen seien da nur die eine Seite der Medaille. „Es wäre gut, wenn auch die Grünen in der Regierung endlich wieder grüne Politik machen würden“, so Paech abschließend.

Am Ende waren sich die meisten Besucher*innen einig: Das war ein wirklich spannender und inspirierender Abend zum Thema Klimaschutz. Viele traten an diesem lauen Sommerabend den Heimweg sehr nachdenklich an.

[ZURÜCK](#)

WP, 23.06.2022

Donnerstag, 23. Juni 2022

Veranstaltungen zwischen „Himmel und Erde“

Mit Rucksack und
Bibel geht es auf
Spurensuche

Schmallenberg. Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022 vom 27. Juni bis zum 3. Juli.

28. Juni: Mit Rucksack und Bibel auf Spurensuche, 19 Uhr, Kirche St. Peter und Paul, Wormbach, Bild.Punkt.Schmallenberg, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de

1. Juli: Musik zwischen Himmel und Erde mit dem Popchor NJoy, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, St. Georg Kirche, Bad Fredeburg. Popchor NJoy e.V., Geke Schulte-van Laar, 02975 1269, gekeschulte@t-online.de.

1. bis 3. Juli: Fußwallfahrt Arpe-Werl, 10.45 Uhr, Start: Kirche St. Antonius, Arpe, Anmeldung bis 21.06., 15 Euro, Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Arpe, Hubert Sapp, 02971-87800 oder 0160-2520744, hubert.sapp@t-online.de,

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

Das Programm des Spirituellen Sommers

Schmallenberg – Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers vom 27. Juni bis 3. Juli:

- 28. Juni: Mit Rucksack und Bibel auf Spurensuche, 19 Uhr, Kirche St. Peter und Paul, Schmallenberg-Wormbach, Bild.Punkt.Schmallenberg, Monika Winzenick, Tel. 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de
- 30. Juni: Himmel und Erde in der Kunst des Mittelalters, 19 Uhr, Kloster Wedinghausen, Arnsberg, Anmeldung bis 29. Juni, Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg, Tel. 02931/3403, pfarrbuero@pr-arnsberg.de
- 1. Juli: Musik zwischen Himmel und Erde mit dem Popchor Njoy, 19.30 bis 20.30 Uhr, St. Georg Kirche, Bad Fredeburg, Popchor Njoy, Geke Schulte-van Laar, Tel. 02975/1269, geke-schulte@t-online.de
- 2. Juli: Gehen, um bei sich anzukommen, 10 bis 13.30 Uhr, Start: Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld (Ohlenbach), Anmeldung bis zum Vortag, 20 Euro, Entspannungs- und Gesundheitspädagogin Petra Breker, Tel. 02975/1008 und 0151/28777139, info@meditativ-natur-erleben.net
- 2. Juli: Berge – Sehnsuchtsorte zwischen Himmel und Erde, Wanderung (5 km), 11 bis 13.30 Uhr, Start: St. Franziskus-Hospital, Winterberg, Anmeldung bis zum Vortag, Ev. Kirchenkreis Wittgenstein, Dr. Sandra Gintere, Tel. 0151/68459180, ginteres@gmail.com
- 2. Juli: Klosterführung Abtei Königsmünster, 10.30 bis 12 Uhr, Abtei Königsmünster, Meschede, Pater Jonas Wiemann, Tel. 0291/2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de
- 3. Juli: Andacht unter dem Barockhimmel der Halloh-Kapelle, 14.30 bis 15 Uhr, Halloh-Kapelle, Meschede-Wallen, Pastoraler Raum Meschede-Bestwig, Michael Schmitt, Tel. 0291/9022880, pfarramt@pr-mb.de
- 3. Juli: Wanderung von der Benediktinerabtei in Meschede zum Bergkloster Bestwig, 10 bis 18 Uhr, Start: Benediktinerabtei Königsmünster, Meschede, Pater Jonas Wiemann OSB, Tel. 0291/2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de
- 3. Juli: Ein Abend mit Biodanza, 17 bis 19 Uhr, Tanzform Dancestudio Neheim, Arnsberg-Neheim, Anmeldung bis zum Vortag, 12 Euro, Jutta Straetz, Tel. 0176/54064976, jutta@biodanza-arnsberg.de

Konzert in der St.-Johanneskirche

„Zwischen Himmel und Erde – landart meets music“

Eslohe – Ein Konzert unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde – landart meets music“ findet am Sonntag, 10. Juli, um 17 Uhr in der Evangelischen St.-Johanneskirche in Eslohe statt, teilt der Kunstverein Pro Forma Eslohe mit.

Ein Gesangs-/Instrumentaltrio mit Madeleine Wulff (Sopran), Esther Delpert (Geige) und Michael Nathen (Klavier) bringt Stücke aus Musical und Filmmusik, aus Oper und Barock zu Gehör und füllt dabei das Thema Himmel und

Erde mit Klängen, unter anderem von Andrew Lloyd Webber, Georg Gershwin, Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach: Freiheit als Grundlage in der Musik, schwebende Leichtigkeit und Erdverbundenheit regen an zum Innehalten und Nachspüren, heißt es in der Ankündigung.

Die während eines Happenings mit dem Esloher Künstler Sebastian Kutrieb auf dem Flugplatz Meschede-Schüren entstandenen Drohnen- und

Kameraaufnahmen werden im Rahmen des Konzerts als Film präsentiert.

Kunst und Musik treten so in einen lebendigen Dialog. Es berühren sich Himmel und Erde und lassen das Thema des Spirituellen Sommers 2022 lebendig werden.

Der Eintritt kostet 15 Euro, an der Abendkasse 17 Euro. Tickets gibt es im Vorverkauf beim Tintenfass Eslohe, Tel. 02973/1343, oder beim Schmallenberger Sauerlandtourismus, Tel. 02972797400.

Das Programm des Spirituellen Sommers

Schmallenberg – Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers vom 4. bis 10. Juli:

■ **6. Juli:** Führung durch die Valeda-Höhle, 16 bis 19 Uhr, Valeda-Höhle, Bestwig-Velmede, Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro, Kontakt: Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig e. V., Michael Stratmann, Tel. 02904/1088, info@veleda-hoehle.de

■ **7. Juli:** Spirituelle Wanderung auf dem Poesie-Pfad, 17 bis 19 Uhr, Start: Wanderparkplatz Poesiepfad, Arnsberg-Rumbeck, Anmeldung bis 6. Juli, Kontakt: Sternenweg – ambulanter Hospizdienst, Eva

Rowlin, Tel. 02932/8055590, sternenweg@caritas-arnsberg.de

■ **8. Juli:** Mystik im Buddhismus, 19.30 bis 21 Uhr, Ort: Buddhistisches Zentrum Arnsberg, Kontakt: Buddhistische Gemeinschaft Triratna (Essen), Dharmadeva Dharmachari, Tel. 0201/230155, info@buddhistisches-zentrum-essen.de

■ **9. Juli:** Klosterführung Abtei Königsmünster, 10.30 bis 12 Uhr, Abtei Königsmünster, Abteigaststätte, Meschede, Kontakt: Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, Tel. 0291/2995210, [\[nigsmuenster.de\]\(http://nigsmuenster.de\)](mailto:gastbuero@koe-</p>
</div>
<div data-bbox=)

■ **10. Juli:** Wegweisergottesdienst zur Himmelsleiter, 20.30 Uhr, Lichten- und Zspruchskirche, Schmallenberg-Gleidorf, Kontakt: Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, Tel. 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de

■ **10. Juli:** music meets landart, 17 Uhr, Ev. St.-Johannis-Kirche, Eslohe, 15 Euro, Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, Tel. 02973/1343 und Schmallenberger Sauerland Tourismus, Tel. 02972/97400, Kontakt: Kunstverein pro Forma, Edith Droste, Tel. 0151/50629794, edithdroste@gmx.de

2. Juli 2022

Von Kloster zu Kloster

Bestwig/Meschede – Die Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel und die Benediktiner der Abtei Königsmünster laden für den morgigen Sonntag, 3. Juli, zur nächsten geführten Wanderung auf dem neu ausgestalteten spirituellen Wanderweg „Von Kloster zu Kloster“ ein. Beginn ist um 11 Uhr an der Abtei Königsmünster. Vorher besteht um 9.30 Uhr Gelegenheit, in der Abteikirche die heilige Messe zu besuchen. Ankunft in Bestwig ist

zwischen 17 und 18 Uhr. Von dort aus gibt es Rückfahrmöglichkeiten mit Fahrgemeinschaften, Bus und Bahn. Neun spirituelle Impulse laden entlang der 15 Kilometer langen Strecke zum Nachdenken über das eigene Leben ein. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich selbst zu verpflegen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zur Strecke gibt es auch auf der Internetseite von-kloster-zu-kloster.de.

25. Juni 2022

Vortragreihe in Arnsberg

Arnsberg – Im Rahmen des Spirituellen Sommers findet in Arnsberg an verschiedenen Orten eine Vortragreihe mit Dr. Daniel Rumel statt. Die Vorstellungen des Menschen über Himmel und Erde unterliegen einem steten Wandel. In den dialogischen **Impulsvorträgen** geht es darum, die Bilderwelten von Himmel und Erde in den verschiedenen Epochen besser zu verstehen. Dazu gehört auch, die Bilderwelten in einer inneren Weise zu begreifen. Vier Abende mit kunsthistorischen Impulsen und Meditation mit dem Theologen, Mathematiker und Philosophen Dr. Daniel Rumel finden in Arnsberg statt. Sie bilden eine Reihe, können aber auch einzeln besucht werden. Erster Termin: Himmel und Erde in der Kunst des Mittelalters am Donnerstag, 30. Juni, 19 Uhr im Kloster Wedinghausen, Arnsberg, Anmeldung bis zum 29. Juni bei der Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg, Tel. 02931/3403, pfarrbuero@pr-arnsberg.de. Zweiter Termin: Himmel und Erde in der Kunst der Renaissance am Dienstag, 12. Juli, 19 Uhr in der **Werkstattgalerie** Der Bogen im Kunstwerk am Kaiserhaus Neheim, Anmeldung bis 11. Juli beim Kulturbüro Stadt Arnsberg, Tel. 02932-2011120, kultur@arnsberg.de. Weitere Termine sind am 23. August und 1. September. Dazu folgen Informationen.

25. Juni 2022

Camera Obscura entdecken

Arnsberg – Der Lichtturm Arnsberg führt im Rahmen des Spirituellen Sommers Südwestfalen am Samstag, 25. Juni, drei Führungen durch. Die Führungen beginnen jeweils um 14, 15 und 16 Uhr. Die Anzahl der Besucher ist pro Führung auf sechs Personen begrenzt. Das Eintrittsentgelt beträgt pro Person 5 Euro, Kinder und Jugendliche **bis 16 Jahre sind eintrittsfrei**. **Anmeldungen sind nicht erforderlich**, würden aber einen Platz sichern. Neben der Besichtigung der Fotogalerie und der begehbaren Camera Obscura wird eine AudioVisionsschau mit dem Titel „Himmel und Erde“ gezeigt. Die Schau wurde von dem Vorsitzenden des Fördervereins Lichtturm Arnsberg – Gernot Disselhoff – eigens für den Spirituellen Sommer Südwestfalen erstellt und zeigt **Sonnenuntergänge**, die in Europa und Kanada fotografiert wurden, unterlegt mit Musik des französischen Komponisten Armand Amar.

Spirituelle Sommer

Kreis Olpe – Im Spirituellen Sommer stehen folgende Veranstaltungen zum Thema „Himmel und Erde“ an:

Donnerstag, 30. Juni: Naturphilosophie und -erfahrung an einem Sauerland-Seelenort, 19 bis 20 Uhr, Lausebuche in Oberelspe, **Anmeldung** bis 28. Juni, Kosten: auf Spendenbasis, **Klangschichten, Sigrid Baust, 0176 52237566, info@klangschichten.de**

Freitag, 1. Juli: Heilkreis für Frauen, 19 bis 22 Uhr, Praxis für Klangtherapie, **Lenne-stadt-Saalhausen, Anmeldung** bis zwei Tage vorher, 15 Euro, **Klangschichten, Sigrid Baust, 0176 52237566, info@klangschichten.de**

Samstag, 2. Juli: Marienwanderung (5 km), 18 bis 21 Uhr, Start: Kirche St. Antonius Einsiedler, **Finnentrop-Rönkhausen, Anmeldung** bis 25. Juni, 5 Euro, **Pfarrgemein-derat St. Antonius Einsiedler Rönkhausen, Iris Brüggemann, 0160 6131876, iris.brueggemann@free-net.de**

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

„Mystik im Buddhismus“

Arnsberg – Im Buddhistischen Zentrum Arnsberg findet am Freitag, 8. Juli, ein Vortrag statt mit dem Titel „Zwischen Himmel und Erde, Mystik im Buddhismus“. Der Redner ist Dharmachari Dharmadeva, **Angehöriger des Triratna Ordens und Vorsitzender** des Buddhistischen Zentrums in Essen. Der Vortrag findet im Rahmen des Spirituellen Sommers statt, ist kostenlos und fängt um 19.30 Uhr an. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Mehr Info unter www.triratna-arnsberg-sundern.de.

Spirituelle Sommer

Kreis Olpe – Im Spirituellen Sommer finden in der kommenden Woche folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 6. Juli: Meditation, 16 bis 16.45 Uhr, **St.-Nikolaus-Kapelle Frielentrop, Kontakt: Seniorenzentrum Haus Habbecker Heide, Mechtild Rohr, Tel. 02721/97627022, Merohr@caritas-olpe**

Samstag, 9. Juli: Begegnung

mit einem Eremiten im Sauerland, 14 bis 15.30 Uhr, **Kapelle Dörnschlade, Wendel-Altenhof, Kontakt: Pastoral-verbund Wendener Land, Norbert Cuypers, Tel. 02762/3314 (ab 12.30 Uhr), cuy-pi@gmx.de**

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

[Home](#) > [Natur](#) > Sauerland-Höhenflug: Auf dem Waldsofa den Wolken lauschen

Sauerland-Höhenflug: Auf dem Waldsofa den Wolken lauschen

Die „Wolkenbank“ steht direkt am Sauerland-Höhenflug, auf einer Anhöhe oberhalb von Finnentrop-Faulebutter. Hier sind Wandernde dem Himmel näher – und wenn sie nun auf dem wippenden Waldsofa am Sterlberg Platz nehmen und ins Blaue schauen, können sie den Wolken lauschen.

[Sauerland](#) | [Natur](#)

[🕒](#) 27. Juni 2022 | 2 Minuten Lesezeit

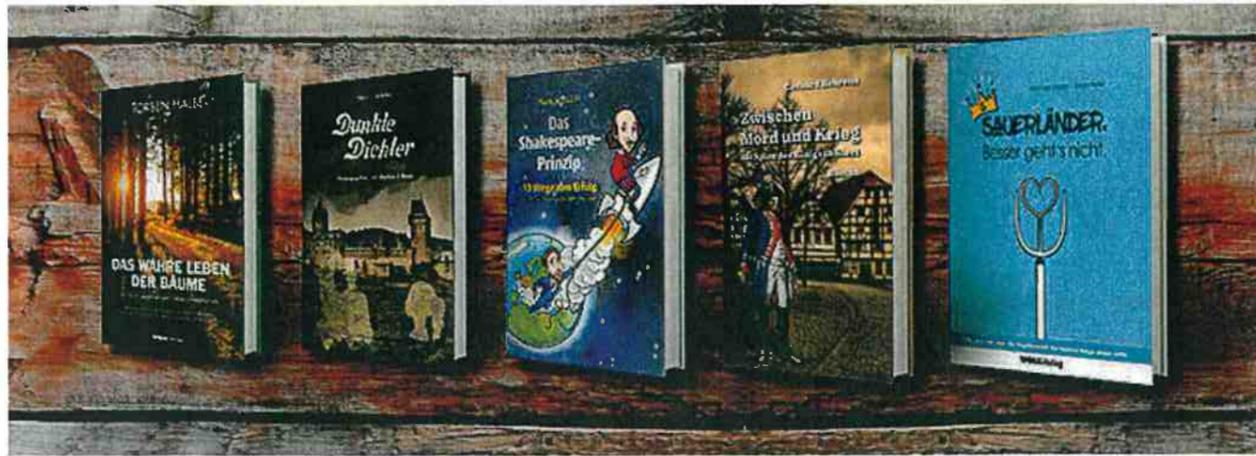


Quelle: Sauerland-Tourismus e.V. / Anna Galon

Klangskulptur „Wolkenbank“ lädt Wandernde im Spirituellen Sommer zur Rast mit Kunstgenuss

Die „Wolkenbank“ steht direkt am Sauerland-Höhenflug, auf einer Anhöhe oberhalb von Finnentrop-Faulebutter. Hier sind Wandernde dem Himmel näher – und wenn sie nun auf dem wippenden Waldsofa am Sterlberg Platz nehmen und ins Blaue schauen, können sie den Wolken lauschen. Im übertragenen Sinne: Gedichte über und von Wolken ertönen aus einem Lautsprecher, in acht Sprachen erreichen die Worte in angenehmer Lautstärke die Rastenden. Die „Wolkenbank“ ist eine Klangskulptur des Kölner Künstlerpaares Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov. Bis zum 4. September lässt sich das besondere Hörerlebnis, das anlässlich des Spirituellen Sommers 2022 entstanden ist, an diesem Ort genießen.

Anzeige



Erdacht hat diese außergewöhnliche Kunstinstallation das Künstler-Duo aus Köln inspiriert vom Motto des diesjährigen Spirituellen Sommers „Himmel und Erde“. „Das sind zwei Sphären, die durch Wolken verbunden sind – poetisch und physikalisch“, leitete Alexander Edisherov am vergangenen Wochenendende bei der Vernissage und Eröffnung der „Wolkenbank“ her. „Wolken sind eine Masse, die unsere Fantasie spiegelt, eine Projektionsfläche für unsere Wünsche.“ Und so haben er und Katerina Kuznetcowa Gedichte über Wolken in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Chinesisch, Ukrainisch, Russisch, Spanisch und Italienisch ausgewählt, von Profisprecherinnen und -sprechern in deren Muttersprache einlesen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Diese tönen im Original aus dem solarbetriebenen Lautsprecher, eine Übersetzung gibt es vor Ort für die Lauschenden nicht. „Denn der Klang der Gedichte ist selbst eine schöne Melodie“, sagen die Schöpfer des Kunstprojektes. Mit dabei sind unter anderem Werke von Rainer Maria Rilke, Ernst Scherenberg, Christina Rossetti, Antonino Anile, Alexander Puschkin und anderen.

Den Standort haben Edisherov und Kuznetcowa ganz bewusst gewählt. Das Waldsofa im Sauerland-Design am Sterlberg, in der Nähe des Gasthofs Rademacher in Faulebuter, erschien ihnen wie der ideale Ort. „Dieser Platz am Sauerland-Höhenflug hat für sich schon eine ganz besondere Energetik“, finden die Künstler. „Das Waldsofa hat noch eine Luxusfunktion: Es wippt. Für das Genießen von Lyrik ist der Ort sehr wichtig, denn sie ist zugleich eine sehr starke Kunstform, dabei aber auch zerbrechlich.“ Realisiert wurde das Projekt dann in Kooperation der Partnerinstitutionen Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen“, Gemeinde Finntrop, Naturpark Sauerland Rothaargebirge, Sauerland- Tourismus und Gasthof Rademacher.

Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov widmen sich vor allem der Kunst im öffentlichen Raum. Die Klanginstallation am Sauerland-Höhenflug ist für sie eine Einladung zum Gespräch, gern auch kontrovers. „Spannend ist für uns, wenn Vorbeigehende auf die Klangskulptur treffen, ohne zu wissen, dass es sich um ein Kunstwerk handelt.“ Die Reaktionen könnten Begeisterung sein oder auch Unverständnis, beides rege zur Kommunikation an.

Die „Wolkenbank“ wird noch bis zum 4. September 2022 an diesem Ort erklingen. Danach macht die Klangskulptur es den Wolken gleich und zieht weiter. Für die Jahre 2023 und 2024 werden andere Standorte am Sauerland-Höhenflug für das poetische Projekt gesucht und gefunden werden.

21.6. Pilgerweg
führt von Arpe
bis nach Werl

Zweitägige Reise
zu Fuß vom 1. bis zum
3. Juli geplant

Arpe/Werl. „Manchmal muss man einfach mal raus, weg von der Arbeit, weg von zu Hause, weg vom ganzen Alltag“ sagt Hubert Sapp. „Und das kann man ganz einfach haben, ohne großen Aufwand und für den schmalen Geldbeutel. Einfach losgehen und alles hinter sich lassen!“ Zwei Tage in der Natur laufen, ohne Ballast, ohne Zwänge, einfach seinen Gedanken freien Lauf lassen; Erde, Wald, Luft, Sonne und Himmel spüren und am Ende vielleicht sich selbst neu finden. Die Pilgerreise zu Fuß von Arpe nach Werl vom 1. bis 3. Juli 2022 bietet dazu beste Voraussetzungen: 68 Kilometer Strecke an zwei Tagen mit Zwischenübernachtung bei Gastfamilien in Westenfeld bilden dabei den äußeren Rahmen.

Dieser Kurztrip ermöglicht, erste Erfahrungen zum Pilgern zu sammeln, Gemeinschaft zu erleben mit ausreichenden Gelegenheiten, die Zeit und den Weg individuell zu genießen. Eine tageweise Teilnahme ist möglich. Darüber hinaus bietet die Busfahrt am Samstag, 2. Juli, um 14 Uhr (ab Kirche Arpe), die Gelegenheit, am Patronatsfest der Wallfahrts-Basilika in Werl teilzunehmen.

Informationen und Anmeldungen bis zum Donnerstag, 23. Juni, bei Hubert Sapp, Arpe, Telefon 0297/87800-0160/2520744; hubert.sapp@t-online.de; www.pv-se.de; www.wege-zum-leben.com

21.6.

„Himmel
und Erde“

Meschede. Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers vom 16. Juni bis zum 26. Juni in der Übersicht:

22. Juni: Erdung als Kraftquelle, 16 bis 18 Uhr, Schiffsrundfahrten-Anlegestelle Hennesee, Meschede, Anmeldung bis zum Vortag, fünf Euro, Türkisch-Islamische Gemeinde Meschede, Yusra Mousa, 0152 29593846, kappadokien@email-ausdrucker.de

26. Juni: Führung durch St. Walburga, 12 bis 13.30 Uhr, Start: Brunnen vor der Pfarrkirche St. Walburga, Meschede, Pastoraler Raum Meschede-Bestwig, Michael Schmitt, 0291-95292700, schmitt@pr-mb.de

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

Geführte Tour führt „von Kloster zu Kloster“

Schwester der heiligen
Maria Magdalena Postel
sind unterwegs

Meschede/Bestwig. Für Sonntag, 3. Juli, laden die Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel und die Benediktiner der Abtei Königsmünster zur nächsten **geführten Wanderung** auf dem neu **ausgestalteten spirituellen Wanderweg „Von Kloster zu Kloster“** ein. Beginn ist um 11 Uhr an der Abtei Königsmünster. **Vorher** besteht um 9.30 Uhr **Gelegenheit**, in der **Abteikirche** die **heilige Messe** zu besuchen. **Ankunft** in **Bestwig** ist zwischen 17 und 18 Uhr. Von dort aus gibt es **Rückfahrmöglichkeiten** mit **Fahrgemeinschaften**, Bus und Bahn. **Neun spirituelle Impulse** laden entlang der **15 Kilometer** langen Strecke zum **Nachdenken** über das eigene Leben ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer **werden gebeten**, sich **selbst** zu verpflegen.

Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich. Informationen zur Strecke gibt es auch auf der Internetseite von-kloster-zu-kloster.de.

Klosterführung in der Abtei

Meschede. Zu einer **Klosterführung** der Abtei Königsmünster wird im **Rahmen** des Spirituellen **Sommers** am 9. Juli, in der Zeit 10.30 bis 12 Uhr, eingeladen. Kontakt: Pater Jonas **Wiemann**, 0291-2995 210, gastbuero@koenigsmuenster.de.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Spirituellen Sommer unter www.wege-zum-leben.com

**Kunsthappening
auf dem Flugplatz
in Schüren**

22.6.

Künstler Sebastian
Kutrieb begeistert
Besucher

Eслоe/Schüren. Im Rahmen des Spirituellen Sommers hat der Kunstverein pro Forma Eslohe e.V. am 13. Juni ein ungewöhnliches Kunsthappening auf dem Flugplatz Meschede-Schüren veranstaltet. Der junge Esloher Künstler Sebastian Kutrieb nutzte diesen besonderen Ort – Schnittstelle zwischen Himmel und Erde – als Bühne für sein Landart-Projekt. Damit inszenierte er das Thema des diesjährigen Spirituellen Sommers auf eine ungewöhnliche Weise.

Zwei Autos sollten auf der Landebahn ein riesiges Papierband entrollen, das sich als weiße Linie über den dunklen Asphalt legen würde. So der Plan. Auf ein Startsignal hin bewegten sich die Fahrzeuge in Schrittgeschwindigkeit auseinander. Die Spannung der Zuschauer stieg. Wie würde der Wind die Aktion beeinflussen? Würde das Papier dem Druck standhalten? Tatsächlich gab das Wetter dem Happening einen anderen Verlauf als geplant. Das Papier riss recht bald, tanzte im Wind und folgte seiner eigenen Logik. War dies das Scheitern einer Aktion? **Keineswegs**, erläuterte Professor Wissel vor der Universität Siegen, der den jungen Künstler von der Idee bis zur Umsetzung fachlich unterstützt hatte. Er weitete im Gespräch den Blick für die zweckentfremdete Landebahn, gelegen in einer eigentümlichen, kaum besiedelten Landschaft. Auch Kutrieb war zufrieden: „Die Kunstaktion hat Größenverhältnisse zwischen Mensch, Papier und Landebahn bewusst gemacht.“ Die während des Happenings entstandenen Drohnen- und Kameraaufnahmen werden von der wy social media meschede zu einem Film geschnitten. Dieser wird im Rahmen eines Konzerts mit Michael Nathen, Esther Delpont und Madeleine Wulff in der Evangelischen St. Johannis-Kirche Eslohe am 10. Juli präsentiert.



Sebastian Kutrieb mit dem...

29.6.

**Popchor kündigt
gleich zwei
Termine an**

Spirituelles Konzert und
Gemeinschaftskonzert
mit Kathy Kelly

Westfeld. Am 1. Juli findet das diesjährige Konzert im Rahmen des Spirituellen Sommers in der St.-Georg-Kirche in Bad Fredeburg statt. Seit zehn Jahren ist der Chor NJoy unter der Leitung von Christoph Ohm mit dabei und jedes Mal aufs Neue sind es berührende Konzerte, die den SängerInnen auch selbst sehr viel bedeuten. Zum Thema „Himmel und Erde“ werden Lieder zu hören sein, die unser Leben auf Erden widerspiegeln, mit ihren Höhen und Tiefen. Moderne deutsche und englischsprachige Songs mit Texten, die uns fröhlich machen, zum Nachdenken anregen oder uns im Innern still werden lassen. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass eine halbe Stunde vorher. Der Eintritt ist frei, um **Spenden** wird gebeten.

Danach geht es in die verdiente Sommerpause und Probenbeginn ist am 5. August um 20.30 Uhr im kleinen Saal der **Schützenhalle** Westfeld. Interessierte SängerInnen sind herzlich eingeladen unverbindlich bei einer **Chorprobe** reinzuschauen. In der Zwischenzeit herrscht aber kein Stillstand bei den Sängern und Sängerinnen. Denn es ist dem Chor wiederum gelungen, ein **Gemeinschaftskonzert** mit Kathy Kelly, **ehemalige** Frontfrau der bekannten Erfolgsband „The Kelly Family“, zu organisieren. Kathy Kelly hat sich in ihrer über 37-jährigen **Sangeskarriere erfolgreich** als Solokünstlerin im internationalen **Musikbusiness** etabliert. Das Live-Programm der charismatischen **Vollblutmusikerin** beinhaltet neben **zahlreichen** Evergreens viele gefühlvoll gesungene Balladen und Songs ihrer **Hit-Alben** und -Singles.

Das Konzert findet am Sonntag, 11. September um 17 Uhr in der Schützenhalle in Oberkirchen statt. Einlass ist eine Stunde vorher. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich bei Feinkost Henke in Oberkirchen, Tourist-Information in Schmallenberg sowie beim Wandertafel-Kompass in Bad Fredeburg und bei allen Chormitgliedern. Mehr Infos auf www.popchor-njoy.de



Sängerin
Kathy Kelly

23.6.

**Veranstaltungen
zwischen „Himmel
und Erde“**

Mit Rucksack und
Bibel geht es auf
Spurensuche

Schmallenberg. Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022 vom 27. Juni bis zum 5. Juli.

28. Juni: Mit Rucksack und Bibel auf Spurensuche, 19 Uhr, Kirche St. Peter und Paul, Wormbach, Bild.Punkt.Schmallenberg, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de

1. Juli: Musik zwischen Himmel und Erde mit dem Popchor NJoy, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, St. Georg Kirche, Bad Fredeburg, Popchor NJoy e.V., Geke Schulte-van Laar, 02975 1269, gekeschulte@t-online.de.

1. bis 3. Juli: Fußwallfahrt Arpe-Werl, 10.45 Uhr, Start: Kirche St. Antonius, Arpe, Anmeldung bis 21.06., 15 Euro, Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Arpe, Hubert Sapp, 02971-87800 oder 0160-2520744, hubert.sapp@t-online.de.

Weitere Informationen und Anmeldung

Kirchen als transzendente Orte

Spirituelle Sommer zum Thema „Himmel und Erde“ auch in Plettenberg

VON JOHANNES OFFERMANN

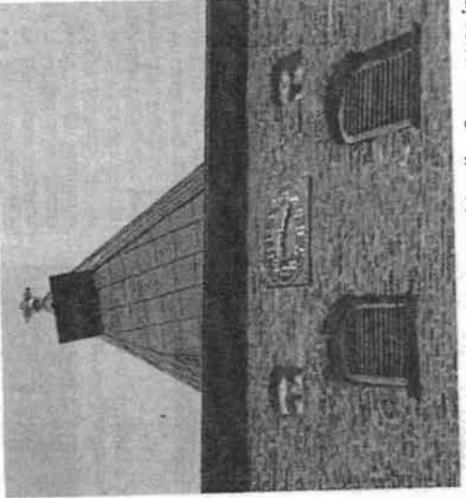
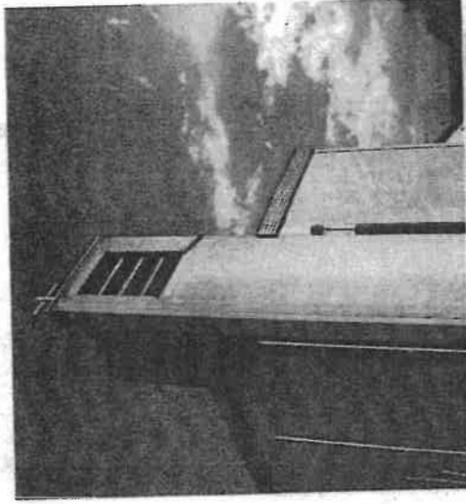
Plettenberg – Seit einigen Wochen schon findet an zahlreichen Orten in ganz Südwestfalen wieder der Spirituelle Sommer statt. Nachdem im Vorjahr das Element Wasser im Zentrum der Veranstaltungen stand, lautet das diesjährige Thema „Himmel und Erde“. Auch in der Vier-Täler-Stadt stehen wieder zwei Termine an.

Noch bis zum 4. September lädt das „Netzwerk Wege zum Leben in Südwestfalen“ zum nunmehr elften Spirituellen Sommer ein. „In Zeiten, in denen immer mehr vermeintliche Sicherheiten verloren gehen, will die Reihe Verbundenheiten stärken“, heißt es in der fast hundert Seiten starken Begleitbrochure. Gemeint ist die „Verbundenheit der Menschen mit sich selbst, mit anderen und mit dem, was größer ist als wir selbst“.

250 Angebote in ganz Südwestfalen

An mehr als 80 Orten in ganz Südwestfalen finden seit Juni 250 Angebote zu spirituellem Denken und Handeln statt. Dazu gehören Erlebnisse in der Natur, Kunstprojekte, Konzerte, Gesprächsprojekte, Meditationen und vieles mehr.

Diese sollen dazu anregen, Himmel und Erde bewusst und aus einer neuen Perspektive zu begegnen. „Sie fragen danach, welche Vorstellung die Menschen vom Himmel haben oder wie unser Ver-



Die katholische Kirche St. Johann Baptist und die Christuskirche werden beim diesjährigen Spirituellen Sommer von innen und außen als transzendente Orte erfahrbar gemacht.

FOTOS: ST-ANCIW
06.07.2021

Berg-Tabor-Messe, Zen-Meditation und Musik

An mehr als 80 Orten in Südwestfalen finden im Rahmen des Spirituellen Sommers Veranstaltungen statt. Hier ein paar Beispiele aus der Umgebung:

- „Schöpfung spüren und bewahren: Berg-Tabor-Messe“, der meditative Gottesdienst in der Natur findet auf der Bergwiese an der Hubertus-Kapelle in Finnentrop-Weuspert, Weuspert 1, statt, und zwar am Sonntag, 7. August, um 11 Uhr.
- „Kontemplation – Zen: Einführung in

die Meditation“, die am Pfarrhaus in Finnentrop-Schlprüthen, St.-Georg-Weg 1 stattfindet, und zwar am Donnerstag, 11. und 18. August, von 19 bis 21 Uhr (eine Anmeldung ist bis 8. August erforderlich).

- „Lieder zwischen Himmel und Erde“ sind die Esiöher Band Incontro (und Gäste) am Samstag, 20. August, von 19 bis 20.30 Uhr, auf dem Vorplatz des DampflandLeute-Museums Esiöhe, Homertstr. 27 (Anmeldung bis 19. Au-

gust).

- „Himmel und Erde – Wo ist da die Musik?“ fragt der HeartChor Cobbenrode und lädt zum Zuhören, Mitsingen und Genießen in den Gärten des Stertschuhofes Esiöhe-Cobbenrode, Olper Straße 3, ein. Die Veranstaltung ist am Samstag, 27. August, von 17 bis 18.30 Uhr.

Der komplette Veranstaltungskalender ist abrufbar unter www.wege-zum-leben.com

Broschüre zum Spirituellen Sommer:

Kirche als Erlebnisraum erfahren

Auch in Plettenberg sind zwei Veranstaltungen ge-

plant. „Wir beginnen mit einer tief gehenden Betrachtung der jeweiligen Kirche von außen und erfahren anschließend das Kircheninnere als Erleb-

ung“ stehen. Dabei werden je eine katholische und eine evangelische Kirche besucht.

Am Sonntag, 14. August, findet der erste Termin an der Kirche St. Johann Baptist, Karlstraße 16, in Plettenberg-Eiringhausen statt. Eine Wo-

nummer 0 23 91 / 91 73 30

nummer 0 23 91 / 91 73 30

WP.

06.07.2022

„Music meets Landart“

Eslohe. Angebot im Spirituellen Sommer: „Music meets Landart“ am 10. Juli, um 17 Uhr, Evangelische St.-Johannis-Kirche, Eslohe, 15 Euro. Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, 02973 1343 und Schmallerberger Sauerland Tourismus, 02972 97400. Kontakt: Kunstverein pro Forma, Edith Droste, 0151 50629794, edithdroste@gmx.de

PME_5

Veranstaltungen im Spirituellen Sommer

Schmallenberg. „Himmel und Erde“ – Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022 vom 11. bis 17. Juli in der Übersicht:

13. Juli: Mondscheingottesdienst, 22 Uhr, Kreuzbergkapelle Wormbach, Schmallenberg-Wormbach, Kontakt: Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de

13. Juli: Abendstimmung, 21.30 Uhr, unter freiem Himmel an der Kreuzkapelle, Kirchrarbach, Kontakt: Magdalene Göddeke, 02971 87303, magdalene.goeddeke@t-online

13. Juli: Vollmondmeditation auf dem Wilzenberg, 19 Uhr, Start: Wanderparkplatz Wilzenberg, Grafschaft, Kontakt: Bernd Richert, 0152 33741177, b_richert@yahoo.com

16. Juli: Meditatives Naturerlebnis, 10 Uhr, Start: Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld (Ohlenbach), Anmeldung bis zum Vortag, 20 Euro, Kontakt: Petra Breker, 0151 28777139, info@meditativ-natur-erleben.net

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

WP, 09.07.2022

Spirituelle Wanderung durch die Elemente

Schmallenberg/Eslohe. Im Rahmen des Spirituellen Sommers bietet Gemeindefereferentin Sabine Jasperneite Wanderungen im Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe an. Gemäß dem Thema „Zwischen Himmel und Erde“ werden auf diesen Wanderungen Orte besucht, die mit den Elementen verbunden sein sollen.

Am Samstag, 23. Juli, um 11 Uhr wandern die Interessierten zum Werper Kreuz. Die etwa 90-minütige Wanderung beginnt und endet, anders als im Magazin ausgeschrieben, am Parkplatz am Flugplatz Rennefeld, also vom Dorfplatz Wormbach Richtung Werpe, hinter dem Wald.

PMES2

Das Programm des Spirituellen Sommers

Schmallenberg – Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers vom 12. bis 17. Juli:

- 12. Juli: **Gregorianische Gesänge**, 20 Uhr, Ort: Abtei **Königsmünster**, Abteikirche, Meschede, 5 Euro inklusive Wein und Brot, Kontakt: Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, Tel. 0291/2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de
- 13. Juli: **Mondscheingottesdienst**, 22 Uhr, Ort: **Kreuzbergkapelle Wormbach**, Schmallenberg-Wormbach, Kontakt: Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, Tel. 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de
- 13. Juli: **Abendstimmung**, 21.30 Uhr, Ort: Unter freiem Himmel an der **Kreuzkapelle, Schmallenberg-Kircharbach**, Kontakt: Magdalene Götdeke, Tel. 02971/87303, magdalene.goeddeke@t-online
- 13. Juli: **Vollmondmeditation** auf dem Wilzenberg, 19 Uhr, Start: Wanderparkplatz Wilzenberg, **Schmallenberg-Grafschaft**, Kontakt: Bernd Richert, Tel. 0152/33741177, b_richert@yahoo.com
- 14. Juli: **Interreligiöse Meditation**, 19 Uhr, Ort: Bergkloster Bestwig, Kontakt: Bergkloster Bestwig, Sr. M. Ignatia Langela, Tel. 02904/808339, sr.ignatia@smmp.de
- 16. Juli: **Klosterführung**, 10.30 Uhr, Start: Abtei Königsmünster, Abteigaststätte, Meschede, Kontakt: Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, Tel. 0291/2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de
- 16. Juli: **Meditatives Naturerlebnis**, 10 Uhr, Start: Hotel Waldhaus Ohlenbach, **Schmallenberg-Westfeld** (Ohlenbach), Anmeldung bis zum Vortag, 20 Euro, Kontakt: Petra Breker, Tel. 0151 28777139, info@meditativ-natur-erleben.net
- 16. Juli: **Berge – Sehnsuchtsorte** zwischen Himmel und Erde, Wanderung (5 km), 11 bis 13.30 Uhr, Start: St.-Franziskus-Hospital, Winterberg, Anmeldung bis zum Vortag, Ev. Kirchenkreis Wittgenstein, Dr. Sandra Gintere, Tel. 0151/68459180, ginteres@gmail.com
- 17. Juli: **Lesung und Gespräch** mit Ulrich Raulff, 17 Uhr, Astenturm Winterberg, bei schönem Wetter an der Lenne-Quelle, Kontakt: Woll-Verlag, Tel. 02971/ 87087, hoffe@hoffe.de
- 17. Juli: **Pilgern von Kloster zu Kloster**, 10 bis 17 Uhr, Start: Abtei Königsmünster, Eingang Oase, Meschede, **Anmeldung bis 14. Juli, 5 Euro**, Kontakt: Reinhard Becker, Tel. 02991/78298, hauptmann-rb@t-online.de
- 17. Juli: **Ein Abend mit Biodanza**, von 17 Uhr bis 19 Uhr, Tanzform Dancestudio Neheim, Arnsberg-Neheim, Anmeldung bis zum Vortag, 12 Euro, Jutta Straetz, Tel. 0176/54064976, jutta@biodanza-arnsberg.de

Unterwegs mit der Bibel

Wormbach – Im Rahmen des Spirituellen Sommers bietet Gemeindeferentin Sabine Jasperneite Wanderungen im Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe an. Gemäß dem Thema „Zwischen Himmel und Erde“ werden auf diesen Wanderungen Orte besucht, die mit den Elementen verbunden sind. „Am Samstag, 23. Juli, um 11 Uhr wandern wir mit dem Element Erde zum Werper Kreuz, wo ein herrlicher Ausblick auf Wiesen und Felder möglich ist. Auf dem Weg dorthin werden wir uns der Nutzung durch uns Menschen und auch der Wichtigkeit des Elementes Erde für unser Leben bewusst. Biblische Geschichten unterstreichen dabei die Verantwortung, die wir für unsere Erde haben und die Grenzen, die wir als Menschen nicht überschreiten können und sollen“, heißt es.

Die rund 90-minütige Wanderung beginnt und endet, anders als im Magazin ausgeschrieben am Parkplatz am Flugplatz Rennefeld, also vom Dorfplatz Wormbach Richtung Werpe, hinter dem Wald.

Spirituelle Sommer

Kreis Olpe – Die Veranstaltungen im Spirituellen Sommer:

Mittwoch, 13. Juli: „**Leben in Gegensätzen**“ um 16 Uhr im Innenhof St.-Franziskus-Seniorenhaus, Elspe, Kontakt: Rita Schauerte, Tel. 02721/94237217, rschauerte@caritas-olpe.de

Freitag, 15. Juli: Wanderung „**Klang und Stille wahrnehmen**“ um 18 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnübergang Borghausen. Anmeldung bis 13. Juli, Kosten 5 Euro, Kontakt: Susanne Müller, Tel. 0160/95811398, susanne.mueller@praxis-facettenreich.de

Samstag, 16. Juli: „**Schöpfen aus dem Zwischenraum**“ von 10 bis 17 Uhr im Obstgarten, Hachen, Anmeldung bis 13. Juli, Kosten 50 Euro, Kontakt: Sabine Falk, 0171/3177901, dialog@sabine-falk.de

Weitere Informationen unter www.wege-zum-leben.com

Veranstaltung fällt aus

Neheim – Die Veranstaltung im Rahmen des Spirituellen Sommers unter dem Titel „Himmel und Erde in der Kunst der Renaissance“, die für Dienstag, 12. Juli, um 19 Uhr in der Werkstattgalerie „Der Bogen“ im Kunstwerk am Kaiserhaus, Arnsberg-Neheim, geplant war, fällt aufgrund einer Erkrankung des Referenten aus. Sollte ein Ersatztermin gefunden werden, wird dieser bekanntgegeben.

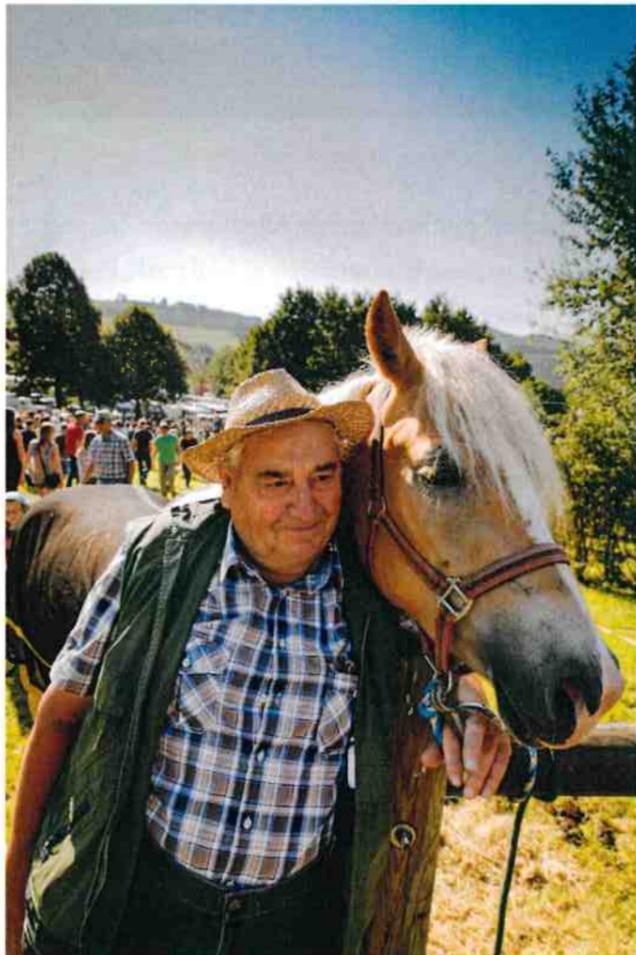
[Home](#) > [Kunst und Kultur](#) > [Das Sauerland als Lebensform](#)

Das Sauerland als Lebensform

Lesung und Gespräch mit Ulrich Raulff – Sonntag, 17. Juli Uhr – Astenturm, Winterberg – Kahler Asten – bei schönem Wetter an der Lenne-Quelle

[Sauerland](#) | [Winterberg](#) | [Kunst und Kultur](#) | [Lieblingsort](#) | [Ulrich Raulff](#) | [Spirituelle Sommer](#)

[🕒](#) 12. Juli 2022 | 2 Minuten Lesezeit



Quelle: Ralf Litera

„Neben den Bewohnern der Heidelandschaften im nördlichen Deutschland verfügen insbesondere die Sauerländer über die Fähigkeit des Zweiten Gesichts. Naturgemäß kommen auch sie, soviel stammestypische Skepsis muss sein, sich gelegentlich irren oder aufs falsche Pferd setzen. Aber im Groß und Ganzen haben sie ein ausgeprägtes Gespür, eine Witterung für Dinge und Ereignisse, die noch unter

dem Horizont liegen. Wie der Bauer, der weiß, wenn er heute mäht, kommt morgen der Regen. Die Sauerländer spüren, was in der Luft liegt. Sie haben Ahnung. Diese Gabe prägt ihre Lebensform und verbindet sich mit ihrem natürlichen Realismus. Aber anders als Annette (*gemeint ist Annette von Droste-Hülshof*) meinte, macht sie die Sauerländer nicht zu erfolgreichen Spekulanten. Sie macht sie zu phantastischen Fabrikanten." – *Ulrich Raulff: Sauerland als Lebensform, ISBN 978-3-402-22478-6*

Anzeige



Sauerländer haben Ahnung

Ulrich Raulff, geborener Sauerländer, langjähriger Kulturredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) und der Süddeutschen Zeitung (SZ) und Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach, liest am Sonntag, 17. Juli an der Lenne-Quelle (Nähe Astenturm) aus seinem Buch „Das Sauerland als Lebensform“. Hintergründig und mit einem Augenzwinkern spricht er darüber, was die Sauerländerinnen und Sauerländer mit dem Himmel und der Erde verbindet.

Die Lesung und Gespräch unter freiem Himmel an der Lennequelle (bei schlechtem Wetter im Astenturm) findet im Rahmen des Spirituellen Sommers 2022 unter der Überschrift „Zwischen Lenne und Ruhr und Himmel und Erde“ statt. **Wer am kommenden Sonntag um 17:00 Uhr bei der ganz besonderen Lesung dabei sein möchte, möge einfach eine Mail an hoffe@hoffe.de schicken und die Namen und die Anzahl der Personen angeben, die kommen werden (auch telefonisch: 0 29 71 – 87 0 87).**

ZWISCHEN LENNE UND RUHR UND HIMMEL UND ERDE

Lesung und Gespräch mit Ulrich Raulff

Sonntag, 17. Juli, 17:00 Uhr – Astenturm, Winterberg – Kahler Asten, bei schönem Wetter an der Lenne-Quelle.

Kontakt: WOLL-Verlag, 0 29 71 – 87 0 87 – hoffe@hoffe.de

©

Beitrag von: WOLL Online-Redaktion



Anmelden

Veranstaltungen

■ Veranstaltungen durchsuchen

■ Startseite

Kategorien

- Am shoppen
- Berufliches Networking
- Bildende Künste
- Comedy
- Essen
- Fitness & Workout
- Gartenarbeit
- Gesellschaftliche Themen
- Gesunde Lebensweise und Selbstfürsorge
- Gesundheit & Medizin
- Getränke
- Haus & Garten
- Klassische Literatur
- Kunsthandwerk
- Musik & Audio



17

SONNTAG, 17. JULI 2022 VON 17:00 BIS 18:15 UTC+02

Zwischen Lenne und Ruhr und Himmel und Erde

Astenturm

[Info](#) [Diskussion](#)

Astenturm
Winterberg

Der Kahle Asten bei Winterberg im nordrhein-westfälischen Hochsauerlandkreis ist nach dem Langenberg und Hegekopf mit de...
[Mehr anzeigen](#)

Gäste

[Alle anzeigen](#)

2
HABEN TEILGENOMMEN

17
INTERESSIERT

[Privatsphäre](#) · [Impressum/Terms/NetzDG/UrhDaG](#) · [Werbung](#) · [Datenschutzinfo](#) ■ · [Cookies](#) · [Mehr](#) · [Meta](#) © 2022

Details



Anmelden

■ Veranstaltung von WOLL Verlag

■ Astenturm

■ Laufzeit: 1 Std. 15 Min.

■ Öffentlich · Jeder auf und außerhalb von Facebook

Lesung und Gespräch mit Ulrich Raulff an der Lennequelle

Ulrich Raulff, geborener Sauerländer, langjähriger Kulturredakteur der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" und der "Süddeutschen Zeitung" und Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach, liest aus seinem Buch "Das Sauerland als Lebensform". Hintergründig und mit einem Augenzwinkern spricht er darüber, was die Sauerländerinnen und Sauerländer mit dem Himmel und der Erde verbindet.

Anmeldung bis 14. Juli an WOLL-Verlag - 0 29 71 - 87 0 87 oder hoffe@hoffe.de

Eine Veranstaltung im Rahmen des Spirituellen Sommers 2022

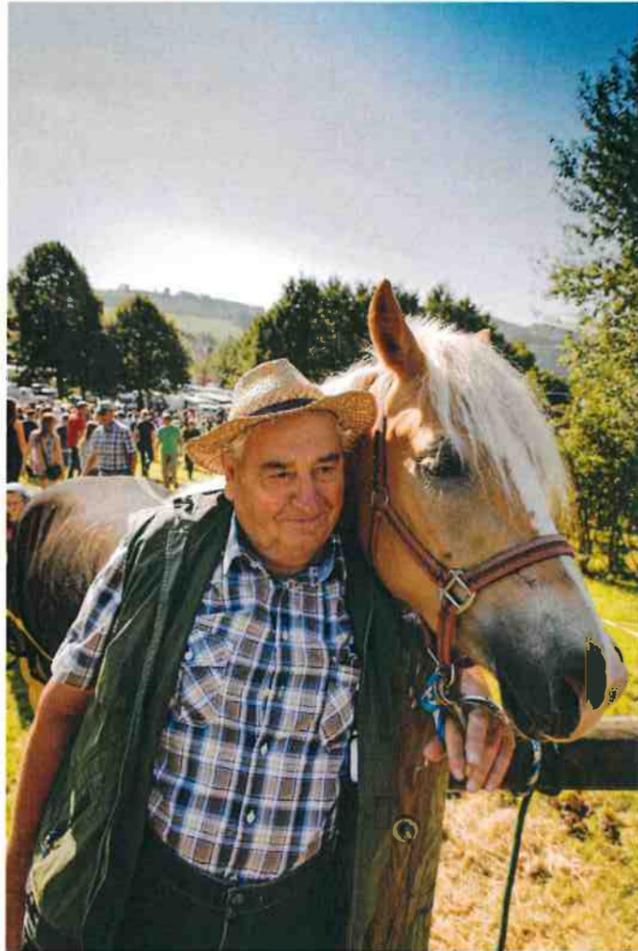
Weniger anzeigen

Literatur

Gastgeber



WOLL Verlag



WOLL-Magazin - Worte, Orte, Land und Leute

13. Juli · 🌐



Sauerländer Lebensart: Zwischen Lenne und Ruhr und Himmel und Erde

Lesung und Gespräch unter freiem Himmel an der Lennequelle (bei schlechtem Wetter im Astenturm) im Rahmen des Spirituellen Sommers 2022 unter der Überschrift „Zwischen Lenne und Ruhr und Himmel und Erde“. Wer am Sonntag, 17. Juli um 17:00 Uhr bei der ganz besonderen Lesung dabei sein möchte, möge einfach eine Mail an hoffe@hoffe.de schicken und die Namen und die Anzahl der Personen angeben

<https://woll-maga...> Mehr anzeigen

👍 12

2 Mal geteilt

Mehr von WOLL-Magazin - Worte, Orte, Land und Leute a...

Anmelden

oder

Neues Konto erstellen

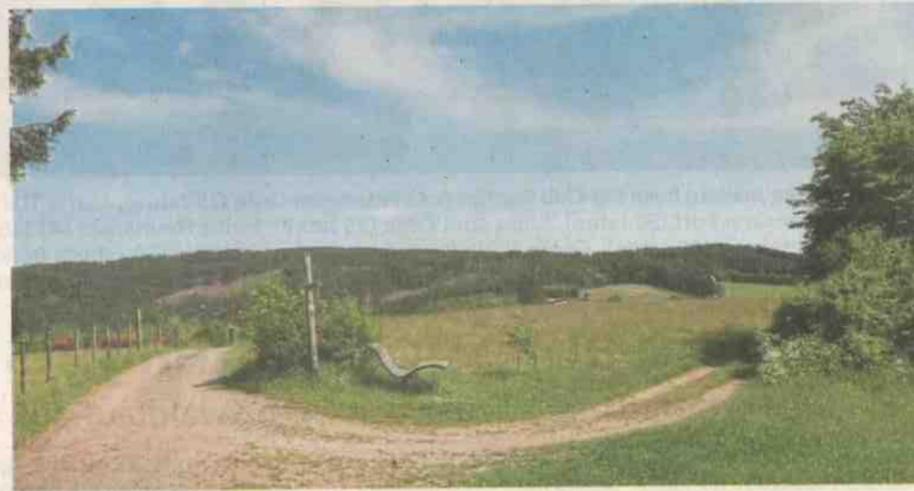
SK
23.7.22

Wolken und Gedichte

Neue Klangskulptur am Waldsofa in Faulebutter

Faulebutter – Am Waldsofa in Faulebutter gibt es jetzt eine Klangskulptur, die ihre Besucher noch bis zum 4. September mit Gedichten verwöhnt.

„Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich **Himmelswanderer**, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, **ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung**“, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde Finnentrop. „Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung.“ Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen gewählt, sprechen lassen und



Das Waldsofa bei Faulebutter .

FOTO: AGATHA ARENS

zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucher sind eingeladen, sich auf dem Waldsofa in Finnentrop-Faulebutter niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf

die Wolken zu richten – und zu lauschen.

Die Klangskulptur steht am Stehlberg auf dem Wanderweg A 3 Nähe des Gasthofes Rademacher in Finnentrop-

Faulebutter und wurde jetzt feierlich eröffnet. Bis zum 4. September kann täglich von 10 bis 20 Uhr den Gedichten gelauscht und die Wolken bestaunt werden.

Wolken-Poesie und Klänge

Finnentrop-Faulebutter. Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich **Himmelswanderer**, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung. Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung. Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen gewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf dem Waldsofa in **Finnentrop-Faulebutter** niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten – und zu lauschen. Die Klangskulptur steht am Stehlberg auf dem Wanderweg A 3 Nähe des Gasthofes Rademacher in Finnentrop-Faulebutter und wurde jüngst feierlich eröffnet. Bis zum 4. September kann täglich von 10 bis 20 Uhr den Gedichten gelauscht und die Wolkenpracht bestaunt werden.

POEA1_Sa

WP, 23.7.22

Der Himmel auf Erden

Philharmonie Südwestfalen beim Spirituellen Sommer

Kreis Olpe/Grevenbrück – Im Rahmen des Spirituellen Sommer ist das Orchester der Philharmonie Südwestfalen wieder zu Gast in der Schützenhalle in Grevenbrück. Unter dem Titel „Der Himmel auf Erden“ stehen am 17. August ab 19.30 Uhr Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner und Gustav Mahler auf dem Programm. Große Musik in großer Besetzung unter der Leitung von jungen Dirigenten der Hochschule für Musik Detmold.

Zu erleben ist eine musikalische Annäherung an Himmel und Erde. „Inspiriert vom Leitthema des Spirituellen Sommers hat Professor Florian Ludwig dazu wieder ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt“, heißt es in einer Pressemitteilung. Es beginnt mit Mozarts „Jupiter-Sinfonie“.

Der Musikwissenschaftler Kurt Pahlen schrieb dazu, dass sie klinge, als ob der Komponist selbst in der Un-



Das Orchester der Philharmonie Südwestfalen gastiert im Rahmen des Spirituellen Sommers erneut in der Schützenhalle in Grevenbrück.

endlichkeit des Weltraums Sternbilder schaffe, zusammenfüge und lenke. Dirigieren wird das Werk Philipp Solle. Bei Gustav Mahler und seinen „Liedern eines fahrenden Gesellen“ wiederum sind es die Augen seiner anderweitig vergebenen Liebsten, die er im blauen Himmel erblickt.

„Man darf gespannt sein auf die Interpretationen des Dirigenten Johannes Bettac und der jungen Mezzosopranistin Dorothee Bienert.“

Das dritte Stück, Richard Wagners „Eine Faust Ouvertüre“ wird dirigiert von Annalena Hösel und führt – musikalisch – vom Himmel durch die Welt zur Hölle.

Der Kartenvorverkauf

hat begonnen, die Tickets (29 Euro, ermäßigt 15 Euro) sind ab sofort bei der Stadt Lennestadt bei Karin Seidenstuecker erhältlich: K.Seidenstuecker@lennestadt.de, Tel. 02723608403, Zimmer 137.

SK, 23.7.22



Anzeige/Werbung

PIZZERIA DON CAMILLO 10% RABATT AUF ALLE SPEISEN BEI BESTELLUNG ÜBER HOMEPAGE FÜR LIEFERUNG & ABHOLUNG

NEUE HOMEPAGE **DONCAMILLO-PIZZA.DE** TEL: 0271 64151

- STARTSEITE
- SPORT
- KULTUR
- MEDIATHEK
- BLAULICHT
- VERANSTALTUNGEN
- ÜBERREGIONAL
- SAUERLANDTICKER
- 24HESSEN
- FAHNDUNGEN

- Bad Laasphe
- Bad Berleburg
- Burbach
- Erndtebrück
- Freudenberg
- Hilchenbach
- Kreuztal
- Netphen
- Neunkirchen
- Stadt Siegen
- Wilsdorf
- Überregional

- NEUESTE BEITRÄGE
- Nach mehreren Delikten: 16- und 17-Jähriger landen in Untersuchungshaft
 - Stadt Kreuztal und GREENFIBER: Das Glasfasernetz für ganz Kreuztal kommt – wir bauen!
 - Kradfahrer nach Alleinunfall schwer verletzt: Rettungshubschrauber im Einsatz
 - „Lerncafé digital“ – ein Lernort für Ältere in Hilchenbach
 - Eine Zeitreise mit Cora Chilcott – Berliner Sängerin erinnert an Marlene Dietrich

Baumführung am 24.07. aus der Veranstaltungsreihe „Spiritueller Sommer 2022“

(wS/bl) **Bad Laasphe** 15.07.2022 | Wenn Bäume und Sträucher erzählen – Baumführung zwischen Himmel und Erde.

Bäume erzählen uns von ihrem Leben zwischen Himmel und Erde und von unserer gemeinsamen Geschichte, die vor Millionen von Jahren begann und bis heute anhält. Jeder Baum und jeder Strauch lehrt uns sein Wachsen und Werden in kreisenden Ringen und erzählt von besonderen Eigenschaften, die ihn einzigartig und unverwechselbar machen. Ihre bunte Vielfalt begegnet uns nicht nur im Alltag, sondern auch in vielen Märchen, Mythen und Geschichten, die uns Staunen lassen und Ehrfurcht lehren, weil sie von einer tiefen Weisheit und uralten Verbundenheit zu uns Menschen erzählen.

Auf einem ca. 2-stündigen gemütlichen Spaziergang mit der Ethnologin Grita Mengel durch den Bad Laasphe Kurpark lernen wir verschiedene Baumarten mit ihren Geschichten kennen. Reich an Bildern und sinnlichen Eindrücken gewinnen wir ein ganz neues Verständnis und Zugang zu ihrer wunderbaren Welt und ihrer besonderen Beziehung zu uns Menschen.

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der Veranstaltungsreihe „Spirituellen Sommers 2022“.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 €.

Treffpunkt am Sonntag, 24. Juli ist um 10:00 Uhr vor dem Haus des Gastes, Wilhelmsplatz 3

Eine Anmeldung ist erforderlich und bis Samstag, 23. Juli /11:30 Uhr möglich unter Tel. 02752-898 (Veranstalter: TKS Bad Laasphe GmbH).



WERBUNG / ANZEIGE

Effektive Online-Werbung

Der Erfolg Ihrer Werbung beginnt hier

3 Monate Bannerwerbung (1000x250px) nur 150€ + MwSt

FÜR BEWERBER

JETZT WUNSCHSTELLE FINDEN!

Fragen? Einfach hier klicken!

02732 798452-0

ARCHIV

2022			
Jan 187 Posts	Feb 173 Posts	Mrz 216 Posts	Apr 246 Posts
Mai 331 Posts	Jun 349 Posts	Jul 333 Posts	Aug 359 Posts
Sep 233 Posts	Okt 177 Posts	Nov 0 Posts	Dez 0 Posts

WERBUNG / ANZEIGE

Hypnose als Weg

...aus der Krise

Cookie-Zustimmung verwalten ✕

Um dir ein optimales Erlebnis zu bieten, verwenden wir Technologien wie Cookies, um Geräteinformationen zu speichern und/oder darauf zuzugreifen. Wenn du diesen Technologien zustimmst, können wir Daten wie das Surfverhalten oder eindeutige IDs auf dieser Website verarbeiten. Wenn du deine Zustimmung nicht erteilst oder zurückziehst, können bestimmte Merkmale und Funktionen beeinträchtigt werden.

[Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)

01.07. Geführte
Wanderung

Bestwig. Zu einer geführten Wanderung auf dem neu ausgestalteten, spirituellen Wanderweg „Von Kloster zu Kloster“ laden die Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel und die Benediktiner der Abtei Königsmünster für Sonntag, 3. Juli, ein. Beginn der 15 Kilometer lange Wanderung ist um 11 Uhr an der Abtei Königsmünster. Vorher besteht ab 9.30 Uhr die Gelegenheit, in der Abteikirche die heilige Messe zu besuchen. Ankunft in Bestwig ist zwischen 17 und 18 Uhr geplant. Die Teilnehmer werden gebeten, sich selbst zu verpflegen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Informationen zur Strecke gibt es unter www.von-kloster-zu-kloster.de

05.07.

Führung durch die Veleda-Höhle

Bestwig. Angebote im Spirituellen Sommer: Führung durch die Veleda-Höhle am 6. Juli von 16 bis 19 Uhr, Veleda-Höhle, Velmede, Erwachsene zahlen zwei, Kinder einen Euro. Kontakt: Michael Strammann, 02904 1088, info@veleda-hoehle.de

04.07.

Sommererlebnisabend in der Abteischmiede

Pater Abraham Fischer und sein Team zeigen Schmiedekunst am Feuer, braten Brot und zeigen Arbeiten

Meschede. Die Abtei Königsmünster lädt für Dienstag, 5. Juli, um 20 Uhr im Rahmen des AbteiSommers zu einem besonderen Sommererlebnisabend in die Abteischmiede ein. Unter dem Stichwort Brennen wird der Feierabend zum Feuerabend. Feuer hat eine reinigende Kraft. Es fasziniert die Menschen seit jeher. Der Beruf des Schmieds war daher immer von Geschichten und Sagen umgeben, weil das metallene Material nur mit Hilfe des gebändigten Feuers formbar sein kann. Pater Abraham Fischer und sein Team zeigen ihre Schmiedekunst am Feuer, braten darauf anschließend Brot und zeigen ihre Arbeiten aus der Schmiede. Balla-

den von Friedrich Schiller laden zum Entflammen der Seelen ein, denn das äußere Feuer hat sein Gegenüber im Inneren des Menschen. Die Klassiker haben für das Ideal, das Schöne und das Wahre gebrannt. Pater Abraham: „Lassen

wir uns davon anstecken und das eigene Feuer entfachen. Werden wir zu Boten von Geschwisterlichkeit, Freude und Gerechtigkeit.“ Im Anschluss an die Sommererlebnisabende, die dienstags in den NRW-Sommerferien stattfinden, wird es

wieder Brot (an diesem Abend auf dem Schmiedefeuer geröstet) und Wein geben und wir können ein wenig miteinander ins Gespräch kommen. Ein Kostenbeitrag von fünf Euro für Wein und Brot wird erhoben. Kinder unter 14 Jahren kostenlos. Weitere Sommererlebnisabende sind am 12., 19. und 26. Juli sowie am 2. August. Samstags in den Sommerferien bieten die Mönche öffentliche und kostenlose Führungen durch das Klostergelände um 10.30 und um 14 Uhr an und erzählen von ihrem Klosterleben. Treffpunkt ist am Abtei-Forum.



Blick in die Schmiede der Abtei Königsmünster in Meschede: Dort findet in den Sommerferien eine besondere Aktion statt.

Weitere Informationen unter www.koenigsmuenster.de

Höhle öffnet wieder ihre Pforten

Velmede. Die Velleda-Höhle öffnet in den Sommerferien mittwochs am 6. Juli, 20. Juli und 3. August das Höhlentor. In der Zeit von 16 bis 19 Uhr werden öffentliche Führungen angeboten. Interessierte Gäste können sich in dieser Zeit ohne Anmeldung an der Höhle einfinden und fortlaufend an den Führungen teilnehmen. Festes Schuhwerk und Kleidung für circa 8 bis 10 Grad Höhlentemperatur sind erforderlich. Der Preis beträgt zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Weitere Infos finden Interessierte unter veleda-hoehle.de

06.07. „Music meets Landart“

Eslohe. Angebot im Spirituellen Sommer: „Music meets Landart“ am 10. Juli, um 17 Uhr, Evangelische St.-Johannis-Kirche, Eslohe, 15 Euro. Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, 02975 1343 und Schmallerberger Sauerland Tourismus, 02972 97400. Kontakt: Kunstverein pro Forma, Edith Droste, 0151 50629794, edithdroste@gmx.de

Die Spannung der Renaissance

06.07.

Neheim. Im weiteren Verlauf des Spirituellen Sommers findet an verschiedenen Orten in Arnsberg eine Vortragsreihe mit Dr. Daniel Rumel statt.

Der zweite Termin findet statt am Dienstag, 12. Juli, um 19 Uhr, in der Werkstattgalerie „Der Bogen“ im Kunstwerk am Kaiserhaus, Möhnestraße 59. Das Thema ist: „Himmel und Erde in der Kunst der Renaissance“. Die grandiose Bildwelt des Hieronymus Bosch und seine deutliche Darstellung der Höllenvisionen, sein berühmter Garten der Lüste, aber auch seine Darstellung des weltlichen Lebens geben einen Einblick in das nahezu hochmittelalterliche Weltbild von Himmel und Erde, das die frühe Renaissance noch prägt.

In direkter Spannung dazu stehen die Fresken in der Sixtinischen Kapelle. Die ganze Spannung der Renaissance zwischen Aufbruch, Selbstermächtigung und Verlorenheit des Menschen zeigt sich in ihnen in einer Weise, die sie uns auch heute noch unmittelbar zugänglich macht.

Anmeldung wird erbeten bis 11. Juli im Kulturbüro Stadt Arnsberg unter 02932/2011120, oder per Mail an: kultur@arnsberg.de

07.07. **Veranstaltungen
im Spirituellen
Sommer**

Schmallenberg. „Himmel und Erde“ – Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022 vom 11. bis 17. Juli in der Übersicht:

13. Juli: Mondscheingottesdienst, 22 Uhr, Kreuzbergkapelle Wormbach, Schmallenberg-Wormbach, Kontakt: Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de

13. Juli: Abendstimmung, 21.30 Uhr, unter freiem Himmel an der Kreuzkapelle, Kirchrarbach, Kontakt: Magdalene Göddeke, 02971 87303, magdalene.goeddeke@t-online

13. Juli: Vollmondmeditation auf dem Wilzenberg, 19 Uhr, Start: Wanderparkplatz Wilzenberg, Grafschaft, Kontakt: Bernd Richert, 0152 33741177, b_richert@yahoo.com

16. Juli: Meditatives Naturerlebnis, 10 Uhr, Start: Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld (Ohlenbach), Anmeldung bis zum Vortag, 20 Euro, Kontakt: Petra Breker, 0151 28777139, info@meditativ-natur-erleben.net

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

09.07.

Von Kloster zu Kloster am 17. Juli

Meschede. Pilgern von Kloster zu Kloster wird am Sonntag, 17. Juli, angeboten im Rahmen der Reihe „Himmel und Erde“ – die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022. Es findet von 10 bis 17 Uhr statt, Start ist an der Abtei Königsmünster, Eingang Oase, in Meschede, Anmeldungen sind bis 14. Juli, möglich. Kosten: fünf Euro, Kontakt: Reinhard Becker, 02991 78298, hauptmann-rb@t-online.de.

09.07. Gregorianische Gesänge mit Brot und Wein

Abtei Königsmünster: Sommerkonzert der Choralschola am 12. Juli und weitere Termine

Königsmünster. Die Abtei Königsmünster lädt am Dienstag, 12. Juli, um 20 Uhr zu einem Sommererlebnisabend in die Abteikirche ein. Unter dem Stichwort „Beten“ gestaltet die Choralschola der Abtei diesen Abend im Rahmen des im Rahmen des AbteiSommers mit gregorianischen Gesängen.

Jeden Tag singen die Mönche in Psalmen und Gesängen Gott ihre „Liebeslieder“. Der Klang des Psalteriums, eines alten Saiteninstrumentes, und der Gesang der Mönche wollen an diesem Abend auf einen spirituellen Weg mitnehmen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich von den zeitlosen Klängen verzaubern zu lassen und dabei in-

teressantes über den Choral zu erfahren. Im Anschluss an die Sommererlebnisabende, die dienstags in den NRW-Sommerferien stattfinden, wird es wieder Brot und Wein geben und die Besucher können ein wenig miteinander ins Gespräch

kommen. Ein Kostenbeitrag von 5 Euro für Wein und Brot wird erhoben. Kinder unter 14 Jahren kostenlos. Weitere Sommererlebnisabende sind am 19. Juli, 26. Juli und 2. August.

Samstags in den Sommerferien

bieten die Mönche öffentliche und kostenlose Führungen durch das Klostergelände um 10.30 und um 14 Uhr an und erzählen von ihrem Klosterleben. Treffpunkt ist am AbteiForum. Samstags findet von 10 bis 16 Uhr im AbteiForum ein Missionsbasar statt, auf dem manches zu entdecken ist: Bücher, CDs oder Trüdel. Der Missionsbasar findet am 6. August entfällt. Im Abteiladen gibt ein großes Sortiment von Büchern, Karten, Kerzen – und natürlich die Produkte aus der eigenen Bäckerei, Konditorei, Klosterküche, Schmiede und Tischlerei. Termine dafür sind am 9., 16., 23. und 30. Juli und 6. August.

Weitere Infos: www.abteikonigsmuenster.de



Die Abtei Königsmünster lädt zu einem Sommererlebnisabend in die Abteikirche ein.

Spiritueller Sommer

14.07.

Schmallenberg. Die nächsten Veranstaltungen im Rahmen des Spirituellen Sommers:

21. Juli: Werkstattmesse, 19 Uhr; Ort: Kfz-Werkstatt Beckmann, Schmallenberg, Kontakt: Stefan Beckmann, 02972/5648516 oder monika.winzenick@pv-se.de.

23. Juli: Wanderung zum Element Erde, 11 Uhr; Treffen: Parkstreifen am Flugplatz Rennefeld, Schmallenberg-Wormbach, Kontakt: Sabine Jasperneite, 02972/5648532, sabine.jasperneite@pv-se.de.

23. und 24. Juli: Textil-Garten nach den Prinzipien der Permakultur. Beginn um 10 Uhr. Ort: Textile Werkstatt in der Meisenburg/Jugendkunstschule, Schmallenberg. Anmeldung bis 21. Juli, Kosten: auf Spendenbasis und Beitrag zum Büffet. Kontakt: Heike Fritz, 02961/960576, info@heike-fritz.de.

Info unter www.wege-zum-leben.com

Interreligiöse ^{09.07.} Meditation im Bergkloster

Schwestern hoffen auf
Einhalten
regelmäßiger Termine

Bestwig. Die Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel laden am kommenden Donnerstag, 14. Juli, zur interreligiösen Meditation ins Bergkloster Bestwig ein. Beginn ist um 19 Uhr, Ende gegen 20 Uhr. Willkommen seien alle, „die eine Sehnsucht nach Transzendenz spüren, ganz unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung“, erklärt Schwester Maria Ignatia Langela. Gottes Geist schwingt in den heiligen Schriften aller Religionen: „Der Mittelpunkt unserer Treffen ist deshalb gemeinsames Schweigen und das Hören von Texten aus diesen Schriften. „Die interreligiösen Meditationen sind alle zwei Monate an wechselnden Orten geplant. Bedingt durch die Corona-Pandemie gab es in den vergangenen zwei Jahren allerdings nur vereinzelt Termine. Jetzt hoffen die Schwestern als Organisatorinnen wieder auf regelmäßige Treffen. Nächster Termin ist am Donnerstag, 8. September, in der Abtei Königsmünster in Meschede.

^{09.07.} Spirituelle Wanderung durch die Elemente

Schmallenberg/Eslohe. Im Rahmen des Spirituellen Sommers bietet Gemeindefereferentin Sabine Jasperneite Wanderungen im Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe an. Gemäß dem Thema „Zwischen Himmel und Erde“ werden auf diesen Wanderungen Orte besucht, die mit den Elementen verbunden sein sollen.

Am Samstag, 23. Juli, um 11 Uhr wandern die Interessierten zum Werper Kreuz. Die etwa 90-minütige Wanderung beginnt und endet, anders als im Magazin ausgeschrieben, am Parkplatz am Flugplatz Rennefeld, also vom Dorfplatz Wormbach Richtung Werpe, hinter dem Wald.

„Zwischen ^{12.07.} Himmel und Erde - ein Farbenspiel“

Arnsberg. „Zwischen Himmel und Erde - ein Farbenspiel“. Unter diesem Leitwort lädt die Arnsberger Künstlerin Hildegard Scheffer zum Ausdrucksmalen unter freiem Himmel ein. Die Natur kann eine Quelle für unsere Schöpferkraft sein. Im Atelier unter großen Bäumen lassen wir uns inspirieren, geben unserer Kreativität freien Ausdruck. Gemalt wird an Staffeleien mit u.a. Händen, Pinseln und Spachteln und man taucht ein in die Fülle der leuchtenden Gouachefarben. Ganz leicht entstehen so großformatige Kunstwerke - Farbkompositionen, die Himmel und Erde spiegeln. Es braucht keine Übung im Malen, nur die Lust am Farben-Spiel. Alle Interessierten sind so willkommen zu einem Sonntagmorgen in der Natur, in der Stille mit nachhaltiger Farben-Freude. Ort und Zeitpunkt des Geschehens: Garten der Werkstatt für Ausdrucksmalen in der Arnsberger Uferstraße 8 am Sonntag, 24. Juli, von 11 bis 14 Uhr. Die Kosten plus Material betragen 55 Euro.

Anmeldungen bis zum 20. Juli bei Hildegard Scheffer unter 02931-16026, per Mail an Hildegard.Scheffer@gmx.de oder auf www.ausdrucksmalen-und-klang.de.

^{13.07.} Zwischen Himmel und Erde

Wormbach. Zwischen Himmel und Erde - ein Mondscheingottesdienst findet am heutigen Mittwoch, 13. Juli, um 22 Uhr an der Kreuzbergkapelle in Wormbach statt. Der Mond übt eine besondere Anziehungskraft aus. Er ist ein Gestirn des Himmels und beeinflusst das Leben auf der Erde. Im Übergang des Tages zur Nacht geben Menschen den Tag zurück in Gottes Hände, schweigen, singen, beten und bitten um Gottes Segen.

Kontakt: Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de

13.07.

Gottesdienste nicht öffentlich

Bestwig. Aufgrund mehrerer Corona-Infektionen unter den Ordensschwestern sind die Gottesdienste im Bergkloster derzeit nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Aus diesem Grund muss auch die interreligiöse Meditation am Donnerstag-

abend, 14. Juli, wieder abgesagt werden. Nächster Termin ist somit Donnerstag, der 8. September, um 19 Uhr. Dann findet die interreligiöse Meditation in der Abtei Königsmünster statt. Die Schwestern bitten um Verständnis.

15.07.

Spirituelle Wanderungen im Pastoralverbund

Gemeindereferentin
Sabine Jasperneite lädt
Interessierte ein

Schmallenberg/Eslohe. Im Rahmen des Spirituellen Sommers bietet Gemeindereferentin Sabine Jasperneite Wanderungen im Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe an. Gemäß dem Thema „Zwischen Himmel und Erde“ werden auf diesen Wanderungen Orte besucht, die mit den Elementen verbunden sind. Am Samstag, 23. Juli, um 11 Uhr wandern wir mit dem Element Erde zum Werper Kreuz wo ein herrlicher Ausblick auf Wiesen und Felder möglich ist. Auf dem Weg dorthin werden wir uns der Nutzung durch uns Menschen und auch der Wichtigkeit des Elementes Erde für unser Leben bewusst. Biblische Geschichten unterstreichen dabei die Verantwortung, die wir für unsere Erde haben und die Grenzen, die wir als Menschen nicht überschreiten können und sollen.

Die circa 90-minütige Wanderung beginnt und endet, anders als im Magazin ausgeschrieben, am Parkplatz am Flugplatz Rennfeld, also vom Dorfplatz Wombach Richtung Werpe, hinter dem Wald.

Musikalisch den Himmel auf Erden erleben

WP, 29.7.22

Orchester der Philharmonie Südwestfalen ist im Rahmen des Spirituellen Sommers zu Gast in Grevenbrück



Spirituellen Sommers ist das Orchester der Philharmonie Südwestfalen zu Gast in Grevenbrück.

PRIVAT

Grevenbrück. Wer in den letzten Jahren dabei war, wird sich diesen Musikgenuss auch diesmal nicht entgehen lassen: Im Rahmen des Spirituellen Sommers ist das Orchester der Philharmonie Südwestfalen wieder zu Gast in der Schützenhalle in Grevenbrück. Unter dem Titel „Der Himmel auf Erden“ stehen am Mittwoch, 17. August, ab 19.30 Uhr Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner und Gustav Mahler auf dem Programm. Große Musik in großer Besetzung unter der Leitung von jungen Dirigierenden der Hochschule für Musik Detmold.

Zu erleben ist eine musikalische Annäherung an Himmel und Erde.

Inspiziert vom Leitthema des Spirituellen Sommers hat Prof. Florian Ludwig dazu wieder ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt. Es beginnt mit Mozarts „Jupiter-Sinfonie“. Der Musikwissenschaftler Kurt Pahlten schrieb dazu, dass sie klinge, als ob der Komponist selbst in der Unendlichkeit des Weltraums Sternbilder schaffe, zusammenfüge und lenke. Dirigieren wird das Werk Philipp Sölle.

Bei Gustav Mahler und seinen „Liedern eines fahrenden Gesellen“ sind es die Augen seiner anderweitig vergebenen Liebsten, die er im blauen Himmel erblickt. Man darf gespannt sein auf die Interpretationen des Dirigenten Johannes Bettac

und der jungen Mezzosopranistin Dorothee Bienert.

Das dritte Stück, Richard Wagners „Eine Faust Ouvertüre“, wird dirigiert von Annalena Hösel und führt musikalisch vom Himmel durch die Welt zur Hölle.

„Diese Konzerte sind schon etwas Besonderes“, freut sich Susanne Falk vom Team des Spirituellen Sommers, „es macht einfach viel Freude zu sehen und zu hören, wie die jungen Musizierenden die klassischen Werke interpretieren und wie sie mit ganz unterschiedlichen Dirigier-Stilen das bestensaufgelegte Orchester zum Klingen bringen.“

Gerne erinnert sie sich an das letzte Jahr, als Tim Hüttemeister aus

Else als Lokalmatador mit dabei war und vor vollem Haus seine Abschlussprüfung absolvierte. „Die Auswahl der Stücke, die in der Region nur selten zu hören sind, die hervorragende Akustik und heitere Atmosphäre der Grevenbrücker Schützenhalle tun ein Übriges, um so hoffen wir, dass die Gäste an diesem Abend den sprichwörtlichen ‚Himmel auf Erden‘ erleben.“

Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf läuft, die Tickets (29 Euro, ermäßigt 15 Euro) sind bei der Stadt Lennestadt bei Karin Seidenstuecker erhältlich. K.Seidenstuecker@lennestadt.de, 02723/608-403, Zimmer 137.



„Frei – Räume“: Erstmals stehen sechs Tipis, die im Rahmen der Textile 2018 in Schmäl- lenberg und der Hanse 2020 in Brilon unter Mitwirkung von Menschen aus ganz Euro- pa entstanden sind, zusammen.

Tipi-Dorf, Kunst und Musik

Kulturfestival „Frei – Räume“ startet in Brilon

Brilon/Schmälberg – 28. Juli in Brilon: sechs Tipis, die im Rahmen der Textile 2018 in Schmälberg und der Hanse 2020 in Brilon unter Mitwirkung von Menschen aus ganz Europa entstanden sind, bilden ein Dorf.

Diese begehbaren und barrierefreien „Frei – Räume“ stehen stellvertretend für alle in den letzten zehn Jahren im Rahmen des Kunstprojektes von Ute Lemmarz-Lembeck weltweit entstandenen Tipis für Frieden und Zusammengehörigkeit aller Menschen. Gemeinschaften aus Belgien, Kenia, Deutschland, der Schweiz, Italien, Polen, Spanien, Taiwan und den USA haben seit 2012 ihre Tipis – zum Teil unter weltweiter Beteiligung – gestrickt, gehäkelt, zusammengefügt. Gemeinsamkeiten werden im Kontakt mit den Tipis sichtbar und spürbar.

Besucher erwartet am letzten Juliwochenende ein Kulturprogramm im Tipi-Dorf „Frei – Räume“ mit Installationen, Kunst zum Mitmachen, Musik, Lesungen und Dialogen. Dabei sind unter anderem:

- Anda Dinu mit ihrem Kunstprojekt „Manifest der

Informationen im Überblick

„Frei – Räume“ Brilon:

- Ort: Kreishauspark, Dröbelweg/Heinrich-Jansen-Weg, 311-001
- Kulturfestival: 28. bis 31. Juli
- Donnerstag: 18 bis 20 Uhr
- Freitag und Samstag: 14 bis 22 Uhr
- Sonntag: 14 bis 20 Uhr
- Tipi-Installation: 28. Juli bis 18. September
- jederzeit kostenfrei zugänglich

„Frei – Räume“ Schmälberg:

- Brüsseler-Tipi mit Fotoausstellung
- „50 x 20m² Gemeinschaft - 10 Jahre Tipi-Projekt“
- Ort: Lonnopark/Kurpark, Schmälberg
- Kulturfest: 20. August, 18 bis 22 Uhr
- Installation: 20. August bis 18. September
- jederzeit kostenfrei zugänglich

1000 Körbe[®]

- das Musik-Duo Zweispiel, Dirk Müdelein und Cero Gellen
- Frauen Nina und Roman Krämer mit Lagerfeuer, Schlager, Pop Hits zum Mitsingen
- die Tanzwerkstatt Olsberg mit Swing und Lindy Hop
- Tim Guse alias Timonday mit Livepainting
- Sandra Rüter mit Cyanotopien zum Mitmachen
- Heate Rüter, die für Kinder und Erwachsene bastet
- die Schmausretter aus Schmälberg, die Landfrauen aus Brilon und Goldmarie aus Olsberg, die für kulinarische Leckereien sorgen

- ein Klang-Raum, eine sich verändernde Pflanzinstallation und eine wachsende Filz-Installation von feinheit
- Die Angebote sind kostenfrei.

„Frei – Räume“ wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, RKP – Regionales Kultur Programm NRW, die Stadt Schmälberg, die Stadt Brilon und den Verein Kunterbunt und zusammen mit den Partnern EWT Brilon Kultur, Sozialwerk St. Georg gGmbH, Team Impuls GmbH, Landfrauen Brilon, Spiritueller Sommer – Wege zum Leben realisiert.

Trödelmarkt
Arnsberg-Hüsten
Kaufland / Westring 10
Sonntag, 24.7., 11-18 Uhr
Info: ga.maerkte.de 01 80 / 1 22 84 23

Spirituellel Sommer

„Himmel und Erde“ – Die **Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022** vom 25. bis 31. Juli:

26. Juli

Harfe und meditative Texte, 20 Uhr, Abtei Königsmünster, Abteikirche, Meschede, Kontakt: Pater Jonas Wiemann, Tel. 0291/2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de

28. bis 31. Juli

Kulturfestival im Tipi-Dorf, **Kreishauspark**, Brilon, www.feinheit.online, Kontakt: Heike Fritz, Tel. 02961/9639232, kontakt@feinheit.online

30. Juli

Führung im Sauerland-Seenort **Philipstollen**, 15 Uhr, Start: **Philipstollen/Steigerhaus**, Olsberg, Anmeldung: Tourismus Brilon Olsberg, Tel. 02962/97370, touristik@ts-olsberg.de

30. Juli

Klosterführung, 10.30 Uhr, Start: Abtei Königsmünster Meschede, Abteigaststätte, Kontakt: Pater Jonas Wiemann, Tel. 0291/2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de

30. Juli

Führung Bruchhauser Steine - **Stein** und Eisen, 10.30 Uhr, Start: Informationszentrum Bruchhauser Steine, **Olsberg-Bruchhausen**, Anmeldung (Onlineticket): www.bruchhauser-steine.de, Tanja Saarkamm, Tel. 02962/97670, taerstenberg@gaugreben.de

30. Juli

Gehen um bei sich anzukommen, Beginn ist um 10 Uhr, Start ist ab dem Hotel **Waldhaus** Ohlenbach, **Schmallenberg-Westfeld** (Ohlenbach), Anmeldung: Petra Breker, Tel. 02975/1008, info@meditativ-natur-erleben.net

31. Juli

Führung durch St. Walburga, 12 Uhr, Start: Brunnen vor der **Pfarrkirche St. Walburga**, Meschede, Kontakt: Pfarrer Michael Schmitt, Tel. 0291/95292700, schmitt@pr-mb.de

31. Juli

Führung durch die **Veleda-Höhle**, Beginn ist um 14 Uhr, Treffpunkt: **Veleda-Höhle, Bestwig-Vehmede**, Kontakt: **Michael** Stratmann, Tel. 02904/1088, info@veleda-hoehle.de

31. Juli

Einführung in die Ausstellung: **Lebens.Kunst.Weisheit**, 11.30 Uhr, St. Alexander Kirche, **Schmallenberg**, Kontakt: **Monika** Winzenick, Tel. 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

Lebens.Kunst.Weisheit

Ausstellungseröffnung am 31. Juli

Schmallenberg – „Was aber Weisheit ist und wie sie wurde, will ich verkünden und euch kein Geheimnis verbergen. Ich will ihre Spur von Anfang der Schöpfung an verfolgen, ihre Kennnis will ich offenbar machen und nicht an der Wahrheit vorbeigehen.“ Diese Zeilen aus dem König Salomo zugeschriebenen „Buch der Weisheit“ bilden den Kern einer Ausstellung, die am kommenden Sonntag startet.

Der Titel verrät bereits, das es um nicht weniger geht als große Themen der Menschheit: „Lebens.Kunst.Weisheit.“ Dieses Thema sei gerade heute in vielerlei Hinsicht von bemerkenswerter Aktualität. Das „Buch der Weisheit“ richtet sich nicht umsonst an die Mächtigen, an Richter, Könige und Herrscher. Ihr Motto entleihe sie ebenso wie ihre grundlegende Struktur dem „Buch der Sprichwörter“, in dem es heißt: „Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, ihre 7 Säulen behauen“. Und eben diese sieben Säulen umreißen auch das Gestaltungsprinzip der Ausstellung, heißt es in der Ankündigung.

Grafisch aufbereitet und mit vielen Fotografien aufgelockert setzen sich die einzelnen Säulen mit den verschiedenen Facetten auseinander, in denen sich Weisheit äußern und spiegeln kann. Auf der ersten Säule geht es um Gerechtigkeit, Säule zwei beschäftigt sich mit der Tatsache, dass Weisheit häufig in weiblicher Gestalt, in der „Sophia“ personifiziert wird. Um die Kunst des Zusammenlebens von Jung und Alt, für das in der Weisheitsliteratur ebenfalls Anleitungen gesucht werden, geht es bei Säule 3.

Zu dieser Weisheitsliteratur zählt auch das Buch Hiob, dem die vierte Säule gilt.

Inspiration für die fünfte, mit „Gelassenheit“ überschriebene Säule, bilden das Buch Kohelet und die Frage, ob der in ihm zu findende Satz „Alles ist Windhauch“ nicht auch als Aufforderung zu einer pessimistischen, fatalistischen Lebensgrundhaltung missverstanden werden



Mit den großen Themen der Menschheit setzt sich die Ausstellung „Lebens.Kunst.Weisheit“ in Schmallenberg auseinander.

könnte. Eng verknüpft damit sei die Frage nach dem Sinn des Lebens, die auf Säule sechs gestellt wird.

Um Liebe, Freundschaft, Sexualität, die intimste Form des Zusammenlebens, kreisen schließlich die auf der siebten Säule erfassten Texte der Weisheitsliteratur, unter denen das „Hohelied der Liebe“ nicht fehlen darf, in Beziehung gesetzt zu zeitgenössischen Texten – beispielsweise von Sarah Kirsch oder Bertold Brecht.

Ausstellung täglich zu sehen

Zum Autorenteam der Ausstellung gehört Georg Falke, der gebürtig aus Schmallenberg stammt und lange Zeit Leiter des Bildungswerkes im Bistum Trier war. Er eröffnet die Ausstellung mit einer Einführung in die Weisheitsliteratur der Bibel am Sonntag, 31. Juli, im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt.

Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 18 Uhr in der St. Alexander-Kirche in Schmallenberg zu sehen. Initiator der Ausstellung ist der Freundeskreis St. Alexander, die Christliche Wegbegleitung und der Bild.Punkt Schmallenberg.

Berg-Tabor-Messe

Weuspert – Unter dem Titel „Sich als Teil der Schöpfung spüren“ findet am Sonntag, 7. August, um 11 Uhr in Finnentrop Weuspert ein meditativer Gottesdienst im Freien statt.

Eine Bergwiese mit Blick über die Sauerländer Waldlandschaft ist der Ort für die besondere Eucharistiefeier. Auch wenn es eine katholische Liturgie ist, sind „alle Menschen guten Willens“ eingeladen. Einige Bänke stehen zur Verfügung. „Falls nötig, bringen Sie Klappstuhl und Proviant von zu Hause mit“, so die Veranstalter.

Treffpunkt ist in Weuspert (Navi: Finnentrop, Weuspert 1, dann 300 Meter Fußweg von der Kapelle aus). Die Leitung haben Pater Joachim Wrede, Kapuziner, und die NI Regionalgruppe Sauerland/NRW. Über eine Spende freut sich die Naturschutzinitiative (NI). Eine **Voranmeldung** ist nicht erforderlich. Derzeitige Coronamaßnahmen sollten beachtet werden.

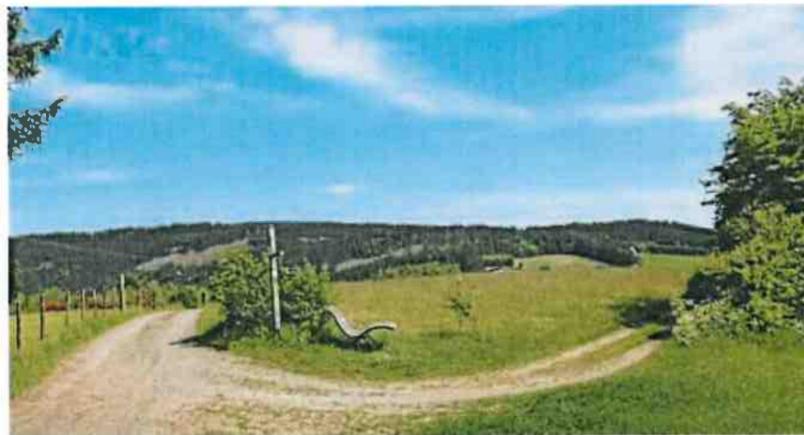
Mehr Infos

P. Joachim Wrede, Schliprüthen/Finnentrop, E-Mail: joachim.wrede@kapuziner.org, Tel. 02724/295

Wolken und Gedichte

Neue Klangskulptur am Waldsofa in Faulebutter

Faulebutter – Am Waldsofa in Faulebutter gibt es jetzt eine Klangskulptur, die ihre Besucher noch bis zum 4. September mit Gedichten verwöhnt. „Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich Himmelswanderer, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung“, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde Finnentrop. „Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung.“ Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen gewählt, sprechen lassen und



Das Waldsofa bei Faulebutter .

FOTO: AGATHA ARENS

zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucher sind eingeladen, sich auf dem Waldsofa in Finnentrop-Faulebutter niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf

die Wolken zu richten – und zu lauschen. Die Klangskulptur steht am Stehlberg auf dem Wanderweg A 3 Nähe des Gasthofes Rademacher in Finnentrop-

Faulebutter und wurde jetzt feierlich eröffnet. Bis zum 4. September kann täglich von 10 bis 20 Uhr den Gedichten gelauscht und die Wolken bestaunt werden.

Der Himmel auf Erden

Philharmonie Südwestfalen beim Spirituellen Sommer

Kreis Olpe/Grevenbrück – Im Rahmen des Spirituellen Sommer ist das Orchester der Philharmonie Südwestfalen wieder zu Gast in der Schützenhalle in Grevenbrück. Unter dem Titel „Der Himmel auf Erden“ stehen am 17. August ab 19.30 Uhr Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner und Gustav Mahler auf dem Programm. Große Musik in großer Besetzung unter der Leitung von jungen Dirigenten der Hochschule für Musik Detmold.

Zu erleben ist eine musikalische Annäherung an Himmel und Erde. „Inspiriert vom Leitthema des Spirituellen Sommers hat Professor Florian Ludwig dazu wieder ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt“, heißt es in einer Pressemitteilung. Es beginnt mit Mozarts „Jupiter-Sinfonie“.

Der Musikwissenschaftler Kurt Pahlen schrieb dazu, dass sie klinge, als ob der Komponist selbst in der Un-



Das Orchester der Philharmonie Südwestfalen gastiert im Rahmen des Spirituellen Sommers erneut in der Schützenhalle in Grevenbrück.

endlichkeit des Weltraums Sternbilder schaffe, zusammenfüge und lenke. Dirigieren wird das Werk Philipp Solle. Bei Gustav Mahler und seinen „Liedern eines fahrenden Gesellen“ wiederum sind es die Augen seiner anderweitig vergebenen Liebsten, die er im blauen Himmel erblickt.

„Man darf gespannt sein auf die Interpretationen des Dirigenten Johannes Bettac und der jungen Mezzosopranistin Dorothee Bienert.“

Das dritte Stück, Richard Wagners „Eine Faust Ouvertüre“ wird dirigiert von Annalena Hösel und führt – musikalisch – vom Himmel durch die Welt zur Hölle.

Der Kartenvorverkauf

hat begonnen, die Tickets (29 Euro, ermäßigt 15 Euro) sind ab sofort bei der Stadt Lennestadt bei Karin Seidenstücker erhältlich: K.Seidenstuecker@lennestadt.de, Tel. 02723608403, Zimmer 137.

HOCH- UND SÜDSAUERLAND SIEGERLAND, WALDECK

DEKANATE HOCHSAUERLAND-MITTE, -OST UND -WEST | SIEGEN | SÜDSAUERLAND | WALDECK



An der Station auf dem Nollen bot sich den Wanderern eine Aussicht ins Siegtal auf Deuz und Grissenbach. Foto: Wilfried Lerchstein

„Du bist Wanderer“

Im Rahmen des Spirituellen Sommers unternahmen Christen verschiedener Konfessionen eine spirituelle Morgenwanderung.

NETPHEN. „Himmel und Erde“ lautete das Motto der spirituellen Wanderung, zu der der katholische Kirchenverein St. Matthias Deuz und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Dreieinigkeits in Netphen eingeladen hatten. Um 6 Uhr morgens machten sich rund 40 Teilnehmer auf den Weg, der immer wieder von geistlichen Impulsen begleitet wurde. Dabei wechselten sich der evangelische Pfarrer Tim Winkel und der katholische Vikar Patrick Kaesberg mit biblischen Impulsen aus dem Alten und dem Neuen Testament ab.

Kaesberg verwies auf den heiligen Johannes Chrysostomos, der es auf den Punkt gebracht habe: „Weißt du nicht, dass das Leben hier eine Reise ist? Denn bist du etwa Bürger? Du bist Wanderer! Hast du verstanden, was ich sagte? Du bist kein Bürger, sondern Wanderer bist

du und Reisender! Sage nicht: Ich habe diese oder jene Stadt! Niemand hat eine Stadt. Die Stadt ist oben. Gegenwart ist Weg.“ Auf halbem Weg an der Station auf dem Nollen bot sich den Wanderern eine grandiose Aussicht ins Siegtal auf die Orte Deuz und Grissenbach.

Pfarrer Winkel griff das Gleichnis vom Sämann auf und stellte abschließend fest: „Das Wort Gottes wirkt. Denn Jesus Christus ist der Gärtner, der sich liebevoll um uns kümmert, uns aufrichtet, der unser Wachstum begleitet, der uns in den dunklen Stunden beisteht und unsere Hoffnung auf das Reich Gottes stärkt.“

Ihren Abschluss fand die spirituelle Wanderung in der katholischen Lichterkirche St. Matthias Deuz, wo Alexander Weber das ökumenische Konzept dieser von ihm mitinitiierten Lichterkirche erläuterte.

Der Dom, Nr. 30, 31.7.22

Himmelsmusik und Engelschöre

Vortrag beim Festival
Spirituelle Sommer



Schmallenberg.
Die singende
Sonne - Him-
melsharmonie
und Engelschö-
re: Unter diesem
Titel gestalten
die Kulturredak-
teurin Dr. Moni-

ka Willer und der Schlagzeuger
Franz-Josef **Staudinger** aus Mesche-
de am Freitag, 12. August, 19 Uhr, in
der **Pfarrkirche** St. Alexander in
Schmallenberg einen Vortrag mit
Musik beim Festival **Spirituelle
Sommer**.

Warum fallen uns die Sterne nicht
auf den Kopf? Für Pythagoras war
die **Antwort** klar: Weil Musik das
Universum zusammenhält, Him-
melsmusik. Die **Idee** einer Sphären-
harmonie **hat** Komponisten seit der
Antike fasziniert und zu besonde-
ren **Kompositionen** angeregt. **Selbst**
die große **Entzauberung** des Him-
mels in der **Moderne** konnte die
Faszination der Sphärenharmonie
nicht brechen. Von Pink Floyd bis
David Bowie ist der Himmel ein gro-
ßes Thema in Rock und Pop.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten:
02972/364850.

Spirituelle Sommeraktionen

Meschede. „Himmel und Erde“ –
Die **Veranstaltungen** des Spirituel-
len **Sommers 2022**: Am **Samstag, 6.**
August, gibt es eine **Klosterführung**,
um 10.30 Uhr, in der **Abtei Königs-
münster Meschede**, in der **Abtei-
gaststätte**. Kontakt: **Pater Jonas**
Wiemann, 0291 2995 210, [gastbue-
ro@koenigsmuenster.de](mailto:gastbue-
ro@koenigsmuenster.de)

Außerdem findet am **Sonntag, 7.**
August, eine **Pilgerwanderung** vom
Bergkloster Bestwig zur **Benedikti-
nerabtei Meschede** statt. Start ist
um 10 Uhr im **Bergkloster Bestwig**,
Kontakt: **Schwester Ignatia Lang-
ela**, 02904 808339, [sr.ignat-
ia@smmp.de](mailto:sr.ignat-
ia@smmp.de)

Weitere Informationen und Anmeldung
unter www.wege-zum-leben.com

Verbindung von Himmel und Erde

Gleidorf. In der einzigartigen Lichter- und Zuspruchskirche in Gleidorf werden Gottesdienste an der Himmelsleiter gefeiert.

Die Himmelsleiter steht für die Verbindung von Himmel und Erde. Die Gottesdienste greifen aktuelle Themen auf und möchten Menschen damit (neue) Richtungen für ihr Leben weisen und Kraftquelle sein für den Alltag.

Der nächste Wegweisergottesdienst ist am Sonntag, den 7. August, um 20.30 Uhr und steht unter dem Thema „Für die Liebe“.

Informationen zu den Wegweisergottesdiensten gibt es bei der Christlichen Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de

Gottesdienst, Wanderung und Wipfelspiel

Buntes Programm beim Spirituellen Sommer in der kommenden Woche

Schmallenberg. „Himmel und Erde“
– Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022 vom 8. bis 14. August:

• 10. August: Lichtblicke zwischen Himmel und Erde, 21 Uhr, Pfarrkirche St. Alexander, Schmallenberg, Kontakt: Katholische Kirchengemeinde Schmallenberg, 02972/364850, pfarrbuero.schmallenberg@pv-se.de, Ignatius Möncks, ig.moencks@gmx

• 12. August: Mondscheingottesdienst, 21.30 Uhr, Kreuzbergkapelle Schmallenberg-Wormbach, Kontakt: Monika Winzenick, 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de

• 12. August: Die singende Sonne, Himmelsharmonie und Engelschöre, Vortrag von Dr. Monika Willer mit Musik von Haydn bis David Bowie, 19 Uhr, Kirche St. Alexander Schmallenberg, Kontakt: Netzwerk Wege zum Leben, 02972/974017

• 13. August: Gehen, um bei sich anzukommen, 10 Uhr, Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg Westfeld, Anmeldung: Petra Breker, 02975/1008 und 0151/28777139, info@meditativ-natur-erleben.net

• 14. August: Wipfelspiel – Ein Tanzpfad über Stock und Stein und Wipfelspiel-Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 14.30 Uhr, Hof Geiecke, Schmallenberg-Heiminghausen, Anmeldung: Katrin Meinhard, 0178/8452487, katrin.meinhard@ekir.de

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

Absage noch kurzfristig verhindert

AVRAM-Konzert in Abtei Königsmünster findet mit alternativem Programm statt

Meschede. Das für Sonntag, 14. August, geplante Konzert des Ensembles AVRAM in der Abtei Königsmünster stand kurz vor der Absage, wird aber nun doch in veränderter Form stattfinden.

Da Sängerin Shirin Partowi kurzfristig absagen musste, haben sich die Musiker entschlossen, das ursprünglich geplante Programm Karewan erst im nächsten Jahr zu zeigen und in diesem Jahr als AVRAM-Quartett aufzutreten.

Die Ensemblemitglieder Murat Çakmaz (Ney-Flöten), Peter Ehm (Klarinetten), Markus Wienstroer (Gitarre) und Konstantin Wienstroer (Kontrabass) verbinden virtuos Weltmusik mit Einflüssen aus



Das AVRAM-Quartett mit Murat Çakmaz (Ney-Flöten), Markus Wienstroer (Gitarre), Peter Ehm (Klarinetten) und Konstantin Wienstroer (Kontrabass) spielt in der Abtei Königsmünster.

Jazz und Klassik. Im Rahmen des Spirituellen Sommers 2022 präsentieren sie in dem gut einstündigen Konzert Musik als Brücke zwischen Himmel und Erde. Eine faszinierende Musik der Begegnung und Verschmelzung von jüdischer, christlicher und islamischer Tradition bis hin zu ganz neuen Klängen stehen auf dem Programm.

„Die Gäste erwartet ein außergewöhnliches Musikerlebnis, und wir sind den Musikern sehr dankbar, dass der krö-

nende Abschluss der Jubiläumsfeier anlässlich der Geburtstage der Oase und des Hauses der Stille nun doch stattfinden kann“, freut sich Pater Jonas von der Abtei Königsmünster. Der Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt wurde auf 15 Euro reduziert. Tickets sind im Abteiladen in Meschede (0291/2995109, abteiladen@abteiladen.de) und beim Schmallenberger Sauerland Tourismus (02972/97400, info@schmallenberger-sauerland.de) erhältlich.

Bereits erworbene Eintrittskarten werden auf Wunsch umgetauscht oder ersetzt. Kontakt: Netzwerk Wege zum Leben, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

„Himmel und Erde“

Weitere Termine zum Spirituellen Sommer

Kreis Olpe – Unter dem Motto „Himmel und Erde“ finden wieder Veranstaltungen des Spirituellen Sommers statt.

■ **11. und 18 August:** Einführung Meditation, Kontemplation-Zen (2 Tage), Start am 11. August um 19 Uhr, Pfarrhaus Schliprüthen, Anmeldung: Pater Joachim Wrede, Tel. 02724/295, joachim.wrede@kapuziner.org

■ **12. August:** Märchen, Bewegung und meditative Impulse mit der Märchener-

zählerin Petra Griese, um 19 Uhr, Geistliches Zentrum Kohlhagen, Anmeldung: arnsberg@kefb.de oder Tel. 02931/5297610

■ **13. August:** Lieder und Klänge zwischen Himmel und Erde, 10 Uhr, Praxis für Klangtherapie, Saalhausen, Anmeldung: Sigrid Baust, Tel. 0176 52237566, info@klangschichten.de

Weitere Informationen

und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

Weltmusik in der Abtei Königsmünster

Avram Quartett vertritt das Ensemble Avram am 14. August

Meschede – Das für den 14. August geplante Konzert des Ensembles Avram in der Abtei Königsmünster in Meschede stand kurz vor der Absage, wird aber nun doch in veränderter Form stattfinden.

Da Sängerin Shirin Partowi kurzfristig absagen musste, haben sich die Musiker entschlossen, das ursprünglich geplante Programm Karewan erst im nächsten Jahr zu zeigen und in diesem Jahr als

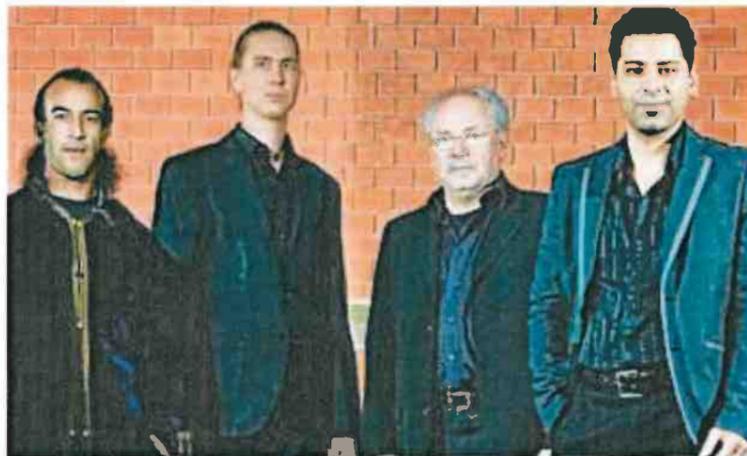
Avram-Quartett aufzutreten. Die Ensemblemitglieder Murat Çakmaz (Ney-Flöten), Peter Ehm (Klarinetten), Markus Wienstroer (Gitarre) und Konstantin Wienstroer (Kontrabass) verbinden virtuos Weltmusik mit Einflüssen aus Jazz und Klassik. Im Rahmen des Spirituellen Sommers präsentieren sie in dem gut einstündigen Konzert Musik als Brücke zwischen Himmel und Erde. Eine faszinierende

Begegnung und Verschmelzung von jüdischer, christlicher und islamischer Tradition bis hin zu ganz neuen Klängen stehen auf dem Programm.

„Die Gäste erwartet ein außergewöhnliches Musikerlebnis und wir sind den Musikern sehr dankbar, dass der krönende Abschluss der Jubiläumsfeier anlässlich der Geburtstage der Oase und des Hauses der Stille nun doch stattfinden kann“, freut sich Pater Jonas von der Abtei Königsmünster. Der Beginn ist um 19 Uhr.

Eintrittskarten

Der Eintritt wurde auf 15 Euro reduziert, Tickets sind schon jetzt im Abteiladen in Meschede, Tel. 0291/2995109, abteiladen@abteiladen.de und beim Schmallenberger Sauerland Tourismus, Tel. 02972/97400, info@schmallenberger-sauerland.de) erhältlich. Bereits erworbene Eintrittskarten werden auf Wunsch umgetauscht oder ersetzt.



Das Avram-Quartett mit Murat Çakmaz (Ney-Flöten) Markus Wienstroer (Gitarre) Peter Ehm (Klarinetten) und Konstantin Wienstroer (Kontrabass).

FOTO: ARTUHR WIENS

Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers

Hochsauerland – „Himmel und Erde“ – Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2022 von kommenden Montag bis Sonntag, 8. August bis 14. August:

■ 10. August

■ Lichtblicke zwischen Himmel und Erde, 21 Uhr, Pfarrkirche St. Alexander, Schmallenberg, Kontakt: Katholische Kirchengemeinde Schmallenberg, Tel. 02972/364850, pfarrbuero.schmallenberg@pv-se.de, Ignatius Möncks, ig.moencks@gmx

■ 12. August

■ Mondscheingottesdienst, 21.30 Uhr, Kreuzbergkapelle Schmallenberg-Wormbach, Kontakt: Monika Winzenick, Tel. 02972/3648516, monika.winzenick@pv-se.de

■ Die singende Sonne, Himmelsharmonie und Engelschöre, Vortrag von Dr. Monika Willer mit Musik von Haydn bis David Bowie, 19 Uhr, Kirche St. Alexander Schmallenberg, Anmeldung unter Tel. 02972/364850

■ 13. August

■ Gehen, um bei sich anzukommen, 10 Uhr, Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld, Anmeldung: Petra Breker, Tel. 02975/1008 und 0151 28777139, info@meditativ-natur-erleben.net

■ Seele baumeln lassen an einem Sauerland-Seelenort, 10 Uhr, mindful, Medebach, Anmeldung: Tina Hart, Tel. 0163/6782077, info@mindful-sauerland.de

■ Kräuterwanderung zu den Himmelssäulen, 15 Uhr,

Kapelle Glindfeld, Medebach-Glindfeld, Anmeldung: Claudia Vogt, Tel. 0151/65182482, vogtclaudia@yahoo.de

■ 13. und 14. August

■ Tage der offenen Tür in der Abtei Königsmünster, Meschede, Begegnung mit den Mönchen, Führungen, Workshops, Vorträge, Gottesdienste, Info: www.koenigsmuenster.de

■ 14. August

■ Weltmusik als Brücke zwischen Himmel und Erde. Konzert mit dem Avram-Quartett. Da Sängerin Shirin Partowi leider absagen musste, spielen die vier Musiker anstatt des Ensembles Avram. Das Programm Karewan wird im nächsten Jahr aufgeführt, 19 Uhr, Abteikirche Königsmünster

Meschede, Kartenvorverkauf: Abteiladen Tel. 0291/2995109 und Schmallenberger Sauerland Tourismus, Tel. 02972/97400

■ Andacht unter dem Barock-Himmel der Halloh-Kapelle, 14.30 Uhr, Halloh-Kapelle, Meschede-Wallen, Kontakt: Pfarrer Michael Schmitz 0291 9022880, pfarramt@pr-mb.de

■ Wipfelspiel – Ein Tanzpfad über Stock und Stein und Wipfelspiel-Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren., 14.30 Uhr, Hof Geiecke, Schmallenberg-Heiminghausen, Anmeldung bis 11. August: Katrin Meinhard, 0178 8452487, katrin.meinhard@ekir.de

Weitere Infos

und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.wegezum-leben.com



An der Station auf dem Nollen bot sich den Wanderern eine Aussicht ins Siegtal auf Deuz und Grissenbach. Foto: Wilfried Lerchstein

„Du bist Wanderer“

Im Rahmen des Spirituellen Sommers unternahmen Christen verschiedener Konfessionen eine spirituelle Morgenwanderung.

NETPHEN. „Himmel und Erde“ lautete das Motto der spirituellen Wanderung, zu der der katholische Kirchenverein St. Matthias Deuz und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Dreieinigkeits in Netphen eingeladen hatten. Um 6 Uhr morgens machten sich rund 40 Teilnehmer auf den Weg, der immer wieder von geistlichen Impulsen begleitet wurde. Dabei wechselten sich der evangelische Pfarrer Tim Winkel und der katholische Vikar Patrick Kaesberg mit biblischen Impulsen aus dem Alten und dem Neuen Testament ab.

Kaesberg verwies auf den heiligen Johannes Chrysostomos, der es auf den Punkt gebracht habe: „Weißt du nicht, dass das Leben hier eine Reise ist? Denn bist du etwa Bürger? Du bist Wanderer! Hast du verstanden, was ich sagte? Du bist kein Bürger, sondern Wanderer bist

du und Reisender! Sage nicht: Ich habe diese oder jene Stadt! Niemand hat eine Stadt. Die Stadt ist oben. Gegenwart ist Weg.“ Auf halbem Weg an der Station auf dem Nollen bot sich den Wanderern eine grandiose Aussicht ins Siegtal auf die Orte Deuz und Grissenbach.

Pfarrer Winkel griff das Gleichnis vom Sämann auf und stellte abschließend fest: „Das Wort Gottes wirkt. Denn Jesus Christus ist der Gärtner, der sich liebevoll um uns kümmert, uns aufrichtet, der unser Wachstum begleitet, der uns in den dunklen Stunden beisteht und unsere Hoffnung auf das Reich Gottes stärkt.“

Ihren Abschluss fand die spirituelle Wanderung in der katholischen Lichterkirche St. Matthias Deuz, wo Alexander Weber das ökumenische Konzept dieser von ihm mitinitiierten Lichterkirche erläuterte.



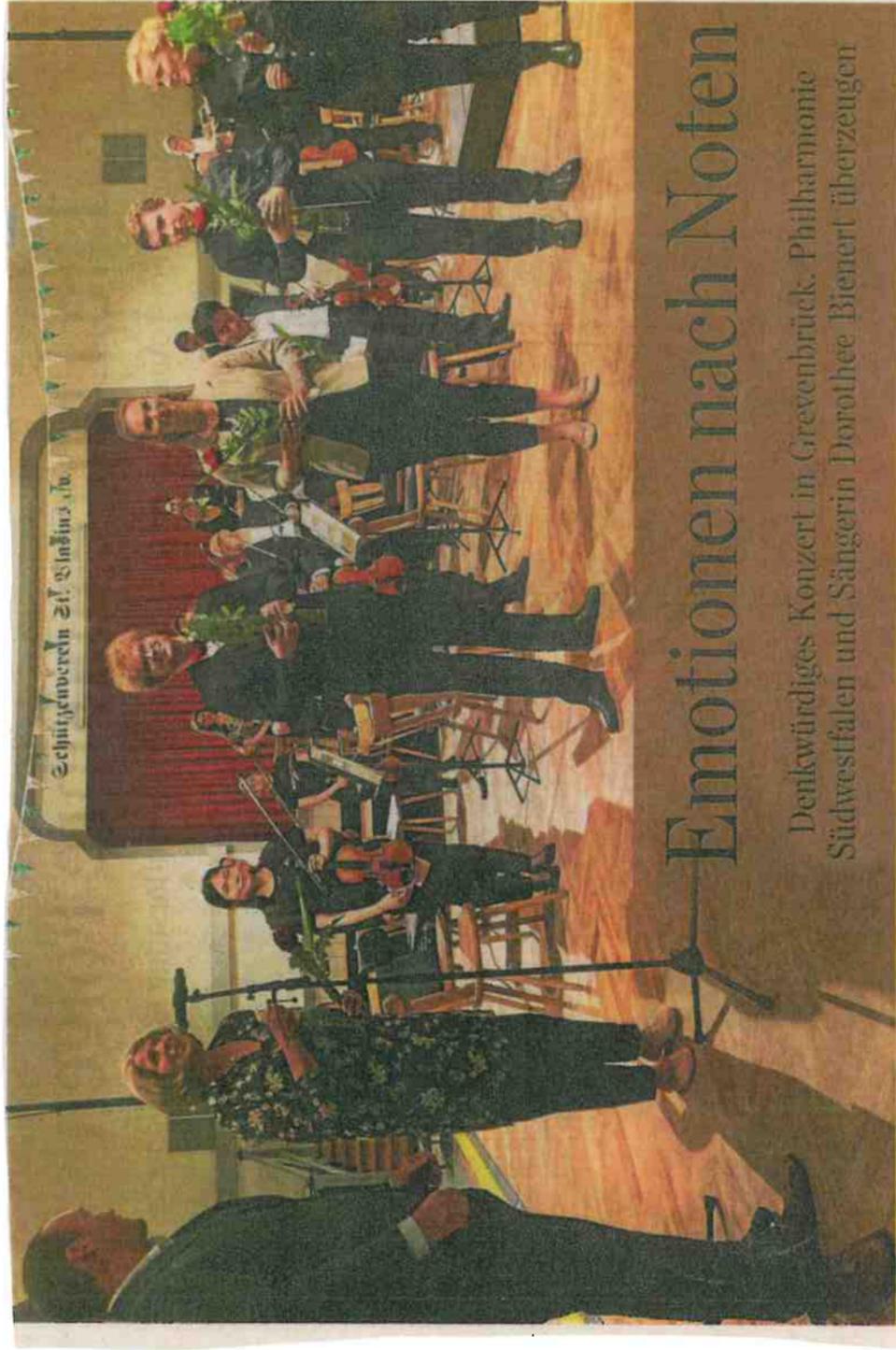
Wilhelm Risse
GmbH

Zimmermeister – staatlich geprüfter Restaurator im Handwerk

ZIMMEREI & HOLZBAU • SANIERUNG
HOLZRAHMENBAU • FACHWERKHÄUSER

Bonacker 6 • 59872 Meschede
Tel 0291 53112

Info@holzbau-risse.de • www.holzbau-risse.de



Wp, 19.8.22

Volker Eberts

Grevenbrück. Riesenapplaus nach dem Schlussakkord, Blumen und Sekt für die strahlenden Protagonisten. So ist es immer, wenn die Philharmonie Südwestfalen in der Grevenbrücker Schützenhalle auf angehende Dirigenten der Hochschule für Musik aus Detmold trifft. Und doch war am Mittwoch vieles anders. Diesmal war es nicht nur eine Lehrstunde für die Studierenden im Fach Dirigieren, sondern auch für das Publikum. Denn wer genau hingehört hat, der weiß jetzt, was Susanne Falk, Projektleiterin der Veranstaltungssreihe „Spirituelle Sommer“, zur Begrüßung meinte: „Der Himmel auf Erden ist ein großes Versprechen. Musik darf das und kann das.“

„Der Himmel auf Erden“, so lautet das Thema in diesem Spirituellen Sommer 2022. Einen dramatischen Wagner, einen emotionalen Mahler und einen göttlichen Mozart hatten Prof. Florian Ludwig und seine Studierenden am Pult, Annalena Hösel, Johannes Bettac und Philipp Solle, zu ihrem dritten Gastspiel in Lennestadt mit nach Grevenbrück gebracht. „Ein Programm mit Seltenheit“, so Susanne Falk, das aber die ganze musikalische Bandbreite der drei Komponisten repräsentiere.

Die „Faust-Ouvertüre“ von Richard Wagner ist eines der am seltensten aufgeführten Werke des Komponisten und „eines der ersten

Stücke, bei dem man den Komponierstil Wagners gut erkennen kann“, führte Prof. Florian Ludwig in das Werk ein. Sehr genau und akzentuiert leitete die Master-Studentin Annalena Hösel das Orchester durch das Werk voller Dramatik, in dem Wagner die Zerrissenheit Fausts und seinen Weg zwischen Himmel und Hölle vertont hat, bevor die Ouvertüre – eher Wagner-untypisch – leise und unspektakulär ausklingt.

Ganz anders dann Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“, sehr emotional, ergreifend und mitfühlend interpretiert von Dorothee Bienert (Mezzosopran), die mit ihrer klaren, aber doch weichen Stimme wunderbar mit dem Orchester harmonierte. Das auch vor dem Hintergrund, dass sich beide – ebenso wie Dirigent Johannes Bettac – bei der Probe am Nachmittag zum ersten Mal kennengelernt und miteinander geprobt hatten. „Das Orchester hat mich gut getragen“, gab die Künstlerin ein großes Lob an die rund 50 Musikerinnen und Musiker und schwärmte von der wohltuenden Akustik der Grevenbrücker Schützenhalle.

Weg zum Leben

Das Konzert wurde u. a. unterstützt von Stadt Lennestadt, Sparkasse ALK und dem **Ministerium für Kultur und Wissen-**

„Mit Musik kann man Gefühle ausdrücken, die man mit Worten nicht sagen kann. Komponisten machen nichts anderes“, erklärte Prof. Ludwig. Dass Gustav Mahler, der die Lieder in einer Phase ver-schmähter Liebeschrieb, mit seinen Werken „komponierte Psychoanalyse“ betrieb, wurde bei den Liedern deutlich. „Liebe kann un-fassbar schön und traurige Musik hervorbringen“, so der Professor. Das Publikum erlebte so die Freuden und Schmerzen des Komponisten gebannt mit. Großer Applaus.

Wer sich mit der Biographie Wolfgang Amadeus Mozarts beschäftigt hat, weiß, dass das nur 35 Jahre währende Leben des Genies alles andere als „der Himmel auf Erden“ war. „Kaum ein Künstler stand so mitten im Leben wie Mozart“, führte Ludwig in das dritte Werk des Abends, die „Jupiter-Sinfonie“ in C-Dur ein. Andererseits habe Mozarts nahezu göttliche Musik geschrieben. Gerade in der Jupiter-Sinfonie, seiner letzten Sinfonie, blättere Mozart sein gesamtes kompositorisches Vermögen auf. Besonders im letzten Satz „Molto Allegro“ formte Mozart „verschiedenste komposito-

Von links: Sebastian Sonntag (stellv. Bürgermeister) und Susanne Falk bedanken sich bei Johannes Bettac, Sängerin Dorothee Bienert, Philipp Solle und Annalena Hösel nach dem Konzert.

VOLKER EBERTS

rische Elemente zu einem neuen Ganzen.“ Die Zuhörer verstanden schon nach den ersten Takten, was Ludwig damit meinte. Der 4. Satz der Sinfonie sprudelt voller Energie und Virtuosität und trotz der fuge-artigen Komplexität des Werkes hat die Musik eine wunderbare Leichtigkeit – Mozart eben. Das Orchester nahm die Herausforderung mit Bravour an, Dirigent Philipp Solle hatte keine Mühe, das Ensemble durch das Werk zu leiten. Langer, herzlicher Applaus war der Dank dafür und für ein beeindruckendes Konzert, das mehr als die rund 100 Zuhörerinnen und Zuhörer verdient hätte.

Susanne Falk bedankte sich für die „vielen Himmelsleitern“, die die Philharmonie Südwestfalen mit den drei Dirigenten und Solistin Dorothee Bienert am Abend aufstellt habe, um die Musik wie auf einer Wolke genießen zu können. Auch Sebastian Sonntag, stellv. Bürgermeister, zeigte sich sehr beeindruckt von dem Konzertabend. Eine Zugabe gab es diesmal nicht – aber vielleicht gibt es eine Neuauffla-ge im nächsten Jahr.

schaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Näheres zum Spirituellen Sommer unter www.weg-zum-leben.com.



Jetzt Tickets für Philharmonie Südwestfalen Konzert gewinnen

Spirituelle Sommer in Grevenbrück

Lennestadt, 11.08.2022 | Kultur | Von LokalPlus



Grevenbrück. Musik von Richard Wagner ist gerade in aller Munde - nicht nur in Bayreuth, sondern auch am Mittwoch, 17. August, ab 19.30 Uhr in Grevenbrück. Zum dritten Mal gastiert in der dortigen Schützenhalle die Philharmonie Südwestfalen im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule für Musik Detmold, der Stadt Lennestadt und dem Spirituellen Sommer. LokalPlus verlost 1x2 Freikarten.



ANZEIGE



Unter dem Titel „Der Himmel auf Erden“ spielt das Orchester Richard Wagners „Eine Faust Ouvertüre“ (Dirigentin Annalena Hösel), die „Jupiter Sinfonie“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Dirigent Philipp Solle) und - interpretiert von der jungen Mezzosopranistin Dorothee Bienert - Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“ (Dirigent Johannes Bettac).

ANZEIGE





Zukunftsgestalter gesucht: Wir bilden aus!

AUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

Frau Kirsten Scheppe
Posensche Str. 17-23 | 58840 Plettenberg | personal@menschel.de

Stadtmarketing Lennestadt, die Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem und das Regionale Kulturprogramm des Landes unterstützen dieses Musikereignis der Extraklasse Der Vorverkauf der Karten läuft. Tickets (29 Euro, ermäßigt 15 Euro) sind erhältlich über die Stadt Lennestadt, Karin Seidenstücker, E-Mail: K.Seidenstuecker@lennestadt.de, Tel.: 0 27 23/60 84 03, Zimmer 137.

ANZEIGE



RAUMPFLER:IN (m/w/d)
ab sofort | Minijob-Basis

Bewerbung per Mail oder telefonisch



Peter Baumhoff
GmbH & Co. KG

Repetalstrasse 329c
57439 Attendorn-Röllecken
Telefon: +49 (0) 27 21 / 94 15-0
www.peter-baumhoff.de
info@peter-baumhoff.de

i Ticketverlosung:

Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist eine E-Mail mit dem Betreff „Philharmonie“ sowie den Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon) an gewinnspiel@lokalplus.nrw zu senden. Die Teilnahme ist bis einschließlich Sonntag, 14. August, möglich. Unter allen eingegangenen E-Mails lösen wir am Montag den Gewinner der zwei Freikarten aus. Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt.

ANZEIGE

Mozart, Mahler, Wagner

SauerlandKurier verlost Karten für Konzert der Philharmonie

Grevenbrück – Musik von Richard Wagner ist gerade in aller Munde – nicht nur in Bayreuth, sondern auch am kommenden **Mittwoch**, 17. August (19.30 Uhr) in Grevenbrück. Zum dritten Mal gastiert in der dortigen Schützenhalle die Philharmonie Südwestfalen im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule für Musik Detmold, der Stadt Lennestadt und dem Spirituellen Sommer.

Unter dem Titel „Der Himmel auf Erden“ spielt das Orchester Richard Wagners „Eine Faust Ouvertüre“ (Dirigentin Annalena Hösel), die „Jupiter Sinfonie“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Dirigent Philipp Solhe) und – interpretiert von der jungen Mezzosopranistin Dorothee Bienert – Gustav Mahlers „Lieder eines



Freuen sich auf das Konzert: v.l. Simone Dröge (Stadtmarketing), Karin Seidenstücker (Stadtverwaltung), Susanne Falk (Spirituelle Sommer), Martin Steinberg (Stadtverwaltung), Heike Kaufmann (Sparkasse).

FOTO: SABINE GERKEN

fahrenden Gesellen“ (Dirigent Johannes Bettac).

Stadtmarketing Lennestadt, die Sparkasse Atten-

dorn-Lennestadt-Kirchhundem und das Regionale Kulturprogramm des Landes unterstützen dieses Musikereignis der Extraklasse. Der Vorverkauf der Karten läuft, Tickets (29 Euro, ermäßigt 15 Euro) sind erhältlich über die Stadt Lennestadt, Karin Seidenstücker, K.Seidenstuecker@lennestadt.de, 02723/608403, Zimmer 137.

Mit etwas Glück kommen die Leser des SauerlandKurier kostenlos zum Musikgenuss. Der SauerlandKurier verlost 1x2 Eintrittskarten für das Konzert. Dazu einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Philharmonie Südwestfalen“ und Angabe des eigenen Namens mit Adresse an gewinnspiel@sauerlandkurier.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Einsendeschluss ist Dienstag, 10 Uhr.

KONZERT

Lennestadt: Konzertabend voller Dramatik und Emotionen

Aktualisiert: 18.08.2022, 16:38 | Lesedauer: 4 Minuten

Volker Eberts



Von links: Sebastian Sonntag (stellv. Bürgermeister) und Susanne Falk bedanken sich bei Johannes Bettac, Sängerin Dorothee Bienert, Philipp Solle und Annalena Hösel nach dem Konzert.

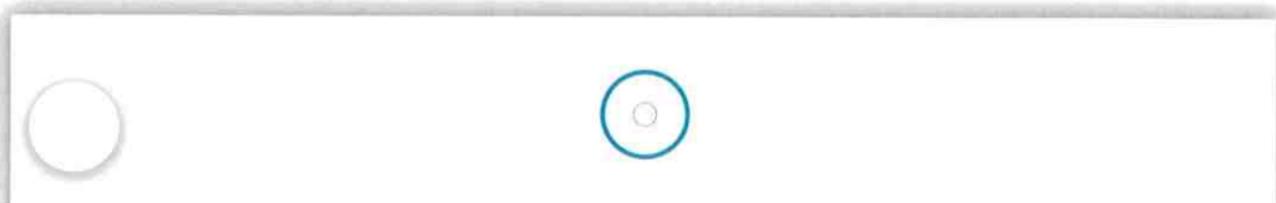
Foto: Volker Eberts / WP

GREVENBRÜCK. Philharmonie Südwestfalen, Sängerin Dorothee Bienert und Studierende der Musikhochschule Detmold am Pult überzeugen mit denkwürdigem Konzert.

Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 00:26 1X [BotTalk](#)



Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH

Poststraße 7 | 57392 Schmallenberg | Deutschland

Tel.: **+49 2972 97400**, E-Mail: info@schmallenberger-sauerland.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Spirituelle Sommer – Termine

23. August

Himmel und Erde in der Kunst der Moderne, 19 Uhr, Rodentelgenkapelle Arnsberg-Bruchhausen, Anmeldung: Propsteipfarrei St. Laurentius, Tel. 02931/ 3403, pfarrbuero@pr-arnsberg.de

24. August

Zeit in der Natur, 16.00 Uhr, mindful, Medebach, Anmeldung: Tina Hart, Tel. 0163/6782077, info@mindful-sauerland.de

25. August

Erdung als Kraftquelle, 10.30 Uhr, Schiffsrundfahrten-Anlegestelle Hennesee, Meschede, Anmeldung: Yusra Mousa, Tel. 0152/29593846, kappadokien@email-ausdrucker.de

25. bis 31. August

Astronomischer Beobachtungsabend, 22 Uhr, Rainer-Ludwig-Sternwarte, Medebach, Anmeldung: Hubertus Rieger, Tel. 0152/07212165, hubertus_rieger@t-online.de

26. August

(R)auszeit zu Himmel und Erde, 16.30 Uhr, Freialtar bei der Kirche Mariä Himmelfahrt (Unterkirche), Hallenberg, Anmeldung: Edeltraud Müller, Tel. 02984/8710, mueller.edeltraud@web.de

26. August

Workshop Cyanotypie mit Anno Weihs, 15 Uhr, Lenne-

atelier/kunsthaus alte mühle, Schmallenberg, Anmeldung: Saskia Holsträter, Tel. 02972/980232, saskia.holstrater@schmallenberg.de

26. August

Spaziergang unter dem Himmel, 18 Uhr, Almer Entenstall, Brilon-Alme, Anmeldung: Wolfgang Kraft, Tel. 02964/529, kraft-almc@t-online.de

27. August

Sauerland-Seelenort Philippstollen, 15 Uhr, Philippstollen/Steigerhaus am Eisenberg, Olsberg, Anmeldung: Tourismus Brilon Olsberg GmbH, Tel. 02962/97370, touristik@ts-olsberg.de

27. August

Christian Klant: Places of Resonance, 20 Uhr, Habbels Kulturbühne, Schmallenberg, Anmeldung: Saskia Holsträter, Tel. 02972/980232, saskia.holstrater@schmallenberg.de

27. August

HeartChor Cobbenrode, 17 Uhr, Stertschultenhof, Eslohe-Cobbenrode, Anmeldung: Doris Schön, Tel. 02973/3393, dorisschoen@t-online.de

27. August

Gehen, um bei sich anzukommen, 10 Uhr, Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld, Anmeldung: Petra Breker, Tel.

02975/1008 und 0151/28777139, info@meditativ-natur-erleben.net

27. August

Wanderung zum Element Wasser, 11 Uhr, St. Georg Kirche, Schmallenberg-Grafenschaft, Anmeldung: Sabine Jasperneite, Tel. 02972/3648532, sabine.jasperneite@pv-se.de

28. August

Achtsamkeitsmeditation und Yoga, 10 Uhr, Raum für Yoga und Meditation, Arnsberg-Neheim, Anmeldung: Charlotte und Maria Köhne, Tel. 0171/1745403, info@maria-koehne.de

28. August

Führung durch St. Walburga, 12 Uhr, Brunnen vor der Pfarrkirche St. Walburga, Meschede, Kontakt: Pfarrer Michael Schmitt, Tel. 0291/95292700, schmitt@pr-mb.de

28. August

Führung durch die Veleda-Höhle, 14 Uhr, Veleda-Höhle, Bestwig-Velmede, Anmeldung: Michael Stratmann, Tel. 02904/1088, info@veleda-hoehle.de

28. August

Sonnenaufgangswandern auf den Olsberg, 3.30 Uhr, Kulturhalle Olsberg, Anmeldung: Charlotte Roland, Tel. 0151/61573835, c.roland@pv-bigge-olsberg.de

20. August 2022

Spirituelle Wanderung

Grafschaft – Im Rahmen des Spirituellen Sommers bietet **Gemeindereferentin Sabine Jasperneite Wanderungen im Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe** an. Gemäß dem Thema „Zwischen Himmel und Erde“ werden auf diesen **Wanderungen Orte besucht, die mit den Elementen verbunden sind.** Am Samstag, 27. August, um 11 Uhr führt die Tour mit dem Element Wasser zum Mühlenteich in Grafschaft. Auf dem Weg dorthin werden die Teilnehmenden sich der Nutzung durch den Menschen und auch der Wichtigkeit des Elementes Wasser für das Leben bewusst. Biblische Geschichten **unterstreichen** dabei die Kräfte dieses Elementes und helfen zu erkennen, welche Kraft das Element Wasser hat. Die etwa 90-minütige **Wanderung beginnt und endet vor der Pfarrkirche St. Georg** in Grafschaft.

Meditative Impulse

Wormbach – Mit meditativen Impulsen, Liedern und Klängen haben **Teilnehmende am Mittwoch, 31. August, um 19 Uhr** an der Kreuzbergkapelle Wormbach die **Gelegenheit, sich mit der eigenen Rolle in dieser Welt auseinanderzusetzen.** Geleitet wird diese **Veranstaltung von Anita Jung und Sigrid Baust.** Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum. **Anmeldung bis zum 29. August** unter Tel. 0176/52237566 oder an info@klangschichten.de. **Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Spirituellen Sommers statt.**

13. August 2022

Brüsseler Tipi im Lennepark

Schmallenberg – Die Ausstellung „50 x 20 m² Gemeinschaft“ zeigt ab Samstag, 20. August, alle existierenden Zelte aus zehn Jahren Tipi-Projekt rund um das Brüsseler Tipi im Lennepark, neben dem Lennatelier, Unter der Stadtmauer 4, 57392 Schmallenberg.

„Das Brüsseler Tipi steht im Mittelpunkt einer Fotoausstellung aller 50 weltweit existierenden Tipis des urheberrechtlich geschütztem Tipi-Projektes der Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck. Die Tipis verweisen auf vielfältige Verknüpfungen und Verbindungen zwischen Menschen aus dem Sauerland und der Welt, Gemeinschaften unter anderem aus Belgien, Kenia, Deutschland, der Schweiz, Italien, Polen, Lettland, Spanien, Taiwan und den USA haben sich verbunden. Das Brüsseler Tipi steht stellvertretend für die Weltoffenheit des Projekts, entstanden unter Mitwirkung von 400 Menschen aus 27 Nationen“, heißt es in der Pressemitteilung. Die Ausstellungseröffnung ist am 20. August von 18 bis 22 Uhr. Auf dem Pro-

gramm steht ein Gemeinschaftspicknick (Decken und Verpflegung mitbringen). Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Bei Sonnenuntergang erstrahlt die Installation in wunderbarem Licht. Die Installation wird vom 20. August bis zum 18. September jederzeit kosten- und barrierefrei zugänglich sein. Nach dem Kulturfestival in Brilon beginnt damit der zweite Teil des Projektes „Frei-Räume“. Vor Kurzem startete das Festival „Frei-Räume“ im Kreishauspark in Brilon. „Frei-Räume“ wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, RKP – Regionales Kulturprogramm NRW, die Stadt Schmallenberg, die Stadt Brilon und den Verein Kunterbunt und zusammen mit den Partnern Kulturbüro Schmallenberg, BWf Brilon Kultour, Sozialwerk St.Georg GmbH, Spiritueller Sommer – Wege zum Leben, Team Impuls GmbH, LandFrauen Brilon realisiert.

Infos im Internet
www.feinheit.online

Den Weg achtsam gehen

Wormbach – Gemeindefereferentin Sabine Jasperneite lädt, im Rahmen des Spirituellen Sommers, am Mittwoch, 17. August, um 19 Uhr zu einem Achtsamkeitsspaziergang am Abend ein. Start und Ziel ist „Pastors Strülken“, die Quelle vor dem Pfarrhaus in Wormbach (Alt Wormbach 15). Bei diesem Spaziergang geht es allein darum, im Einklang mit der Natur zu sein, zu hören, zu riechen, zu erfühlen. Einen Großteil des Weges gehen die Teilnehmenden schweigend, nur unterbrochen von kurzen Impulsen und Hinweisen zur Achtsamkeit. Zum Abschluss gibt es einen kurzen Austausch des Erlebten.

Veranstaltungen des Spirituellen Sommers

Hochsauerland – „Himmel und Erde“ – Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers vom 15. August bis 21. August:

■ 15. bis 19. August

■ Ignatianische Einzelexerzitionen, Start am 15. August um 18 Uhr, Abtei Königsmünster, Meschede, Anmeldung: P. Jonas Wiemann, Tel. 0291/2995210.

■ 17. August

■ Abendlicher Achtsamkeitsspaziergang, 19 Uhr, Pfarrheim Schmallenberg-Wormbach, Anmeldung: Sabine Jasperneite, Tel. 02972/3648532, sabine.jasperneite@pv-se.de

■ 20. August

■ Anno Weihs Terra Incognita, 16 Uhr, Lenneatelier/kunsthaut alte Mühle, Schmallenberg, Kontakt: Saskia Holsträter, Tel. 02972/980232

■ Kulturfest am Brüsseler-Tipi, 18 Uhr, Lennepark/Kurpark Schmallenberg, Kontakt: [feinheit Gbr](mailto:feinheit@feinheit.online), Tel. 02961/9639232, kontakt@feinheit.online

■ Lieder und Popsongs mit der Band Incontro, 19 Uhr, Vorplatz DampfandLeute Museum, Eslohe, Anmeldung: Bernadette Klens, Tel. 02973/1047

■ 21. August

■ Eröffnung: Michael Gleich-Places of Resonance, Seelenorte in Südwestfalen, 15 Uhr, Südwestfälische Galerie im Schieferbergbau und Heimatmuseum Holthausen, Schmallenberg-Holthausen, Kontakt: Tel. 02972/980232

■ Musikgruppe ForYou, 18 Uhr, Lichterkirche St. Marien Antfeld, Olsberg-Antfeld, Kontakt: Doro Dinkel, Tel. 02962/2976, Foryou@fouryou-olsberg.de

Weitere Informationen

und Anmeldung: www.weg-zum-leben.com

Geistliche Popsongs beim Open-Air-Konzert

kfd Eslohe und Inconcerto gestalten am 20. August dritten Abend im Rahmen des spirituellen Sommers

Eslohe. Die kfd Eslohe und die Esloher Band Inconcerto gestalten am 20. August zum dritten Mal im Rahmen des spirituellen Sommers einen sommerlichen Abend mit mehreren, geistlichen Liedern (zum Beispiel der Band Kubaana oder Bergel) und aktuellen Popsongs von Amy Macdonald bis Johannes Oerding. Es geht um Musik und Texte, die Brücken zwischen Himmel und Erde bauen und vom Leben in allen

seinen Facetten erzählen. Die Band Inconcerto mit Andreas Klünker (Gitarre, Gesang), Felix Greitemann (Schlagzeug), Patrick Bette (Piano, Gesang) und Katharina Berte (Gesang, Moderation) wird an dem Abend von Elina Kübernus (Gesang) aus Düsseldorf und Sarah Schulte (Bass) aus Salwey unterstützt. Da die Musiker, die auch in anderen Esloher Bands (Mixed Pickles oder Riffraus) levan-

den, mitwirken, aus verschiedenen Stipendierungen kommen, können sich die Zuschauer auf ein breites musikalisches Spektrum freuen.

Die Veranstaltung findet als **Open-Air-Konzert** statt. Bei schlechter Witterung zieht das Konzert in das Museum um. Der Termin ist am Samstag, 20. August, 19 bis ca. 20.30 Uhr, im Dampfland, Letzte Museum Eslohe.

Auch die Kurzschnäseln

sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Getränke durchbringen.

brucht werden. Info: 02573 7047 oder E-Mail bei Katharina Bette: inconcerto@kfd.de



Die Band Inconcerto

Ausstellung: „50 x 20 m² Gemeinschaft“

Alle existierenden Zelte aus zehn Jahren Tipi-Projekt

Schmallenberg. Ab dem 20. August zeigt die Ausstellung „50 x 20 m² Gemeinschaft“ alle existierenden Zelte aus zehn Jahren Tipi-Projekt rund um das Brüsseler-Tipi im Lennepark. Das Brüsseler Tipi steht im Mittelpunkt einer Fotoausstellung aller 50 weltweit existierenden Tipis des urheberrechtlich geschützten Tipi-Projektes der Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck.

Die Tipis verweisen auf vielfältige Verknüpfungen und Verbindungen zwischen Menschen aus dem Sauerland und der Welt, Gemeinschaften u.a. aus Belgien, Kenia, Deutschland, der Schweiz, Italien, Polen, Lettland, Spanien, Taiwan und den USA haben sich verbunden. Das Brüsseler Tipi steht stellvertretend für die Weltoffenheit des Projekts, entstanden unter Mitwirkung von 400 Menschen aus 27 Nationen. Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 20. August, von 18 bis 22 Uhr.

Programm
Gemeinschaftspicknick: bitte Decken und Verpflegung mitbringen.

Musik: „Comic Trip“, Brazil, Afro, Cubanism, Reggae, Soul, Elektro und Jazz vom Gato Azul DJ Kollektiv

Performance: „Anhimmeln“, eine Fortsetzung mit idolies

Illumination: bei Sonnenuntergang erstrahlt die Installation in wunderbarem Licht im Lennepark, neben dem Lennecatelier, unter der Stadtmauer 4, 57392 Schmallenberg. Die Installation wird vom 20. August bis zum 18. September jederzeit kosten- und barrierefrei zugänglich sein. Nach dem Kulturfestival in Brilon beginnt damit der zweite Teil des Projektes Frei-Räume verknüpft, verbunden, vielfältig. Vom 28. bis zum 31. Juli startete das Festival ‚Frei-Räume‘ der feinheit CbR mit dem Tipidorf im Kreishauspark in Brilon. Erstmals standen sechs Tipis platziert zu einem Dorf, umrahmt von vielfältigem Programm. „Es war ein großartig, gemeinschaftlich, verbindendes Wochenende.“ Impressionen zeigt die Startseite der Homepage: www.feinheit.online.de. Für diejenigen, die eine besondere Erinnerung verschenken oder sich damit beglücken möchten, hält der Onlineshop eine limitierte Posterserie bereit.

Zwischen „Himmel und Erde“

Veranstaltungen des
Spirituellen Sommers
in Schmallenberg

Schmallenberg. Die **Veranstaltungen** des Spirituellen Sommers 2022 vom 15. bis zum 21. **August:**

17. August: Abendlicher Achtsamkeitsspaziergang, 19 Uhr, Pfarrheim Wormbach, Anmeldung: Sabine Jasperneite, 02972 3648532, sabine.jasperneite@pv-se.de

20. August: Anno Weihs Terra Incognita, 16 Uhr, Lenneatelier/kunsthau alte Mühle, Schmallenberg, Kontakt: Saskia Holsträter, 02972 980 232

20. August: Kulturfest am Brüsseler-Tipi, 18 Uhr, Lennepark/Kurpark Schmallenberg, Kontakt: feinheit Gbr, 02961-9639232, kontakt@feinheit.online

21. August: Eröffnung: Michael Gleich-Places of Resonance, 15 Uhr, Südwestfälische Galerie im Schieferbergbau- und Heimatmuseum, Holthausen, Kontakt: 02972-980 232.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wege-zum-leben.com

„Lieder zwischen Himmel und Erde“

Abend mit modernen,
geistlichen Liedern
im Museum

Eslohe. Die kfd Eslohe und die Esloher **Band Incontro** gestalten zum dritten Mal im **Rahmen** des spirituellen Sommers einen **Abend** mit **modernen**, geistlichen Liedern (etwa der **Band Ruhama** oder **Berge**) und aktuellen Popsongs von Amy Macdonald bis **Johannes Oerding**. Musik und Texte, die **Brücken** zwischen Himmel und Erde bauen und vom Leben in allen seinen **Facetten** erzählen.

„Herzliche Einladung ein Stück abzuheben und den Himmel zu entdecken“, so die **Organisatoren**. Die **Band Incontro** mit **Andreas Klinkert** (Gitarre, Gesang), Felix Greitemann (**Schlagzeug**), Patrick Bette (Piano, **Gesang**) und **Katharina Bette** (Gesang, **Moderation**) wird an dem Abend von Elna Kubernus (Gesang) aus Düsseldorf und Sascha Schulte (Bass) aus **Salwey** unterstützt.

Da die **Musiker**, die auch in anderen Esloher Bands (**Mixed Pickles** oder **RiffTease**) kreativ **mitwirken**, aus verschiedenen **Stilrichtungen** kommen, können sich die Zuschauer auf ein breites **musikalisches Spektrum freuen!**

Die Veranstaltung findet als Open Air Konzert statt. Bei schlechter Witterung können wir in das Museum ausweichen. Samstag 20 August, 19 bis circa 20:30 Uhr, DampfLandLeute Museum Eslohe. Der Eintritt ist frei, die Getränke dürfen mitgebracht werden.



Suche...



Auf der Wolkenbank die Natur genießen und poetischen Texten lauschen

Bis 4. September

Finnentrop, 24.08.2022 | Verschiedenes | Von LokalPlus



Finnentrop-Faulebutter. Der Sauerland-Höhenflug bei Finnentrop-Faulebutter ist bis Montag, 4. September, Schauplatz eines ungewöhnlichen Kunstprojekts der Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov.



ANZEIGE

ADOLF MENSCHEL
Verbindungstechnik GmbH & Co. KG

JETZT BEWERBEN!

Zukunftsgestalter gesucht: Wir bilden aus!

AUSBILDUNG ZUM MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)

Frau Kirsten Scheppe
Posensche Str. 17-23 | 58840 Plettenberg | personal@menschel.de

Die Klangskulptur steht am Stehlberg auf dem Wanderweg A 3 Nähe des Gasthofes Rademacher in Finnentrop-Faulebutter. Für die Wolkenbank haben die Künstler poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt.

ANZEIGE

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

BAR-ANKAUF BEI IHREM FACHMANN:

STIPP
KOMPETENZ IN OPTIK

Die Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten. Bei der Wolkenbank handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Sauerland-Höhenfluges, des Gasthof Rademachers, Wege zum Leben, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Gemeinde Finnentrop.

ANZEIGE



Ein Artikel von LokalPlus

nach oben

Artikel teilen:



LokalPlus als App immer dabei

Dein persönlicher Newsfeed

Aktuelle Nachrichten aus dem Kreis Olpe

Deine Pushmitteilungen

Workshops, Vorträge, Aktionen und Co.

Fotofestival in Schmallenberg ist eröffnet – Ausstellungen bis 18. September

Schmallenberg – Gut besucht war die Habbels-Kulturbühne und Eventlocation, als jetzt das erste Schmallenberger Fotofestival eröffnet wurde. Verschiedene Künstler zeigen seit dem 19. August bis zum 18. September ihren Zugang zur Fotografie in ungewöhnlichen Ausstellungen, Vorträgen und Workshops, informiert das Kulturbüro der Stadt Schmallenberg.

„Viel Erfolg und eine Verstärkung des neuen Veranstaltungsformates“ wünschte Dietmar Albers, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Schmallenberg, bei seiner Begrüßung. Christina Ioi, Kulturdezernentin der Bezirksregierung Arnsberg, die stellvertretend für das Ministerium an der Eröffnung teilnahm, lobte das Veranstaltungskonzept des Fotofestivals im Rahmen des Kulturprogramms „Dritter Ort Schmallenberg“ und das Engagement aller Beteiligten als „impulsgebend für die ganze Region“.

■ „Gute Orte“

In seinem Bildvortrag stellte Kappest dem Publikum seine Serie „Gute Orte“ vor, die er für das Fotofestival neu entwickelt hat. Die Werke sind noch bis zum Ende des Festivals im öffentlichen Außenraum hinter dem Rathaus, bis zum Lenneattelier zu sehen. Neben den bereits porträtierten Orten ist der Fotograf auch weiterhin auf der Suche nach von Menschen selbst geschaffenen „Dritten Orten“, an denen sie gerne ihre Freizeit verbringen. Vorschläge nimmt er per E-Mail an kappest@online.de gerne

entgegen. Passend zum Thema „Dritter Ort“, als Raum für Begegnung und Kultur, der für alle zugänglich ist, umrahmte die Band „Busker Villains“ die Veranstaltung musikalisch mit irischen Kneipenliedern.

■ „Terra incognita“

Die im Lenneattelier und im Kunsthaus alte mühle eröffnete Ausstellung „Terra incognita“ vom Künstler Anno Weihs aus Menden lockte ebenfalls zahlreiche Kunstinteressierte nach Schmallenberg. Die Foto- und Chemigramme faszinierten als Momentaufnahmen der Natur und zeigten seinen experimentellen Zugang zur Fotografie ohne Kamera. Nach der Begrüßung der Gäste durch den stellvertretenden Bürgermeister Hans-Georg Bütte und Kulturbüroleiterin Saskia Holsträter wurde die Veranstaltung musikalisch begleitet durch Martina Büsemann an der Harfe.

Im Anschluss konnten die



Unter anderem die Eröffnung des Kunstprojektes „Frei Räume“ wurde im Lennepark gefeiert. FOTO: STADT SCHMALLEMBERG

Besuchenden direkt zur nächsten Eröffnung des Kunstprojektes „Frei Räume“ der feierlich GbR weitergehen, die mit dem von über 400 Menschen aus 27 Nationen gestrickten und gehäkelt „Brittischer Tipi“ aus dem Projekt der Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck im Lennepark gefeiert wurde und bei

entspannter Atmosphäre und Musik des Gato Azul DJ Kollektivs den zweiten Festivalabend ausklingen lassen.

■ Künstlergespräch

Am nächsten Tag lud das Fotofestival nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Dietmar Weber zum Künstlergespräch mit dem Berliner Fotografen Christian Klant ein, der seine Ausstellung „Places of Resonance – Seelenorte in Südwestfalen“ in der Südwestfälischen Galerie im Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holzhausen eröffnete. Moderiert von Susanne Falk als Kooperation mit dem Spirituellen Sommer, beantwortete Klant Fragen zu seinen Motiven und der historischen Technik der Nassplattenfotografie. Erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde neben den Bildern auch das gemeinsame Buchprojekt des Fotografen mit dem Autor Michael Gleich

und dem Gestalter Theobert Schedler, aus dem Michael Gleich dem Publikum einige Texte vortrug.

Die Ausstellungen sind alle noch bis zum 18. September zu sehen. Die Öffnungszeiten der jeweiligen Ausstellungsorte finden sich auf www.dritter-ort-schmallenberg.de/fotofestival und in der ausliegenden Broschüre.

■ Nächstes Festivalwochenende

Das nächste Festivalwochenende startet mit einem Symposium zur Fotografie am heutigen Samstag, 27. August, ab 16 Uhr im Habbels. Hier kommen alle teilnehmenden Künstler zusammen, um über ihre Arbeit zu sprechen. Als Mitveranstalter ist das Kulturbüro Sauerland anwesend und wird über Förderprogramme informieren. Gleichzeitig soll das Symposium ein Netzwerktreffen für bildende Künstler der Region sein, die sich hier mit Projektträgern und Initiativen vernetzen können. Auch Kulturschaffende anderer Sparten außerhalb der Fotografie sind eingeladen, sich auszutauschen.

Infos und Hintergrund

Weitere Infos sind auf der Internetseite www.dritter-ort-schmallenberg.de zu finden. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Schmallenberg, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW im Projekt „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“.



Feierliche Eröffnung des ersten Schmallenberger Fotofestivals: Verschiedene Künstler zeigen ihren Zugang zur Fotografie in Ausstellungen, Vorträgen und Workshops. FOTO: MARCO KUCHT/STADT SCHMALLEMBERG

Veranstaltungen des Spirituellen Sommers

Hochsauerland – „Himmel und Erde“ – Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers in der Zeit von Montag, 29. August, bis Sonntag, 4. September.

■ 31. August

■ Naturphilosophie und -erfahrung, 19 Uhr, Kreuzbergkapelle Wormbach, Schmallenberg-Wormbach, Anmeldung: Sigrid Baust, Tel. 0176/52237566, info@klangschichten.de

■ Abendlicher Achtsamkeits-spaziergang in der Natur, 19 Uhr, Pfarrheim Wormbach, Schmallenberg-Wormbach, Anmeldung: Sabine Jasperneite, Tel. 02972/3648532, sabine.jasperneite@gpv-se.de

■ Morgenwanderung mit Klaus-Peter Kappest, 5.15

Uhr, Hotel Jagdhaus Wiese, Schmallenberg Jagdhaus, Anmeldung: Eva Pfitzner, Tel. 02607/972400, eva.pfitzner@leserattenservice.de

■ 1. September

■ Bilder des Himmels im Buddhismus, 19 Uhr, Kloster Wedinghausen, Arnsberg, Anmeldung: Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg, Tel. 02931/3403, pfarrbuero@prarnsberg.de

■ 2. September

■ Philosophische Abendwanderung, Beginn ist um 18 Uhr, Wanderparkplatz Wildewiese, Sundern-Wildewiese, Anmeldung: Iris Brüggemann, Tel. 0160/6131876, iris.brueggemann@freenet.de

■ 3. September

■ Gehen, um bei sich anzukommen, 10 Uhr, Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld, Anmeldung: Petra Breker, Tel. 02975/1008, info@meditativ-natur-erleben.net

■ 4. September

■ LandArt zwischen Himmel und Erde, 14 Uhr, Parkplatz ggü. Schanze 1, Schmallenberg-Schanze, Anmeldung: Vera Lauber, Tel. 01573/3392831, info@veralauber.de

■ 2. bis 4. September.

■ Der Himmel ist in euch, 18 Uhr, Abtei Königsmünster, Meschede, Anmeldung: P. Gabriel Weber, Tel. 0291/2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de

Besondere Orte im Sauerland entdecken

42 ausgewählte Anlaufpunkte mit Wanderrouten verknüpft

Schmallenberg. Die Sauerland-Seelenorte sind 42 besondere Orte im Sauerland, die Menschen wegen ihrer Ausstrahlung emotional oder spirituell berühren. Dazu gehören Felsen, Seen, unterirdische Grotten, aber auch Kirchen und Steinbrüche. Zu erreichen sind diese Orte über gut eingereichte Wanderwege unterschiedlicher Länge. Die Seelenorte sind sehr unterschiedlich: Manche bescheren den Besucherinnen und Besuchern wunderschöne Ausblicke über die weite Hügellandschaft des Sauerlandes. Andere führen zu **beeindruckenden** Baumriesen, die sich im Wald verstecken. Allen gemeinsam ist die besondere **Atmosphäre**, die sie ausstrahlen. Wer sich auf die Stimmung einlässt, findet hier einen Ort der Ruhe. Die Seelenorte laden ein, die Natur und sich selbst als Teil davon zu erleben. Den elastischen Moosteppich unter der Hand spüren, den Wind in den Blättern rascheln hören und hin und wieder den Schrei eines Raubvogels, der die Stille durchbricht. Hier gelingt Entschleunigung.

Jeder Seelenort ist unter ein Motto gestellt, das eine Einladung zum Nachdenken ist. Der **imposante** Wilzenberg im Schmallenberger Sauerland zum Beispiel hat das Thema „Gemeinsam – allein sein“. Denn der der „heilige Berg“ des Sauerlandes lädt als Wallfahrtsort in die Natur ein. Allein sein auf dem Wilzenberg ist eine Möglichkeit, ihn für eine innere Einkehr zu nutzen. Gemeinsam hoch zu pilgern ist die andere. Der besondere Ort lässt viele erleben, dass man **gleichzeitig** mit anderen und ganz mit sich sein kann. Die 42 Seelenorte sind über unterschiedlich lange Wanderungen zu erreichen. Manche sind ein drei Kilometer langer Rundweg, der auch für Ungeübte leicht zu bewältigen ist. Andere Seelenorte erfreuen auch **fortgeschrittene** Wandermde, die die vielseitige Wanderregion Sauerland erkunden.



Einer der Seelenorte: Dazu gibt es noch 41 weitere Orte zu entdecken.

KLAUS PETER KAPPELST



Die Schwestern vom Institut St. Bonifatius in Detmold überreichen ein kleines Präsent an Bruder Benjamin, dem Leiter des Gastbereiches; links: Abt Aloysius Althaus.

Himmel und Erde verbinden

Mönche richten Festwochenende: Jubiläum von Oase und Haus der Stille

Meschede. „Wo nackter Beton eine Rose trifft...“: Zum Jubiläum von Oase und Haus der Stille ist ein Festwochenende begangen worden. Diese Worte waren auch zu Beginn des Festaktes Thema. Zum nachgeholtten Jubiläum der beiden Gästehäuser Oase (40 Jahre) und Haus der Stille (20 Jahre) fanden sich Ehrengäste aus der Stadt, der Region und dem Erzbistum Paderborn und die Öffentlichkeit in der Abteikirche zusammen.

Abt Aloysius Althaus nahm in seiner Begrüßung Bezug auf dieses Lied und nannte die Gästehäuser „Brunnen und Quelle, aus denen Vielfältiges hervorgeht und gestaltet wird“. Haus der Stille und Oase seien „Ausrufezeichen, die himmelwärts deuten“ und so Himmel und Erde verbinden. Hier könne jeder so sein, wie er oder sie ist.

Festvortrag vom Altalt

Den Festvortrag hielt Altalt Stephan Schröder, der in seiner Amtszeit die Konzeption und Planung beider Häuser vorangetrieben und begleitet hatte. Gäste seien das Wertvollste, dass einem Kloster geschenkt werden kann – hier liege der innerste Auftrag für den Bau der Gästehäuser. Sie tragen die Hand-

schrift zweier Architekten: Hans Schilling, der erst die Abteikirche und später die Oase plante, und Peter Kulka, der schon in die Planungen der Oase eingebunden war und später den Klosterneubau und das Haus der Stille entwickelte. Während der gesamten Bauphase haben sie konstruktiv mit dem Konvent der Abtei zusammengearbeitet, obwohl es „nicht immer leicht ist, mit Mönchen zu bauen“, wie Abt Stephan augenzwinkernd bemerkte.

Bruder Benjamin Altemeier, der Leiter des Gastbereiches, leitete zu einigen Grußworten über Prälat Thomas Dornseifer, der Leiter des Fachbereiches Pastorales Personal, und Bernhard Leifeld, der Leiter der Abteilung Jugend/Junge Erwachsene, vertreten das Erzbistum Paderborn. „Wo Himmel und Erde sich berühren, da kann es ganz still werden, da erleben Menschen eine persönliche Begegnung mit ihrem Gott“, da kann es „aber auch ganz lebendig werden wie an Pfingsten“ – dafür sei Raum in beiden Gästehäusern, in der „Oase, wo Menschen sich gerne aufhalten“ und im „Haus der Stille, wo nackter Beton eine Rose auf dem Schreibtisch trifft“. „Fürchtet euch nicht, das zu tun, was unmöglich ist“ – dazu ermutig-

ten die Vertreter des **Erzbistums** die Mönche der Abtei.

Christoph Weber, Bürgermeister der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, würdigte den Mut der Mönche, das Kloster nach dem Krieg auf eine zeitgemäße Weise weiterzuentwickeln. Königsminster mit seinen Gästehäusern sei aus dem Stadtbild von Meschede nicht mehr wegzudenken. Marie-Theres Schennen, stellvertretende Landrätin des Hochsauerlandkreises, betonte die Wichtigkeit der Abtei als Wirtschaftsfaktor für die Region.

Ein wichtiger Aspekt sei auch die Sanierung unter energetischen Gesichtspunkten mit einer ergänzenden Dämmung der Dachflächen und einer energiesparenden Beleuchtung. All das ist in einer Umbauzeit von 14 Monaten bei laufendem (Teil-)Betrieb geplant.

Musikalisch wurde der Festakt begleitet von Pater Erasmus Kulke (Gesang) und mehreren Orgelimprovisationen von Pater Vincent Grunwald. An das Ende des Festaktes schloss sich der erste Teil des Tages der Offenen Türen an, bei dem die Gäste sich die Häuser vor Ort anschauen und mit den Mönchen und Mitarbeitenden ins Gespräch kommen konnten. Der erste Teil en-

dete mit einem **meditativen** Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, bei dem die Abteikirche mit Licht und Klang erlebt werden konnte.

Musik aus drei Weltreligionen

Der zweite Teil des Jubiläumsgottesdienstes begann mit einem **Festgottesdienst**, bei dem Pfarrer Stefan Schröder, Propst von Arnberg und langjähriger Leiter der Jugendbildungsstätte Hardehausen, die Predigt hielt. Ausgehend von der Berufungsgeschichte des Samuel würdigte er Oase und Haus der Stille als Orte, an denen Gott viele Menschen geweckt und gerufen habe. An dem aber auch – umgekehrt – die Gäste die Mönche weckten und sie an ihren Auftrag erinnerten. Auch hier bestand tagsüber die Gelegenheit, mit den Mönchen ins Gespräch zu kommen.

Das Wochenende endete mit einem Konzert des AVRAM-Quartetts, das die Abtei gemeinsam mit dem Spirituellen Sommer Südwestfalen ausrichtete. „Klangbrücken zwischen Himmel und Erde“ hieß das Programm. Die Musiker spielten vor einem begeisterten Publikum Stücke aus den drei großen monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam.



Zur Eröffnung des ersten Festivals für Fotografie in Schmallenberg stellte Klaus-Peter Kappest sein Projekt „Gute Orte“ vor, eines der vielen Projekte und Ausstellungen während des Festivalzeitraums.
NINA KOWNACKI

„Der Ort gibt Impulse für ganze Region“

In Schmallenberg wurde das erste Fotofestival, das es jemals in der Stadt gab, eröffnet. Viele Künstler kamen

Nina Kownacki

Schmallenberg. Der Start für das erste Fotografie-Festival in Schmallenberg ist gefallen. Bis zum 18. September beleuchtet das Festival die künstlerische Praxis der Fotografie und das Thema „Dritter Ort“ aus verschiedenen Blickwinkeln, unter anderem mit Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstler mit zeitgenössischen Positionen, Workshops, Aktionen und Lesungen.

Es ist das erste Angebot dieser Art. „So ein Festival gab es noch nie in der Region“, so die Leiterin des Kulturbüros Saskia Holsträter bei der offiziellen Eröffnung am 19. August im Habbels. Im Rahmen des Förderprojektes „Dritter Ort Schmallenberg“ zeigen fortan verschiedene Künstlerinnen und Künstler zeitgenössische Positionen der Fotografie auf unterschiedliche Art und Weise.

„Neben mehreren Ausstellungen gibt es Aktionen, Workshops, einen digitalen Fotomarkt, Lesungen und mehr zum Mitmachen und Besuchen“, erzählt Holsträter weiter. So ein Format hätte es in Schmallenberg noch nicht gegeben. „Es ist ein besonderes Highlight. Wir hoffen,



Auch die Ausstellung von Anno Weihs aus Menden wurde am 19. August eröffnet. Zu sehen sind experimentelle Fotografieren.
NINA KOWNACKI

Ausstellung läuft noch bis zum 18. September

Das Fotofestival Schmallenberg läuft bis zum 18. September. Die Festivaleröffnung wurde am 19. August im Habbels gefeiert. Unter anderem mit einem Vortrag von Klaus-Peter Kappest zu seinem Projekt „Gute Orte“. Musikalisch begleitet haben den Auftakt die Busker Villains mit irischem Sound. Neben Ausstellungen warten Workshops mit den Künstlerinnen und Künstlern zu bestimmten fotografischen Verfahren, Performances,

ein Symposium, ein TechTalk, eine Foto-Rallye stehen ebenso im Programm.

Informationen unter: www.dritter-ort-schmallenberg.de. Gefördert wird das Festival vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Schmallenberg.

dass es sich etabliert“, sagt Dietmar Albers, stellvertretender Bürgermeister der Stadt. Für Schmallenberg wäre es dann der Start in eine neue Veranstaltungsreihe. Unter anderem zu sehen sind ab sofort Christian Kants Bilder seiner Seelenorte in der Südwestfälischen Galerie in Holthausen. Die Technik des Berliner Kollodium-Nassplatten-Fotografie, Anno Weihs aus Menden steht für experimentelles Fotografieren ohne Kamera. In der Ausstellung „Terra Incognita“ im Kunsthaus alte mühle und im Lenne-Atelier befinden sich Werke, die jenseits der herkömmlichen Fotografie erschaffen worden sind, unter anderem mit Papier und Sonnenlicht. Unter dem Titel „Frei-Räume“ sind Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, Fotografien von 50 weltweiten Tipis der Künstlerin Ute Lemartz-Lembeck im Lennepark zu betrachten. Bei der „Stadtbesetzung“ von Theresa Kampmeier verstecken sich Fotografien im Stadtraum und ab dem 9. September zeigt die Jugendkunstschule kunsthaus alte mühle „Kleine Leute in der großen Welt“. Beim Fotofestival ist auch Klaus-Peter Kappest mit dabei, mit seinem Projekt „Gute Or-

te“. Im öffentlichen Außenraum, vom Rathaus aus bis zum Lenne-Atelier, sind großformatige Fotografien des Schmallenberger Fotografen ausgestellt, der ebenso das Kulturbüro bei der Organisation des Festivals unterstützt. „Das Projekt soll zeigen, wie viel die Menschen hier in der Region kulturell selbst auf die Beine stellen“, sagt Kappest. Dazu spürte er Orte von Privatpersonen in Südwestfalen auf, die für die Menschen eine besondere Bedeutung haben, soziale Interaktion fördern oder als gemeinsamer Treffpunkt dienen.

„Ich ging der Frage nach, was eigentlich ein ‚Dritter Ort‘ für die Menschen sei“, so Kappest. Die individuellen und transformierten „Räume“, die nicht immer in einem Gebäude verortet sind, hielt er dazu fotografisch fest. Zuletzt lobt Cristina Loi, Kulturdezernentin der Bezirksregierung Arnsberg, das Engagement von allen beteiligten Personen: „Die kulturelle Teilhabe wird in Schmallenberg großgeschrieben. Der Ort liefert Impulse für die ganze Region.“ Die Vernetzung und Kooperation zwischen Stadt und Ehrenamt wären vorbildlich, sagt die Kulturdezernentin.

Wanderungen im Pastoralverbund

Grafschaft. Im Rahmen des Spirituellen Sommers bietet Gemeindefreierin Sabine Jasperneite Wanderungen im Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe an. Gemäß dem Thema „Zwischen Himmel und Erde“ werden auf diesen Wanderungen Orte besucht, die mit den Elementen verbunden sind. An diesem Samstag, 27. August, um 11 Uhr wandern die Teilnehmer zum Mühlenteich in Grafschaft. Auf dem Weg dorthin werden sich die Teilnehmer der Nutzung durch den Menschen und auch der Wichtigkeit des Elementes Wasser für das Leben bewusst werden. Biblische Geschichten unterstreichen dabei die Kräfte dieses Elementes und helfen zu erkennen, welche Kraft das Element hat. Die ca. 90-minütige Wanderung beginnt und endet vor der Pfarrkirche in Grafschaft.

„Himmel und Erde“

Schmallenberg. Die Veranstaltungen des Spirituellen Sommers: **31. August:** Naturphilosophie und -erfahrung, 19 Uhr, Kreuzbergkapelle Wormbach, Wormbach, Anmeldung: Sigrid Baust, 0176 52237566, info@klangschichten.de. **31. August:** Abendlicher Achtsamkeits-spaziergang in der Natur, 19 Uhr, Pfarrheim, Wormbach, Anmeldung: Sabine Jasperneite, 02972 3648532, sabine.jasperneite@pv-se.de. **31. August:** Morgenwanderung, 5.15 Uhr, Hotel Jagdhaus Wiese, Schmallenberg-Jagdhaus, Anmeldung: Eva Pfitzner, 02607 972400, eva.pfitzner@leserattenservice.de. **3. September:** Gehen, um bei sich anzukommen, 10 Uhr, Hotel Waldhaus Ohlenbach, Westfeld, Anmeldung: 02975 1008.

Fotoausstellung zeigt internationale Tipis

Ute Lennartz-Lembeck, Künstlerin und Urheberin des Tipi-Projektes lädt ein

Nina Kownacki

Schmallenberg. Es sei ein Herzensprojekt. Vor zehn Jahren hat Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck angefangen mit Gemeinschaften aus Belgien, Kenia, Deutschland, der Schweiz, Italien, Polen, Spanien, Taiwan und den USA bunte Tipis herzustellen: „Unter weltweiter Beteiligung wurde gestrickt, gehäkelt und zusammengefügt.“, erzählt die Künstlerin, die bereits zum Festival „Die Textile“ 2018 in Schmallenberg war. Die weltweit entstandenen Tipis ständen für Frieden und Zusammengehörigkeit aller Menschen. Im Projekt „Frei - Räume, 50 x 20m² Gemeinschaft - 10 Jahre Ti-

pi-Projekt“ wurden sie von der „Einheit GbR“ zusammengebracht und stehen stellvertretend für die zehn Jahre des Kunstprojektes. „Bereits in Brilon hatten wir im Juli

sechs der europäischen Tipis stehen“, erzählt Initiatorin Heike Fritz. Alle Gesellschafterinnen haben sich während des 40. Internationalen Hansetages in Brilon ken-

nengelernt, über das Tipi-Projekt gefunden und verbunden. Jetzt in Schmallenberg zeigen sie bis zum 18. September eine Fotoausstellung aller 50 weltweit existierenden Tipis im Rahmen des Fotofestivals der Stadt und luden am Samstag, 20. August zur Eröffnung mit Gemeinschaftspicknick neben dem Tipi aus Brüssel im Lennepark ein. Mit dabei sind Ute Lennartz-Lembeck, Künstlerin und Urheberin des Tipi-Projektes, Christine Bargstedt, Festivalleitung „Die Textile - Festival für textile Kunst Schmallenberg“, Anne Möx, Koordinatorin Tipi-Projekt Schmallenberg, Heike Fritz, Initiatorin und Koordinatorin Tipi-Projekt Brilon.



Ute Lennartz-Lembeck (von links), Christine Bargstedt, Anne Möx und Heike Fritz.

NINA KOWNACKI